

Prostatakrebs-bezogene Abkürzungen und Fachausdrücke Deutsch und Englisch

zusammengestellt von Ralf-Rainer Damm
(*Letzte Aktualisierung: 13. Mai 2012, 15:28 Uhr*)

**Verwenden Sie am PC die Suchfunktion des Adobe Readers (mit Strg+F),
um in dieser Liste einen bestimmten Suchbegriff zu finden!**

**Beachten Sie auch das Online-"Englischwörterbuch Medizin" der Firma Hexal
(<http://www.englischwoerterbuch-medizin.de/>),**

**das Verzeichnis von Abkürzungen aus der Urologie
(http://www.urologielehrbuch.de/abkuerzungen_urologie.html)**

**sowie das Laborlexikon
(<http://www.laborlexikon.de/>)**

**Als Online-Wörterbuch für die allgemeine Sprache empfehle ich
den Online-Service des Bereichs Informatik
der Technischen Universität München:**

<http://dict.leo.org/>

© Ralf-Rainer Damm

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
0...9		
¹⁸ F	(radioactive fluorine)	ein radioaktives künstlich hergestelltes Fluor-Isotop mit einer Halbwertszeit von 109,77 Minuten; wird bei der PET/CT-Diagnostik eingesetzt [s. FEC 1])
¹⁰³ Pd, Pd-103	(radioactive palladium)	(radioaktives Palladium-Isotop mit einer Halbwertszeit von 17 Tagen, das für die Seeds-Brachytherapie verwendet wird)
¹²⁵ I, I-125	(radioactive iodine)	(radioaktives Jod-Isotop mit einer Halbwertszeit von 60 Tagen, das für die Seeds-Brachytherapie verwendet wird)
[-2]pro-PSA		[eine Isoform des prostataspezifischen Antigens, dessen Menge im Serum mit dem Vorhandensein und der Ausbreitung von Prostatakrebs und zusätzlich mit der Aggressivität der Erkrankung korreliert. Das [-2]pro-PSA wird verwendet zum Ermitteln des Prostate Health Index (PHI)]
3CHT	triple combined hormonal therapy	dreifache kombinierte Hormonbehandlung
3D-CRT, 3DCRT	3-dimensional conformal radiation therapy	dreidimensional-konformale (angepasste) Strahlentherapie [Eine Form der externen Photonen-Strahlentherapie, bei der Strahl der Form des Zielgebietes ("Zielvolumens") angepasst werden kann. Weiterentwicklungen der 3D-CRT sind die IMRT und die IGRT]
3DXRT	3-dimensional external radiation therapy	Dreidimensionale äußere Strahlenbehandlung
5AR, 5-AR, 5aR	5-alpha reductase	5-alpha-Reduktase [ein Enzym, das die Umwandlung von Testosteron in Dihydrotestosteron (DHT) bewirkt]
5-ARH, 5ARH, 5aRH, 5-aRH	[5-alpha reductase inhibitor, 5aRI]	5-alpha-Reduktase-Hemmer (ein Wirkstoff, der im Körper die Produktion des Enzyms 5-alpha-Reduktase und damit die Umwandlung von Testosteron in Dihydrotestosteron hemmt. Nur zwei derartige Wirkstoffe sind bisher bekannt: Finasterid und Dutasterid)
5-ARI, 5ARI, 5aRI, 5-aRI	5-alpha reductase inhibitor	[5-alpha-Reduktase-Hemmer, s. dort]
5-ASA	5-aminosalicylic acid	5-Aminosalizylsäure [eine entzündungshemmende, abschwellende und fiebersenkende Substanz, kann z. B. gegen Proktitis (Entzündung des Enddarms)]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		eingesetzt werden]
5-FU	5-Fluorouracil	5-Fluorouracil [ein Zytostatikum (Zellgift), wird u. U. bei einer Chemotherapie eingesetzt]
5-FU/LV	5-Fluorouracil and Leucovorin	5-Fluorouracil und Leucovorin (zwei im Rahmen von Chemotherapien miteinander kombinierte Krebsmedikamente)
5-HTP	5-hydroxytryptophan	5-Hydroxytryptophan (Zwischenprodukt bei der Umwandlung von L-Tryptophan zu Serotonin; der Stoff wurde früher als Medikament zur Behandlung von Depressionen eingesetzt)
5 YFFR	5 years freedom from any kind of relapse including PSA	Fünf Jahre Rezidivfreiheit einschließlich Freiheit von PSA-Anstieg
+SM	positive surgical margins	positive Schnittränder (werden nach einer Prostatektomie ggf. von einem Pathologen festgestellt, wenn er am Rand der freiparierten Prostata Krebszellen findet, womit der Verdacht besteht, dass im Körper Krebszellen zurückgeblieben sind)

A

a	artery	Arterie (arteria)
AA	1. anti-androgen 2. arachidic acid 3. abiraterone acetat	1. Antiandrogen 2. Arachidonsäure (eine in tierischen Fetten vorkommende vierfach ungesättigte Fettsäure) 3. Abirateron-Acetat (ein CYP17-Hemmer, der die Androgensynthese im Körper komplett unterdrückt)
AAC	anti-angiogenic cocktail	antiangiogener Cocktail (von dem amerikanischen Onkologen und PK-Spezialisten Dr. Robert Leibowitz geprägter Begriff für eine Reihe antiangiogen wirkender Medikamente wie Celebrex® und Thalidomid, die er bei Bedarf einsetzt; s. Angiogenese)
AACR	American Association for Cancer Research	[Amerikanische Vereinigung zur Krebsforschung]
AAH	atypical adenomatous hyperplasia	atypische adenomatöse Hyperplasie (wird als eine Vorstufe von Prostatakrebs betrachtet)
AAM	antiandrogen monotherapy	Antiandrogen-Monotherapie (d. h. dass im Rahmen einer antihormonellen Behandlung lediglich ein Antiandrogen eingesetzt wird, aber z. B. kein LHRH-Analogen oder -Anta-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		gonist)
AAPK	[androgen-dependant prostate cancer, ADPC]	androgenabhängiger Prostatakrebs (eine Form von Prostatakrebs, die auf das therapeutische Hemmen der körpereigenen Produktion von Androgenen wie Testosteron und Dihydrotestosteron anspricht)
AAT	androgen ablation therapy	Androgenablationstherapie (Ablation = Wegnahme, Entzug; das therapeutische Hemmen der körpereigenen Produktion von Androgenen wie Testosteron und Dihydrotestosteron)
AAWR	anti-androgen withdrawal response	Antiandrogenenzugssyndrom (die Reaktion des Körpers auf das Absetzen eines Antiandrogens)
-	Abarelix	Abarelix (ein Wirkstoff, GnRH-Antagonist; Handelsname: Plenaxis®)
ABC	antibody-binding capacity	Fähigkeit zum Binden von Antikörpern
ABDCTSCAN	abdominal CAT scan	Unterleibs-Computertomographie (CT)
-	abdomen	Abdomen, Unterleib
-	abdominal	abdominal, zum Unterleib gehörig
-	abdominal wall	Bauchdecke
-	abiraterone acetate	Abirateronacetat (ein Wirkstoff, der das Enzym CYP17 hemmt, das bei der Androgen-Östrogen-Synthese eine Rolle spielt. Wird verwendet zur Behandlung von kastrationsresistentem Prostatakrebs. Handelsname: Zytiga™)
-	abstract	Abstract (eine Zusammen- oder Kurzfassung des Ergebnisses einer Studie)
-	accumulation	Anreicherung (z. B. eines Kontrastmittels)
-	acetabulum	Acetabulum (Gelenkpfanne des Hüftgelenks, Beckenpfanne)
AC-Gelenk	[acromioclavicular joint]	Acromio-Clavicular-Gelenk, Acromioklavikular-Gelenk (Schulterreckgelenk)
-	acidic	sauer
-	acinar	acinär, azinär (von lat. acinus = Weinbeere; das beerenförmige Endstück von serösen Drüsen; diese Drüsenteile betreffend)
-	acinus (<i>Pl.</i> acini)	Acinus, Azinus (lat. = Weinbeere, das beerenförmige Endstück seröser Drüsen)
ACP	1. acid phosphatase 2. American College of Physicians	1. saure Phosphatase 2. (weltgrößte Internistenvereinigung)
ACT	1. alpha-1 chymotrypsin	1. alpha-1-Chymotrypsin

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
	2. adjustable continence therapy	(ein Protein, das bei Vorliegen von Prostatakrebs PSA bindet (gebundenes oder komplexiertes PSA) 2. (ein Verfahren zum Wiederherstellen der Harnkontinenz durch Implantieren aufblasbarer Silikonballons um die Harnröhre)
ACTH	adrenal corticotropic hormone, adrenocorticotropic hormone	adrenocorticotropes Hormon
-	Actonel®	Actonel® (ein oral einzunehmendes Bisphosphonat, Wirkstoff: Risedronat)
-	acupuncture	Akupunktur
AD	androgen deprivation	Androgendeprivation (-entzug) [das medikamentöse Unterdrücken der körpereigenen Androgen- (i. a. Testosteron-) Produktion, entweder nur die der Hoden oder sowohl der Hoden als auch der Nebennierenrinde]
Ad5	adenovirus type 5	Adenovirus Typ 5
-	adenoma	Adenom (aus Schleimhaut- oder Drüsengewebe entstandenes gut- oder bösartiges neues Gewebe)
-	adenomatous	adenomatös (aus Schleimhaut- oder Drüsengewebe hervorgegangen)
-	adenopathy	Adenopathie (krankhaftes Anschwellen von Drüsen oder Lymphknoten)
-	adherence	Einhalten, Befolgen ("das Ausmaß, in dem das Verhalten eines Patienten mit den von Arzt und Patient im Sinne einer partizipativen Entscheidungsfindung gemeinsam beschlossenen Behandlungszielen übereinstimmt")
-	adipose	adipös, fettleibig
-	adiposity	Adipositas, Fettleibigkeit
-	adjunctive therapy	Folge- Anschlusstherapie
-	adjuvant	adjuvant (unterstützend, begleitend)
-	to administer	verabreichen
-	admission	Krankenhauseinweisung
-	adrenal	adrenal (die Nebennieren betreffend, Nebennieren-)
-	adrenal cortex	Nebennierenrinde
ADPC	androgen-dependant prostate cancer	androgenabhängiger Prostatakrebs (AAPK)
ADRAC	Adverse Drug Reactions Advisory Committee	[Beratendes Komitee für unerwünschte Arzneimittelwirkungen] (USA)
-	adrenolytic	1. Adrenolytikum [ein die Nebennierenfunktion -

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		besonders die Hormonproduktion - hemmender Wirkstoff (z. B. Keto- konazol, Aminoglutethimid)] 2. adrenolytisch (wie ein A. wirkend)
ADS	androgen deprivation syndrom	Androgenentzugssyndrom
ADT	androgen deprivation therapy (ADT, ADT2, ADT3, ADT4)	androgenunterdrückende Therapie (mit einfacher, zweifacher, dreifacher bzw. vierfacher Medikamentierung)
AE	adverse effect(s), adverse event(s)	unerwünschte Arzneimittelwirkungen
-	afebrile	afebril, fieberlos (= normale Körper- temperatur aufweisend)
-	aftercare, after-care	Nachsorge
-	after surgery report	Operationsbericht
-	aftertreatment, after treatment	Nachbehandlung, Nachsorge
AFUD	American Federation for Urologic Disease	[Amerikanische Gesellschaft für urologische Erkrankungen]
AG	aminoglutethamide, auch: aminoglutethimide	Aminoglutethamid, Aminoglutethimid [ein Wirkstoff, der die Androgenpro- duktion der Nebennieren und der Hoden blockiert (Androgensynthese- Hemmer), Handelsnamen Cytadren®, Orimeten®; der Stoff ist nicht mehr im Handel]
-	age-appropriate	altersgemäß
-	to aggravate	etwas verschlechtern, verschlimmern
-	aggravation	Verschlechterung, Verschlimmerung
AHB	[post-hospital curative treatment]	Anschlussheilbehandlung
AHIT	[autohomologous immune system- stimulating therapy]	Autohomologe Immuntherapie (eine sog. "alternative Therapie" nach Dr. med. Horst Kief. Keine anerkannte Heilmethode)
AHRQ	Agency for Healthcare Research and Quality	[eine Unterorganisation des U.S. Department of Health & Human Services; fördert die Forschung zur Verbesserung der Ergebnisse und der Qualität medizinischer Versorgung und zur Verringerung der Gesund- heitskosten]
AIPC	Androgen-independent prostate cancer	Androgenunabhängiger Prostatakrebs
AJCC	American Joint Committee on Cancer	(Vereinigtes Krebskomitee der USA)
aka, a.k.a.	also known as ...	auch unter dem Namen ... bekannt, alias ...
AkdÄ	-	Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
AKKOM	-	Arbeitskreis Komplementäre Onko- logische Medizin
-	albumin	Albumin (ein von der Leber produziertes Protein)
-	alkaline	basisch, alkalisch

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
ALK, ALK PHOS	alkaline phosphatase	alkalische Phosphatase (AP)
-	to be allergic to ...	eine ...-Allergie haben, gegen ... allergisch sein
-	to alleviate	lindern (von Beschwerden)
-	alpharadin	Alpharadin (Radium-223-Chlorid) [ein noch nicht (April 2012) zugelassenes, aber zu Hoffnung Anlass gebendes Medikament zur Behandlung von Knochenmetastasen. Der Wirkstoff ist Radium-223-Chlorid, ein Alpha-Strahler]
ALT	alanine aminotransferase	Alanin-Aminotransferase (frühere Bezeichnung: Glutamat-Pyruvat-Transaminase (GPT); ein Leberenzym)
-	alopecia	Alopezie (Haarausfall)
-	alumnus (pl. alumni)	Absolvent (z. B. einer Universität)
AM	[drug, pharmaceutical]	Arzneimittel
AMA	American Medical Association http://www.ama-assn.org/	[Amerikanische Medizinische Vereinigung, eine Vereinigung von Ärzten aller Fachrichtungen]
AMACR	Alpha-methylacyl-CoA racemase	[ein menschliches Protein, das bei der Verstoffwechslung von Fettsäuren wirksam ist]
AMNOG	-	Arzneimittelneuordnungsgesetz
-	amplification	Amplifikation (in der Genetik das gezielte Vermehren von DNA-Abschnitten; auch die krankheitsbedingte Vermehrung solcher Abschnitte)
-	analgesic, analgetic	1. Schmerztherapie 2. Analgetikum (schmerzstillendes Medikament)
ANAMACAP	Association Nationale des Malades du Cancer de la Prostate	[eine Selbsthilfeorganisation von Prostatakrebskranken in Frankreich]
-	anamnesis	Anamnese, Krankengeschichte
-	anaphylaxis	Anaphylaxie [akute pathologische (krankhafte) Reaktion des Immunsystems]
-	anaphylactic shock	anaphylaktischer Schock (Kreislaufschock mit Organversagen bis hin zu tödlichem Kreislaufversagen, z. B. bei einer Medikamenten- oder Nahrungsmittelunverträglichkeit)
-	anaplasia	Anaplasie, ↓anaplastisch
-	anaplastic	anaplastisch (von einem höher differenzierten in einen weniger differenzierten Zustand übergegangen, d. h. aggressiver geworden)
-	anastomosis	Anastomose [Verbindung (-snaht) zwischen den

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		beiden Stümpfen der Harnröhre nach einer Radikalen Prostatektomie]
-	anastomotic stricture	Harnröhrenverengung an der Operationsnaht (Anastomose) nach Radikaler Prostatektomie
-	ancillary medication	ergänzende Medikamentierung
-	Androcur®	Androcur® (ein steroidales Antiandrogen; Wirkstoff: Ciproteronacetat)
-	androgens	Androgene (Sammelbezeichnung für männliche Sexualhormone wie Testosteron und Androsteron)
-	androstenedione	Androstendion (Zwischenprodukt bei der Androgenproduktion der Nebennieren)
-	androsterone	Androsteron (ein männliches Sexualhormon, Metabolit von Testosteron und Androstendion, chemische Formel C ₁₉ H ₃₀ O ₂)
-	anemia, anaemia	Anämie, Mangel an roten Blutkörperchen (= Hämoglobin [Hb] <12 g/dl)
-	anesthesia	Anästhesie (Betäubung, Narkose)
ANEUP	aneuploid	aneuploid (Abweichung vom normalen Chromosomensatz)
-	aneurysm	Aneurysma (Erweiterung, Ausweitung eines Blutgefäßes)
-	angiogenesis	Angiogenese (Gefäßneubildung, z. B. von einem Blutgefäß zu einem wachsenden Tumor, um diesen mit Nährstoffen zu versorgen. Dies soll durch eine Antiangiogenese unterbunden werden).
-	angioinvasion	Angioinvasion (Befall von Blut- oder Lymphgefäßen)
-	anisokaryosis	Anisokaryose ↓nuclear polymorphy
ANN	artificial neural network	künstliches neuronales Netz
ANNA	artificial neural network analysis	Artifizielle neuronale Netzwerkanalyse (ein Diagnoseverfahren)
-	anorexia	Anorexie (Appetitverlust, Magersucht)
-	antacid	Antazid (Medikament zum Neutralisieren der Magensäure)
-	anterior	vorne befindlich; vordere, -r, -s
-	anti-angiogenesis	Antiangiogenese (s. Angiogenese)
-	anti-angiogenic	1. antiangiogen (gegen die Neubildung von Blutgefäßen wirkend, diese verhin-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		dernd) 2. Antiangiogenetikum, Angiogenesehemmer (ein Wirkstoff, der die krankheits- bedingte Neubildung von Blutgefä- ßen verhindert, z. B. Thalidomid, Revlimid)
-	antibiosis	Antibiose (Behandlung mit einem Antibiotikum)
-	antibiotic (Pl. antibiotics)	Antibiotikum (Pl. Antibiotika)
-	anti-cholinergic	Anticholinergikum (Medikament zur Entspannung der Blase)
-	anticoagulant	Antikoagulans [ein Mittel, das die Blutgerinnung (Koagulation) hemmt, "Blutverdün- ner"]
-	anticonvulsant	1. krampflösend 2. Antispasmodikum (krampflösendes Mittel)
-	anti-embolism stocking	Thromboseprophylaxe-Strumpf
-	antiemesis	Antiemese, Vorbeugen vor Erbrechen
-	antiemetic	Antiemetikum (Mittel gegen Übelkeit, Brechreiz und Erbrechen, z. B. Zofran®)
-	anti-embolism stocking	Thromboseprophylaxe-Strumpf, "Stützstrumpf"
-	antigen	Antigen (Molekül, das vom Immunsystem als körperfremd erkannt wird)
-	anti-inflammatory	antiinflammatorisch, antiphlogistisch, entzündungshemmend
-	antiphlogistic	Antiphlogistikum (entzündungshem- mendes Mittel)
-	antispasmodic	1. krampflösend 2. Antispasmodikum, Spasmolytikum (krampflösendes Mittel)
aokK	[elsewhere classified disease]	andernorts klassifizierte Krankheit
-	aortic	die Aorta betreffend
AP	alkaline phosphatase	alkalische Phosphatase (ein Marker für Knochenbefall)
APC	antigen presenting cell	Antigen-präsentierende Zelle (Teil des Immunsystems; APCs werden bei der Provenge-Behandlung genutzt)
-	aperture	Apertur, Öffnung
-	apex	Apex (Scheitel, Spitze, spitzer Ausläufer einer konischen Struktur; bei der Prostata das untere , spitz zulaufende Ende)
-	apical	apikal

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		[den Apex (das untere Ende, z. B. der Prostata) betreffend]
-	apoptosis	Apoptose ("programmierter Zelltod")
-	appendicular	die Gliedmaßen betreffend
appt.	appointment	Verabredung; (Arzt-) Termin
APR	Acute Phase Response	Akute-Phase-Reaktion (komplexe Allgemeinreaktion, z. B. beim Verabreichen eines Medikaments)
-	approved	zugelassen
-	approval	Zulassung (z. B. eines Medikaments)
A-PSA, aPSA	[baseline PSA (bPSA)]	Ausgangs-PSA
AQUA	-	Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen
AR	androgen receptor	Androgenrezeptor
ARGE	-	Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung
ARM	androgen receptor mutation	Mutation der Androgenrezeptoren (wobei die Krebszelle eine hohe Anzahl von Androgenrezeptoren ausbildet und sich trotz Androgenentzugs noch Androgenmoleküle aus dem Blut fischen kann)
	aromatase	Aromatase [ein Enzym, das Testosteron in Estradiol (ein Östrogen) umwandelt]
-	arousable	ansprechbar
-	arrhythmia	Herzrhythmusstörungen
ART	adjuvant radio therapy	adjuvante (begleitende) Strahlentherapie
-	artificial anus	künstlicher Darmausgang, anus praeter
AS	active surveillance	Active Surveillance, aktive Überwachung (eine unter bestimmten Voraussetzungen wählbare Behandlungsstrategie, bei der der Patient erst dann tatsächlich behandelt wird, wenn die bis dahin wenig aggressive und wenig ausgebreitete Krankheit fortschreitet)
ASA	acetylsalicylic acid	[= Acetylsalicylsäure, ASS]
ASAP, asap	1) as soon as possible 2) atypical small acinar proliferation	1) so bald wie möglich, umgehend 2) atypische mikroazinäre Proliferation [verdächtiges Gewebe, keine Krebsvorstufe (als Befund einer Biopsie)]
-	ascites	Aszites, Bauchwassersucht (Ansammlung von Flüssigkeit in der freien Bauchhöhle)
ASCO	American Society of Clinical Oncology	(Medizinische onkologische Gesell-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		schaft in den USA)
-	asomnia	Schlaflosigkeit
ASS	[= acetylsalicylic acid, ASA]	Acetylsalicylsäure [ein Analgetikum (schmerzstillendes Medikament), Handelsname Aspirin]
-	assay	Probe, Prüfung, Untersuchung(-sverfahren), z. B. PSA-Assay
-	to assess	beurteilen
-	assessment	Beurteilung, Begutachtung (z. B. eines Untersuchungsergebnisses)
AST	1. androgen suppression therapie 2. aspartate aminotransferase	1. Androgenunterdrückungstherapie = Antiandrogentherapie 2. Aspartataminotransferase (ein Leberenzym; früher: Glutamat-Oxalacetat-Transaminase, GOT)
-	asthenia	Asthenie (Kraftlosigkeit, Körperschwäche)
ASTRO	American Society for Therapeutic Radiology and Oncology	[Amerikanische Gesellschaft für behandelnde Radiologie und Onkologie]
-	asymptomatic	asymptomatisch, symptomfrei, ohne Krankheitserscheinungen
AT	aneuploid/tetraploid	aneuploid/tetraploid (Abweichung einer Zelle vom normalen Chromosomensatz)
ATC	Anatomic, Therapeutic, Chemical Classification Code	Anatomisch-therapeutisch-chemisch (Arzneimittel-Klassifikation)
-	atrophic	atrophisch, (auch: atropisch) (an Schwund, Schrumpfen, Rückbildung eines Organs leidend)
-	atrophy	Atrophie (Schwund, Schrumpfen, Rückbildung eines Organs)
attn.	attachment	Anlage (zu einem Brief, einer E-Mail)
attn.	attention attention: Mr. XYZ	zur Beachtung zu Händen (z. Hd.) von Herrn XYZ
ATYP	atypical glands suspicious for prostate cancer	[untypische, prostatakrebsverdächtige Drüsen (d. h. Einzeldrüsen der Prostata)]
AU	[inability to work]	Arbeitsunfähigkeit
AUA	American Urological Association	(Amerikanische urologische Gesellschaft)
AUC	area under the curve	Fläche unter der Konzentration-Zeit-Kurve (im Zusammenhang mit der Aufnahme von Medikamenten im Körper)
AUO	-	Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft
AUPK	[androgen-independent prostate cancer, (AIPC)]	androgenunabhängiger Prostatakrebs; neue Bezeichnung: kastrationsunab-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		hängiger Prostatakrebs
AUS	artificial urinary sphincter	künstlicher Blasenschließmuskel
-	atrophic	atrophisch (zurückgebildet, degeneriert)
-	auscultation	Auskultation (Abhören, z. B. der Lunge)
-	autologous	autolog (körpereigen)
-	avascular	avaskulär (keine Blutgefäße enthaltend, von der Blutversorgung abgeschnitten sein)
-	Avastin®	Avastin® (ein Medikament zum Hemmen des vaskulären endothelialen Wachstumsfaktors ↓VEGF, ein Angiogenesehemmer; Wirkstoff: Bevacizumab)
AVB	-	Allgemeine Versicherungsbedingungen
-	Avodart®	Avodart® (ein 5-alpha-Reduktase-Hemmer, Wirkstoff: Dutasterid)
AZ	[overall condition]	Allgemeinzustand
AZGP1	alpha-2-glycoprotein 1, zinc	alpha-2-Glycoprotein 1, Zink (ein Antigen, dessen Vorhandensein ein Marker für eine hohe Rückfallwahrscheinlichkeit ist)
ÄZQ	[(German) Agency for Quality in Medicine]	Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
B		
BAG Selbsthilfe, BAG-S	-	Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.
BAK	[Bisphosphonate-related osteonecrosis of the jaw (BRONJ, ONJ)]	Bisphosphonat-assoziierte Knochnekrose der Kiefer (schwere Nebenwirkung, die bei längerer Einnahme von Bisphosphonaten wie Zometa™ und Aredia™ auftreten kann)
BÄK		Bundesärztekammer
-	bacteremia, bacteraemia	Bakteriämie (zeitweiliges Vorhandensein von Bakterien im Blut, z. B. nach einer Biopsie)
-	balanitis	Balanitis (Entzündung der Peniseichel, z. B. infolge mangelnder Hygiene)
-	bandage	Verband, Bandage
-	band-aid	Heftpflaster
BALP, BAP	bone-specific alkaline phosphatase	knochenspezifische alkalische Phosphatase (AP) (Ostase)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	basal(ly)	1. an der Basis liegend, die Basis betreffend 2. den Ausgangswert (z. B. einer Messreihe) bezeichnend
-	basal cell	Basalzelle
-	basal cell carcinoma	Basalzellenkarzinom
-	basement membrane	Basalmembran
BAT	B-mode acquisition and targeting	(Ein Präzisions-Lokalisationsverfahren zum Optimieren einer Strahlenbehandlung durch ultraschallgeführte genaue Lokalisierung des Zielobjektes vor jeder Bestrahlungssitzung)
BB	[complete blood count, CBC]	Blutbild
BB, BeBo	[pelvic floor]	Beckenboden
BC	breast cancer	Brustkrebs (BK)
bcl-2	B-cell lymphoma/leukemia-2	[ein in Zellen vorkommendes Protein, das bei erhöhtem Vorkommen PK-Zellen schneller wachsen lässt und sie widerstandsfähig gegen Bestrahlung, Hormon- und Chemotherapie macht sowie die Apoptose (den programmierten Zelltod der Krebszellen) hemmt]
BCPT	breast cancer prevention trial	[eine Studie zu Möglichkeiten der Vorbeugung vor Brustkrebs bei Frauen]
BCR	biochemical recurrence, biochemical relapse	biochemisches Rezidiv (Rezidiv, das sich durch einen PSA-Anstieg bemerkbar macht)
BCRFS	biochemical recurrence-free survival	biochemisch rezidivfreies Überleben (Überleben nach einer Therapie, ohne dass ein PSA-Anstieg auf ein Rezidiv hinweisen würde)
BDK	[indwelling bladder catheter]	Blasendauerkatheter
BDP	-	Bundesverband Deutscher Pathologen
bds.	[bilateral(ly)]	beidseitig
BDU	[German Medical Urologists Association]	Berufsverband der Deutschen Urologen
-	bed-ridden	bettlägerig, ans Bett gefesselt
-	bedsore	Wundliegen
-	benefit to benefit	Nutzen aus etwas Nutzen ziehen, von etwas Nutzen haben, profitieren
-	benign	benign, gutartig
-	benignity	Benignität, Gutartigkeit
BEP	biological end-point	biologischer Endpunkt (bei einer Therapie anzustrebender Wert eines Markers, z. B. des PSA)
-	bevacizumab	Bevacizumab (ein Angiogenesehemmer, Handelsname Avastin®)
BfArM	-	Bundesinstitut für Arzneimittel und

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Medizinprodukte
BFFR	biochemical freedom for PSA relapse	biochemisches Freisein von einem Wiederanstieg des PSA
bFGF	basic fibroblast growth factor	Fibroblast-Haupt-Wachstumsfaktor (meistens wird auch im Deutschen die englische Bezeichnung verwendet)
-	bevacizumab	Bevacizumab (ein Antikörper gegen den vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor ↓VEGF, der Wirkstoff; Handelsname Avastin®)
BHERP	[bladder neck sparing radical prostatectomy]	blasenhalsershaltende radikale Prostatektomie
BI	bone integrity	Knochendichte
-	Biaxin™	Biaxin™ [ein Antibiotikum, das u. U. auch bei der Behandlung von Prostatakrebs (Knochenschmerzen) eine Bedeutung hat, vielleicht auch bei der Behandlung von Bisphosphonat-assoziiierter Knochennekrose des Kiefers (BAK). Wirkstoff: Clarithromycin. Handelsnamen: Biaxin™ (D), Clamycin™ (CH), Claromycin™ (CH), Klacid™ (D, A, CH), Klaciped™ (CH), Mavid™ (D) u. a.]
-	bicalutamide	Bicalutamid [ein nichtsteroidales Antiandrogen; Bicalutamid ist der generische Name des Wirkstoffs; Handelsnamen sind: Casodex® (ursprünglicher Handelsname); Generika (Nachahmerprodukte): Bicalutamid medac®, Bicadex®, Bicalutamid Stada®, Bicalutamid Winthrop u. a.]
bid, b.i.d.	(Lat.: bis in die) twice a day	(Einnahme) zweimal täglich
-	bifurcation	Bifurkation (Aufgabelung in zwei Äste, z. B. Bifurkation der Aorta)
-	bilateral	bilateral, beidseitig
-	bile	Galle(nflüssigkeit) (Sekret der Leber)
-	biliary	billiär (die Galle betreffend)
-	bind weed	Ackerwinde (convolvulus arvensis) (einem Extrakt aus diesem verbreiteten Unkraut wird eine antiangiogene Wirksamkeit zugeschrieben)
-	biochemical recurrence, biochemical relapse	biochemisches Rezidiv (Rezidiv, das nur am PSA-Anstieg erkennbar ist)
-	biopsy	Biopsie
-	bioptical(ly) "bioptically confirmed"	bioptisch (durch eine Biopsie, z. B. "bioptisch gesichert" in einem Diagnosebericht)
BJU, BJU International	British Journal of Urology	(wird herausgegeben im Auftrag der British Association of Urological

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Surgeons, der European Society of Paediatric Urology und der Société Internationale d'Urologie)
BK	[breast cancer, BC]	Brustkrebs
BKS	[erythrocyte sedimentation rate (ESR)]	Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit
BLA	Biologics License Application	Antrag auf die Genehmigung von biologischen Produkten (bei der ↓FDA)
-	bladder	Harnblase
-	bladder neck	Blasenhals (unteres Ende der Harnblase mit dem Übergang zur Prostata, dort befindet sich der innere Blasenschließmuskel)
-	bland cyst	blande Zyste (s. auch Zyste) (flüssigkeitsgefüllte Hohlräume mit epithelialer Wandstruktur, die einzeln oder mehrfach auftreten)
-	blockage of the urethra	Harnröhrenverschluss
-	blood clot	Blutgerinnsel
-	blood group, blood type	Blutgruppe
-	blood poisoning	Blutvergiftung, Sepsis
-	bloodstream infection	Blutvergiftung, Sepsis
BLSA	Baltimore Longitudinal Study of Aging	Die Baltimore Langzeitstudie zum Alterungsvorgang
BM	bowel movements	Stuhlgang
BMD	Bone Mineral Density (Test)	Knochenmineraldichte KMD, auch: Knochendichte; Knochenmineraldichtemessung
BMP	basic metabolic panel	eine Palette von acht Blutwerten, nämlich: Glukose, Kalzium, Natrium, Kalium, CO ₂ , Chlorid, Blut-Harnstoff-Stickstoff, Creatinin
BN	[(malignant) neoplasm]	bösartige Neubildung
bNED	biologically with No Evidence of Disease	(biologisch ohne Hinweis auf eine Erkrankung; ohne Befund)
BNHO	-	Berufsverband der niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (Deutschland)
B.O.	body odor	Körpergeruch
-	body fluid	Körperflüssigkeit
-	bolus injection	Bolusinjektion (Schnellinjektion, d. h. innerhalb weniger Sekunden, im Gegensatz zu einer Tropfinfusion)
-	bone breakdown	Knochenabbau
-	bone building	Knochenaufbau
-	bone degradation	Knochenabbau
-	bone densiometry	Knochendichtemessung

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	bone integrity, integrity of the bone	intaktes Knochengefüge
-	bone loss	Knochenabbau
-	bone marrow	Knochenmark
-	bone marrow carcinosis	Knochenmarkskarzinose (Befall des Knochenmarks durch die Tumorerkrankung)
-	bone scan	Skelettszintigraphie (diagnostisches Verfahren zum Auffinden von Knochenmetastasen), Skelettszintigramm (Ergebnis dieser Diagnostik)
BOO	bladder outlet (or: orifice) obstruction	Blasenhalsobstruktion (behinderter Harnabfluss aus der Blase)
-	borderline	im Grenzbereich liegend, grenzwertig
-	boron	Bor (chem. Element, Zeichen B)
-	bougienage	Bougierung [Aufdehnen und Weiten einer narbigen Striktur (z. B. der Harnröhre nach RP) oder einer tumorbedingten Verengung]
-	bout (of)	Anfall, Attacke (von)
-	bowel habits, change in ~	Veränderungen beim Stuhlgang (z. B. des Tagesrhythmus)
-	bowel incontinence	Stuhlinkontinenz
BP	1. blood pressure 2. Bluestein prediction 3. bisphosphonate	1. Blutdruck 2. Vorhersage nach Bluestein 3. Bisphosphonat (eine Gruppe von Wirkstoffen für die Behandlung von Osteoporose und Skelettmetastasen)
bPAP	baseline prostatic acid phosphatase	Ausgangs-SPP (saure Prostata-Phosphatase) (z. B. beim ersten Verdacht und vor der Krebsdiagnose)
BPE	benign prostatic enlargement	benigne (gutartige) Prostatavergrößerung
BPH	benign prostatic hyperplasia (auch: hypertrophy)	benigne Prostatahyperplasie, gutartige Prostatavergrößerung
BPO	benign prostatic obstruction	benignes (gutartiges) Prostata-syndrom (BPS) (durch gutartiges Prostatawachstum verursachtes erschwertes Wasserlassen)
BPS	1) [German Patient Support Organisation] 2) benign prostate syndrom	1) Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS) e.V. http://www.prostatakrebs-bps.de 2) Benignes Prostata-Syndrom [alternative Bezeichnung für die gutartige Prostatavergrößerung (benigne Prostatahyperplasie, BPH)]
bPSA	baseline prostate specific antigen	Ausgangs-PSA, A-PSA, aPSA (z. B. beim ersten Verdacht und vor

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		der Krebsdiagnose)
Bq	becquerel	Becquerel [die Maßeinheit der Radioaktivität (= die Anzahl der Atome, die pro Sekunde zerfallen)]
BR	biochemical relapse	biochemisches Rezidiv (am Wiederanstiegen des PSA-Wertes erkennbarer Rückfall der Erkrankung)
BRACHY	brachytherapy	Brachytherapie (Kurzstanzbestrah- lung) (gr. brachys = "kurz") [anders als bei der externen (von außen erfolgenden) Bestrahlung befindet sich die Strahlenquelle ent- weder zeitlich begrenzt (HDR-Brachy) oder dauerhaft verbleibend, aber dann mit ausklingender Strahlenintensität (LDR-Brachy), innerhalb des Körpers]
BRE	bone-related event	skelettale Komplikation (z. B. Knochenbruch, Rückenmarks- quetschung infolge von Knochen- metastasen)
-	breast enlargement	Brustvergrößerung, -wachstum, Gynäkomastie [potenzielle Nebenwirkung einer Androgendeprivationstherapie ("Hor- montherapie")]
bRFS	biochemical recurrence- (od. relapse-) free survival	biochemisch rezidivfreies Überleben (d. h. kein PSA-Anstieg während die- ser Zeit)
-	breast enlargement, breast growth	Brustvergrößerung, Brustwachstum
BRONJ	bisphosphonate-related osteonecrosis of the jaw	Bisphosphonat-assoziierte Knochen- nekrose der Kiefer (BAK) [Auflösung insbesondere des Kiefer- knochens; schwere Nebenwirkung, die bei längerer Behandlung mit einem Bisphosphonat wie Zometa™ und Aredia™ (aber auch anderen) auftre- ten kann]
-	bruissability	Neigung zu Hämatomen (Blutergüs- sen)
BS	1. bone scan 2. -	1. Skelettszintigraphie (Vorgang) Skelettszintigramm (Ergebnis) 2. (kombinierte) Brachy- und (externe) Strahlentherapie
BSA	body surface area	Körperoberfläche (KO)
BSC	best supportive care	"eine Therapie, die die bestmögliche, patientenindividuell optimierte unter- stützende Behandlung zur Linderung von Symptomen und Verbesserung der Lebensqualität gewährleistet"
BSG	[erythrocyte sedimentation rate, ESR]	Blutkörperchensenkungsgeschwindig- keit (eine erhöhte BSG ist ein Indiz für

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		eine entzündliche Erkrankung im Körper)
BSR	[erythrocyte sedimentation rate, ESR]	Blutsenkungsreaktion (siehe BSG)
btw	by the way	übrigens...
BUN	blood urea nitrogen	Blut-Harnstoff-Stickstoff (ein Labortest zur Kontrolle der Nierenfunktion)
-	buttocks	Gesäß
BVMed	-	Bundesverband Medizintechnologie e. V.
BWK	[thoracic spine vertebra, T spine vertebra]	Brustwirbelkörper
BWS	[thoracic spine, T spine]	Brustwirbelsäule
BX, bx	biopsy	Biopsie
C		
c	clinical	klinisch
C61		Kennzahl für Prostatakrebs nach der ICD-Klassifikation
Ca	carcinoma	Karzinom (vom Epithel ausgehender bösartiger Tumor)
CAB	Combined Androgen Blockade	kombinierte Androgenblockade (= zweifache Androgenblockade, ZAB)
-	cabazitaxel	Cabazitaxel (generischer Name eines Zytostatikums aus der Familie der Taxane; wird eingesetzt zur Behandlung von kastrationsresistentem Prostatakrebs; Handelsname: Jevtana®)
-	cachexia	Kachexie (Auszehrung, schwere Form der Abmagerung, z. B. im Endstadium einer Krebserkrankung)
CAD	1. coronary artery disease 2. continuous androgen deprivation	1. Erkrankung der Herzkranzgefäße 2. permanente Androgendeprivation
Ca	calcium	Kalzium
CaM	mammary cancer, breast cancer	Mammakarzinom, Brustkrebs
CAM	complementary and alternative medical therapy	Komplementär- und Alternativmedizin
-	candor [AE], candour [BE]	Aufrichtigkeit, Offenheit
-	cannula	Kanüle
CaP	cancer of the prostate	Prostatakrebs
CAP	chronic abacterial prostatitis	chronische abakterielle (d. h. nicht durch Bakterien verursachte) Prostatitis (Prostataentzündung)
-	carbohydrates	Kohlenhydrate
-	carcinomatous	carcinomatös (krebsbehaftet; durch Krebs verursacht)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	carcinosis	Karzinose (ausgedehnte Besiedlung des Körpers mit Metastasen eines Karzinoms)
-	cardiac	kardial, das Herz betreffend, Herz-
-	cardio-pulmonary	cardiopulmonal, kardiopulmonal (das Herz und die Lunge betreffend)
CAS	Chemical Abstracts Service	[eine Abteilung der American Chemical Society; der CAS vergibt die CAS-Nummern, ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe]
-	case for nursing care	Pflegefall
-	case history	Anamnese, Krankengeschichte
-	Casodex®	Casodex® (ein Antiandrogen; Wirkstoff: Bicalutamid)
-	castration resistant	kastrationsresistent (alte Bezeichnung: hormonrefraktär)
-	catheter	Katheter (flexibler Schlauch, der z. B. nach einer Prostataentfernung für den Harnabfluss sorgt, bis sich die ↑Anastomose geschlossen hat); auch: Venenverweilkatheter (für intravenöse Infusionen)
-	to catheterize (AE), catheterise (BE)	katheterisieren
CAT SCAN	computerized axial tomography	Längs-CT (= Standard-CT)
-	caudal(ly)	caudal, auch: kaudal [hinten (beim Menschen auch: unten) liegend; nach hinten (unten) hin]
-	cave (lat., nicht engl.)	vermeide!, hüte dich vor!, beachte!
CBC	complete blood count	Kleines Blutbild, umfasst: Blutabstrich, Hämoglobin, Hämatocrit, Zahl der roten und der weißen Blutkörperchen und der Thrombozyten sowie das Differenzialblutbild
cc	- corpus cavernosum - cubic centimeter (BE: centimetre)	- Schwellkörper - Kubikzentimeter, ccm, cm ³
CCR	calcium creatinine ratio	Calcium-Kreatinin-Quotient
c'd	continued	(wird) fortgesetzt, Fortsetzung
CDU, CDUS	color(-flow) Doppler ultrasound	Farbdoppler-Ultraschall (-Untersuchung, -Gerät)
CEA	carcinoembryonic antigen	carcinoembryonales Antigen (ein onkofetales Tumorantigen, das bei aggressiven und häufig hormonunabhängigen Karzinomen vorkommt)
CE-MS	capillary electrophoresis - mass spectrometry	Kapillarelektrophorese – Massenspektrometrie (ein diagnostisches Verfahren, das dem "DiaPat-Test" zugrundeliegt)
-	ceramide	Ceramid ["Wirkt als intrazellulärer Botenstoff

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(Second Messenger) und bewirkt Proliferationshemmung, Apoptose und Induktion der Differenzierung als zelluläre Antwort (Geilen et al., 1997)"]
-	cervical spine	Halswirbelsäule
-	cervix	Hals (mit entsprechendem Aussehen auch als Teil eines Organs)
-	Cetorelix	Cetorelix [ein Wirkstoff (LHRH-Antagonist), noch (2011) in der klinischen Erprobung]
CEUS	contrast-enhanced ultrasound	kontrastverstärkter Ultraschall (ein bildgebendes Verfahren, bei dem vor der Untersuchung ein Kontrastmittel injiziert wird, das die Sensitivität des Verfahrens gegenüber einfachem US erhöht)
CF	case fatality (rate)	Sterblichkeit(srate) (das Verhältnis der Anzahl der an einer bestimmten Krankheit Verstorbenen zur Anzahl neuer Fälle)
CFS	chronic fatigue syndrom	Chronisches Erschöpfungssyndrom
CGA	chromogranin A	Chromogranin A (ein Krebsmarker, der bei hormonunabhängigen Prostatakarzinomen vorkommt, die dazu tendieren, in die Lymphknoten, die Leber und die Lunge zu metastasieren)
CGE	Cobalt Gray Equivalent	Cobalt-Gray-Equivalent (eine Maßeinheit für die Bestrahlungsdosis)
cGy	centiGray	Centi-Gray (ein hundertstel Gray)
-	chapped lips	aufgesprungene Lippen
CHB	Combined (oder complete) Hormone Blockade CHB, CHB2, CHB3	kombinierte (oder vollständige) Hormonblockade (nicht definiert, ob zweifache oder dreifache)
-	chemistry panel	Großes Blutbild
CHEMO	chemotherapy	Chemotherapie (zu Einzelheiten siehe http://www.lef.org/newshop/items/itemLC381822.html)
-	chemoprevention	Chemoprophylaxe (Vorbeugung vor einer Erkrankung durch den Einsatz von Wirkstoffen)
-	chewable tablet	Kautablette
CHI	compulsory health insurance	Gesetzliche Krankenversicherung
-	chills	Schüttelfrost
CHMP	Committee for Medicinal Products for Human Use	Ausschuss für Humanarzneimittel [ein wissenschaftlicher Ausschuss der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA), der die Bewertungen der Europäischen Arzneimittelagentur

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		vorbereitet]
CHRA	chromogranin A	Chromogranin A (ein Blutmarker, s. CGA)
-	chronic	chronisch (langsam verlaufend, langsam sich entwickeln)
CHT	1. Combined hormonal therapy (oder treatment) 2. Chemotherapy	1. kombinierte Hormontherapie (oder -behandlung) 2. Chemotherapie
CI	confidence interval	Vertrauensintervall, Konfidenzintervall (KI) (ein Begriff aus der Statistiklehre)
CIP	Ciprofloxacin	Ciprofloxacin (generischer Name; Handelsnamen u. a. Ciprobay®, Ciloxan®) (ein Breitband-Antibiotikum aus der Gruppe der Fluoroquinolone; wird z. B. eingesetzt bei Harnwegsinfektionen, Prostatitis, zur Infektionsprophylaxe bei Prostatabiopsien)
-	cyproterone acetate	Ciproteronacetat [ein steroidales Antiandrogen (generischer Name); Ciproteronacetat ist unter zahlreichen Namen im Handel, z. B. Androcur (D, A, CH), Androbas (CH), Andro-Diane (A), MaskuPel (A), Virilit (D)]
-	circadian rhythm	zirkadianer Rhythmus, circadiane Rhythmik [die im Körper ablaufenden endogenen (inneren) Rhythmen mit einer Periodenlänge von etwa 24 Stunden, z. B. der Rhythmus des Testosteronspiegels über den Tag]
-	circumferential	zirkumferenziell, peripher, am Rande gelegen
	cirrhosis	Leberzirrhose (Leberzersetzung; das Endstadium einer chronischen Lebererkrankung)
Cis, C.i.s.	carcinoma in situ	nichtinvasives (d. h. noch nicht in die Umgebung des befallenen Organs gewachsenes) Karzinom
CL-PC, CL-PCa	clinically localized prostate cancer	klinisch lokalisierter Prostatakrebs
-	clarithromycin	Clarithromycin [ein Antibiotikum, das u. U. auch bei der Behandlung von Prostatakrebs (Knochenschmerzen) eine Bedeutung hat. Der Wirkstoff; Handelsnamen: Klacid®, Biaxin®]
-	clavicle	Schlüsselbein
-	close monitoring	engmaschige Überwachung
-	clot, blood clot	Blutgerinnsel
CM	circadian modified	zirkadian modifiziert (über den Verlauf von 24 Stunden

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		nicht gleichmäßig, sondern abhängig von der Tageszeit unterschiedlich dosiertes Verabreichen eines Medikaments, z. B. bei Chemotherapien)
CMP	comprehensive metabolic panel	eine Palette von 14 Blutwerten, nämlich: Glukose, Kalzium, Albumin, Gesamtprotein, Natrium, Kalium, CO ₂ , Chlorid, Blut-Harnstoff-Stickstoff, Creatinin, alkalische Phosphatase, ALT (=GPT), AST (=GOT), Bilirubin
-	compression stockings	Kompressionsstrumpf
CNB	core needle biopsy	Stanzbiopsie
-	coadministration, co-administration	Co-Administration (gleichzeitiges Verabreichen zweier oder mehrerer Medikamente)
-	coagulation	(Blut-) Gerinnung
-	coin-shaped densitiy	Rundherd (ein bestimmter Röntgenbefund der Lunge)
-	colon cancer	Dickdarmkrebs
-	colonoscopy, coloscopy	Koloskopie (Darmspiegelung)
-	Combidex [®]	[in USA Handelsname für das bei der ↓USPIO-Untersuchung verwendete Kontrastmittel (s. auch Sinerem [®])]
-	Combidex MRI	Combidex MRT (in USA übliche Bezeichnung für die ↓USPIO-MRT)
COMP	Committee for Orphan Medical Products	[eine Abteilung der European Medicine Evaluation Agency (↓EMA)]
-	compliance	Therapietreue (das gewissenhafte Einhalten einer verordneten Therapie)
-	comorbity, comorbid disease	Komorbidität (eine gleichzeitig bestehende Zweiterkrankung)
-	compound	Präparat
-	compulsory health insurance fund	Gesetzliche Krankenkasse
-	congenital	angeboren
-	connective tissue	Bindegewebe
-	constipation	Obstipation, (Stuhl-) Verstopfung
-	contaguous	ansteckend
-	contingency	Eventualität, Schadensfall, Notfall, unvorhergesehener Fall
-	contingency table	Kontingenztabel, Kontingenztabelle ["Tabellen, die die absoluten oder relativen Häufigkeiten von Kombinationen bestimmter Merkmalsausprägungen enthalten" Wikipedia)]
-	conversion	Konversion (im Zusammenhang mit einem chirurgischen Eingriff: Änderung der

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		geplanten Behandlung aufgrund eines während des Eingriffs eintretenden unerwarteten Umstands)
-	core biopsy	(Biopsie-) Stanzprobe
-	coronal plane	coronale Schnittebene (bei einem bildgebenden Verfahren: Darstellung von vorne nach hinten verlaufend)
-	coryza allergic coryza	Schnupfen Heuschnupfen
-	Coumadin®	Coumadin® (ein blutverdünnendes Medikament, Wirkstoff: Warfarin)
-	counter indication	Gegenindikation, Kontraindikation
COX-2	Cyclooxygenase-2	Cyclooxygenase-2
-	Cox multivariate analysis	Multivariat-Analyse (ein statistisches Verfahren zur mathematischen Näherung für eine Vorhersage)
CP	capsular penetration	Austritt (des Karzinoms) aus der Kapsel, Kapseldurchbruch
-	coagulation	(Blut-) Gerinnung
-	coccyx	Steißbein
CPA	cyproterone acetate	Cyproteronazetat [ein steroidales Antiandrogen (Androcur®)]
CPDR	Center for Prostate Disease Research	(Abteilung des US-Verteidigungsministeriums)
CPPS	chronic pelvic pain syndrom	chronische Schmerzen im Beckenbodenbereich
cPSA	complexed PSA	komplexiertes (gebundenes) PSA [eine Isoform des prostataspezifischen Antigens, das im Serum an den Serinproteasehemmer Alpha1-Antichymotrypsin (ACT) gebunden ist. Das cPSA plus das freie PSA (fPSA) ergibt das Gesamt-PSA (tPSA) im Serum]
CPT	Current Procedural Terminology	[ein von der American Medical Association (AMA) geführtes Verzeichnis medizinischer, chirurgischer und diagnostischer Dienstleistungen]
CPx	cystoprostatectomy	Zystoprostatektomie (Entfernen von Blase, Prostata, Samenblasen und Beckenlymphknoten)
CR	1. complete response 2. complete remission	1. vollständiges Ansprechen, d. h. kein Nachweis eines Tumors mehr nach einer Therapie 2. vollständige Rückbildung (des Krebses)
-	cranial	cranial, kranial

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(zum Kopf gehörend, kopfwärts, scheidelwärts, i.w.S. "oben")
-	cribriform	kribriform ("siebförmig", z. B. für das Erscheinungsbild von PK-Zellen aus einer Biopsie unter dem Mikroskop; Hinweis auf ein hochmalignes Karzinom)
CRP	C-reactive protein	C-reaktives Protein (ein im Blut nachweisbares Eiweiß, das bei jeder Form von Entzündung anfällt, also z. B. auch bei einer Prostatitis. Der Normalwert ist <1 ng/ml)
CRPC	castration resistant prostate cancer	kastrationsresistenter Prostatakrebs [ein Prostatakrebs, der auf operativen oder medikamentösen Androgenentzug nicht anspricht; alte Bezeichnung: hormonunabhängiger (oder hormonrefraktärer) Prostatakrebs]
CRYO	cryotherapy, cryoablation, cryosurgery	Kryotherapie (Kältebehandlung)
CS	clinical stage	klinisches Stadium
CSC	cancer stem cell	Krebsstammzelle
C spine	cervical spine	Halswirbelsäule (HWS)
CSS	cancer specific survival	krebsspezifisches Überleben
CT	1. computerized tomography 2. chemotherapy	1. Computertomographie (Erstellen von Schichtbildern mit Hilfe von Röntgenstrahlen) 2. Chemotherapie
CTC	circulating tumor cells	(im Blutkreislauf) zirkulierende Tumorzellen
CTIBL	cancer treatment-induced bone loss	durch die Krebsbehandlung (z. B. Androgendeprivation) ausgelöster Verlust der Knochenfestigkeit
CT SCAN	computerized tomography	Computertomographie
CTV	clinical target volume	klinisches Zielvolumen (das Zielvolumen bei einer Bestrahlung ohne einen Sicherheitssaum)
CTx	chemotherapy	Chemotherapie
CUG	cystourethrography	Cysturethrogramm (bildliche Darstellung von Harnblase und Harnröhre mittels eines eingebrachten Kontrastmittels)
CUP	cancer of unknown primary	Krebs bei unbekanntem Primärtumor
-	curative	kurativ, heilend (potenziell dazu <u>geeignet</u> , eine Krankheit zu überwinden; in der Medizin muss mit einer „kurativen Behandlung“ nicht zwangsläufig eine vollständige Heilung verbunden sein!)
-	curative intention	kurative Intention; in der Absicht (und im besten Bemühen) zu heilen
-	custirsen	Custirsen (OGX-011)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		ein Wirkstoff, der aktuell im Hinblick auf eine verbesserte Chemosensibilisierung in Kombination mit der Doce-taxel-Standardtherapie geprüft wird)
-	cutaneous	kutan, die Haut betreffend, Haut-...
-	cuticle	Nagelhaut
-	cuticle scissors	Hautschere
CV	curriculum vitae	Lebenslauf
c/w	consistent with	passend zu, im Einklang mit, vereinbar mit, entsprechend
CXR	Chest X-Ray	Röntgenaufnahme des Oberkörpers
-	cyberknife	Cyberknife (sinngemäß etwa svw. "rechnergesteuertes Roboter-messer") (ein Gerät des US-amerikanischen Herstellers Accuracy zur präzisen Radiochirurgie auf der Basis eines kleinen robotergesteuerter Linearbeschleunigers, bei dem eine Präzisionsrobotik, ein Bildortungssystem und eine Atmungskompensationsauto-matik im Einsatz sind)
CYP17	cytochrome P450 17A1, or steroid 17-alpha-monooxygenase	Cytochrom P450 17, auch: Steroid-17alpha-Hydroxylase (Ein Enzym, das u. a. für die Biosynthese der Hormone Dehydroepiandrosteron (DHEA) und Androstendion (ASD) notwendig ist. Bei kastrationsrefraktärem (alte Bezeichnung: "hormonrefraktärem") Prostatakrebs kann es bewirken, dass die Krebszellen selbst das von ihnen benötigte Testosteron produzieren)
-	cyst	Zyste [eingekapselter flüssigkeitsgefüllter sackartiger Hohlraum; s. auch blande Zyste]
-	cystectomy	Zystektomie, operatives Entfernen der Harnblase
-	cystitis	Zystitis (Harnblasenentzündung)
-	Cytadren®	Cytadren® (ein Medikament mit dem Wirkstoff Aminoglutethimid, s. a. Orimeten®); dieses Medikament ist nicht mehr erhältlich
-	cytological	zytologisch (die Zellen betreffend)
-	cytotoxic	zytotoxisch (zellschädigend)
D		
d	day	Tag (von lat. dies)
D5W	five percent dextrose in water	Eine Lösung von 5 % Dextrose (= Traubenzucker) in Wasser (für Infusionen)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	dairy products	Milchprodukte
Da	Dalton	Dalton (die physikalische Einheit für die Masse, auch für das Molekulargewicht, eines Stoffes) 1 Da = 1 mol/l (Mol pro Liter) 1.000 Da = 1 kDa (Kilodalton) = 1.000 mol/l
dapo	[German Association of Psycho-Social Oncology]	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie
DART	Dynamic Adaptive Radiotherapy	Dynamische Adaptive Radiotherapie [eine neue Form der Strahlentherapie (Weiterentwicklung der IMRT), bei der die aktuelle Position der Prostata sowie die auf jeden Bruchteil des Zielvolumens applizierte Strahlendosis online (während der Bestrahlungssitzung) wie offline (zwischen Bestrahlungssitzungen) neu bestimmt und justiert wird bei maximaler Schonung gesunden Gewebes]
-	dasatinib	Dasatinib (generischer Name) (ein Tyrosinkinase-Inhibitor, der zur Behandlung bestimmter maligner Erkrankungen eingesetzt wird; Handelsbezeichnung: Sprycel®)
-	da Vinci surgery	da-Vinci-Chirurgie, da-Vinci-Verfahren, da-Vinci-Prostatektomie (Eine Weiterentwicklung der minimal-invasiven laparoskopischen Prostatektomie. Bei der da-Vinci-Prostatektomie sitzt der Chirurg an einer Konsole, von der aus er chirurgische Instrumente fernbedient, die durch vier kleine Bauchschnitte in die Bauchhöhle des Patienten eingebracht sind. Durch einen fünften Schnitt beim Nabel wird eine Miniatur-Stereoskop-Kamera eingeführt, die dem Chirurgen einen vergrößerten, dreidimensionalen Blick auf das Operationsgebiet verschafft. Die Handbewegungen des Operateurs werden um den Faktor 10 : 1 untersetzt, so dass etwaiges Händezittern u. ä. vom System kompensiert wird.)
-	day surgery	tageschirurgisch (der Eingriff und der Klinikaufenthalt sind an einem Tag erledigt)
DC	1. death certificate 2. dendritic cell(s)	1. Totenschein 2. dendritische Zelle(n) (DZ) (Zellen des Immunsystems, die sich je nach Typ aus Monozyten oder Vorläufern der T-Zellen entwickeln)
DCCR	Detailed Clinical Chronological Review	detaillierter chronologischer klinischer Überblick, Krankenakte

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(über den Krankheits- und Behandlungsverlauf eines Patienten)
DCE-MRI	dynamic contrast enhanced magnetic resonance imaging	dynamische kontrastverstärkte Magnetresonanztomographie
DD	[differential diagnosis (DDx)]	Differentialdiagnostik, -diagnose (die Gesamtheit aller Diagnosen, die als Erklärung für die bestehenden Symptome oder Befunde in Betracht kommen)
DDET	Detection, Diagnosis, Evaluation & Treatment	"Erkennung, Diagnose, Einschätzung und Behandlung" (Titel einer vom ↓PAACT herausgegebenen Druckschrift)
DDx	differential diagnosis	Differentialdiagnostik, -diagnose (DD)
-	debulking the tumor	die Tumormasse verringern
-	Decadron®	[in USA der Handelsname für das Glucocorticosteroid Dexamethason]
-	Decapeptyl®	Decapeptyl® (ein LHRH-Analagon, (Wirkstoff: Triptorelinazetat; Hersteller: Ferring Arzneimittel GmbH)
-	decubitus ulcer	Dekubitus (Druckgeschwür, Wundliegen)
-	deficiency	Mangel
-	degarelix	Degarelix (ein GnRH-Antagonist, Handelsname Firmagon®; Hersteller: Ferring Arzneimittel GmbH)
-	to degrade	abbauen
DEGRO	-	Deutsche Gesellschaft für Radio-onkologie e. V.
DEHP	Diethylhexyl phthalate	Diethylhexylphthalat (ein u. a. in PVC-Kathetern verwendeter Weichmacher, der im Verdacht steht, toxisch zu sein)
-	Denosumab	Denosumab (ein humaner monoklonaler Antikörper zur Behandlung von und Vorbeugung vor u. a. Osteoporose und Knochenmetastasen; Handelsnamen: Prolia®, Xgeva™)
-	deposit	Ablagerung; Absiedlung
DES	diethylstilbestrol	Diäthylstilbestrol (ein synthetisches Östrogen)
DEXA (= DXA)	Dual-Energy X-ray Absorptiometry	Dual-Röntgen-Absorptiometrie (ein Verfahren zur Knochendichtebestimmung, das fehlerträchtiger sein soll als das qCT-Verfahren)
-	dexamethasone	Dexamethason (generischer Name) (ein künstliches Glucocorticosteroid, das u. a. im Rahmen von Chemotherapien eingesetzt wird; unterdrückt

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		die adrenale Testosteronproduktion; Handelsnamen: Fortecortin®, Decadron)
DFS	disease-free survival	Überlebenszeit ohne Krankheits-symptome
DGHO	[German Society of Hematology and Oncology]	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
DGN	[German Nuclear Medical Association]	Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V.
DGOP	[German Society of Oncology Pharmacy Practitioners]	Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie
DGRU	-	Deutsche Gesellschaft für roboter-assistierte Urologie e.V.
DGS	-	Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V.
DHA	docosahexaenoic acid	Docosahexaensäure (eine ungesättigte Omega-3-Fettsäure, der eine tumorhemmende Wirkung nachgesagt wird)
DHB	[triple androgen blockade®]	dreifache Hormonblockade (nach dem Protokoll von Dr. Robert Leibowitz, sehr ähnlich dem Protokoll von Dr. Stephen Strum)
DHEA	dehydroepiandrosterone	Dehydroepiandrosteron (eine Vorstufe von DHT)
DHEA-S	DHEA-sulfate	DHEA-Sulfat
DHT	dihydrotestosterone	Dihydrotestosteron
DHV	computer-derived dose volume histogram	<i>ein deutscher Begriff hierfür wird noch gesucht</i>
DI	dose intensity	Dosisintensität
-	diagnosis	Diagnose
-	diagnostic imaging	bildgebende Diagnostik
-	diagnostics	Diagnostik
-	DiaPat	DiaPat-Test (ein umstrittenes diagnostisches Verfahren, dass laut Hersteller "ein zuverlässiges Instrument zur Abklärung von erhöhten PSA-Werten und/oder einer auffälligen digital-rektalen Untersuchung (DRU)" ist
-	diaper [AE] (vgl. napkin)	Windel
-	diaper dermatitis, diaper rash (AE)	Windeldermatitis, Windelausschlag (Hautentzündung, die durch längeren Verbleib feuchter Windeln bzw. Vorlagen entstehen kann)
-	diaphragm	Membrane; Zwerchfell
-	diarrhea	Durchfall, Diarrhoe
-	diatery adjunct	Ernährungszusatz, Nahrungsergänzung
-	[characteristik of a tumor]	Dignität [die biologische Wertigkeit eines

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Tumors – benigne (gutartig) oder maligne (böartig)]
-	dilation	Dilatation, Weitung (z. B. einer verengten Harnröhre)
DIMDI	[German Institute of Medical Documentation and Information]	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information
DIN	diploid index number	Diploidindex (Anzahl der aneuploiden Zellen, dividiert durch die Anzahl der diploiden Zellen)
-	dire straits	ernste Notlage
-	discharge	Absonderung, Ausfluss; Entlassung (z. B. aus dem Krankenhaus)
-	discomfort	Beschwerden
-	to discontinue	ein Medikament, eine Behandlung absetzen
-	disorder	Funktionsstörung
-	dissection	das Sezieren, die Sektion
-	to disseminate	streuen, ausstreuen, verbreiten, disseminieren (z. B. ein Muttertumor seine Tochtergeschwülste)
-	distal	distal (getrennt, abgelegen)
-	distant	distant (fernegelegen)
-	distant metastasis, -ses	Fernmetastase (-n)
-	distention	Dehnung, Aufblähung
-	distress	Leiden; Notlage
-	diuresis	Diurese (Harnausscheidung über die Nieren)
-	diurnal	Tages-, täglich wiederkehrend
-	diverticulum (pl. diverticula)	Divertikel (Ausstülpung in einem Hohlorgan, z. B. der Blase oder dem Darm)
DJD	degenerative joint disease	degenerative Gelenkerkrankung
DK	[indwelling catheter, permanent catheter]	Dauerkatheter
DKFZ	[German Cancer Research Center in Heidelberg]	Deutsches Krebsforschungszentrum (Heidelberg)
DKG	1. [German Cancer Society] 2. [The German Hospital Federation]	1. Deutsche Krebsgesellschaft 2. Deutsche Krankenhaus Gesellschaft e. V. (Zusammenschluss von Spitzen- und Landesverbänden der Krankenhausträger)
dl, dL	deciliter	Deziliter (dl, ein zehntel Liter, 100 ccm)
DMP	disease management program(me)	[Program für den Umgang mit einer Erkrankung]
DNA	desoxyribo(se)nucleic acid	Desoxyribonucleinsäure, DNS (Trägerin der Erbinformationen eines

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Lebewesens)
DNAZ, DNA-Z	[DNA cytometry]	DNA-Zytometrie (Ermitteln des ↓Ploidiegrades einer Gewebeprobe)
DNEbM	-	Deutsches Netzwerk evidenzbasierte Medizin
D.O., DO	Doctor of Osteopathic Medicine	osteopathischer Arzt [die Osteopathie (ein alternatives Diagnose- und Therapiekonzept) ist in den USA ein medizinisches Fachgebiet]
do.	ditto	dito (dto.), desgleichen
dob, DOB	date of birth	Geburtsdatum
DOC	death of other causes	Tod infolge anderer Ursache
DOD	death of disease	Tod infolge der Erkrankung
-	dorsal(-ly)	dorsal (die Rückseite eines Organs betreffend)
-	Dostinex®	Dostinex® (ein die Ausschüttung des Hormons Prolaktin aus der Hirnanhangdrüse hemmendes Medikament; Wirkstoff: Cabergolin; Bestandteil einer "ADT4" nach Dr. Stephen Strum)
-	downsizing	(Tumor-)Verkleinerung (das Verkleinern des Tumors innerhalb oder in der Umgebung der Prostata mit hormonellen oder anderen Mitteln vor einer Behandlung mit kurativem Ziel)
-	downstaging	Stadienverminderung (das Vermindern des klinischen Stadiums innerhalb oder in der Umgebung der Prostata mit hormonellen oder anderen Mitteln vor einer Behandlung mit kurativem Ziel)
DPC	Diagnostic Products Corporation	[ein Hersteller diagnostischer Produkte, u. a. PSA-Assays, in USA]
DPD, DYPD	desoxypyridinoline, auch: deoxypyridinoline	Desoxypyridinolin, auch: Deoxypyridinolin (ein im Urin feststellbarer Marker für gesteigerten Knochenabbau)
DRE	digital rectal exam(ination)	digitale rektale Untersuchung (DRU)
DRI	dietary reference intake	empfohlene Tagesdosis (eines essentiellen Nährstoffs)
-	dribbling	Tröpfeln
-	drip	"Tropf" (Dauertropfinfusion)
DRR	digitally reconstructed radiograph	(digital wiederhergestelltes Radiogramm), ein bildgebendes Diagnoseverfahren
DRU	-	digito-rektale (auch: digital-rektale) Untersuchung
-	drug-drug interaction	Wechselwirkung mit einem anderen

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Medikament
-	drug therapy	medikamentöse Behandlung
DSS	disease-specific survival	krankheitsspezifisches Überleben
DST	daylight savings time	Sommerzeit
DT	doubling time	Verdoppelungszeit (z. B. des PSA-Wertes)
-	ductal	ductal, duktal (einen Gang betreffend)
-	ductus deferens	Samenleiter
-	dutasteride	Dutasterid (ein Wirkstoff, 5-alpha-Reduktase-Hemmer, als Avodart® im Handel)
DVH	dose-volume histogram	Dosis-Volumen-Histogramm (ein in der Strahlentherapie angewandtes Konzept zu Behandlungsplanung)
DVPZ	[umbrella organisation of prostate centres in Germany, registered association]	Dachverband der Prostatazentren Deutschlands e.V.
DVT	deep vein thrombosis	tiefe Venenthrombose, TVT
-	dwell time	Verweildauer
DWIBS	Diffusion Weighted Whole Body Imaging with Background Body Signal Suppression	Ganzkörperdiffusionsbildgebung
DW-MRI	diffusion-weighted magnetic resonance imaging	diffusionsgewichtete Magnetresonanztomografie ["ein bildgebendes Verfahren, das mit Hilfe der Magnetresonanztomografie (MRT) die Diffusionsbewegung von Wassermolekülen in Körpergewebe misst und räumlich aufgelöst darstellt" (Wikipedia)]
dx, DX	diagnosis	Diagnose
DXA (= DEXA)	Dual Energy X-ray Absorptiometry	(Zweifachenergie-Röntgenstrahlenabsorptions-Messung) (ein Verfahren zum Bestimmen der Knochendichte)
DXM	dexamethasone	Dexamethason (ein künstliches Glukokortikoid, wirkt entzündungshemmend und dämpfend auf das Immunsystem; unter zahlreichen Namen wie Fortecortin®, Decadron® usw. im Handel)
DX, dx	diagnosis	Diagnose
-	dye	Färbemittel, auch Kontrastmittel
DYPD		siehe DPD
-	dyspepsia	Dyspepsie, Verdauungsstörung
-	dyspnoea (BE), dyspnea (AE)	Dyspnoe (Atemlosigkeit, Kurzatmigkeit)
-	dysuria	Dysurie (mit Schmerzen oder Beschwerden verbundenes Wasserlassen)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
DZ	[dendritic cells (DC)]	dendritische Zellen (Zellen des körpereigenen Immunsystems, von denen man sich erhofft, sie gegen PK einsetzen zu können)
E		
ea	each	jeder, jede, jedes
-	early detection, early recognition	Früherkennung
EAU	European Association of Urology	Europäische urologische Gesellschaft
EAV	[Voll electric acupuncture]	Elektroakupunktur nach Voll (soll u. a. die Wirksamkeit von Medikamenten bei einem Patienten feststellen können)
EBK	[iron binding capacity]	Eisenbindungskapazität
EBM	-	1. einheitlicher Bewertungsmaßstab (vereinbarte Abrechnungsgrundlage zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Spitzenverbänden der Krankenkassen). 2. Evidenzbasierte Medizin
EBR	external beam radiation	externe Strahlentherapie
EBRT	External Beam Radiation Therapy	externe Strahlentherapie
EBU	European Board of Urology	[Europäische urologische Gesellschaft (keine offizielle deutsche Bezeichnung)]
ECCO	European CanCer Organisation	[Europäische Krebsorganisation]
ECE	1. extra-capsular extension 2. endothelin-converting enzyme	1. Austritt (des Tumors) aus der Kapsel (der Prostata), Kapseldurchbruch 2. endothelin-converting enzyme (keine dt. Übersetzung gebräuchlich)
ECOG	Eastern Cooperative Oncology Group	[Netzwerk aus Forschern, Ärzten und medizinischem Personal in USA]; entwickelte den ECOG Performance Status (Leistungsindex nach ECOG) zur Spezifikation der Beeinträchtigung eines Patienten durch die Erkrankung
ECPC	European Cancer Patient Coalition	[Europäische Organisation zum Vertreten der Interessen von Krebspatienten]
ECT	Electric Cancer Therapy	Elektrische Krebstherapie (sehr umstrittenes Verfahren)
-	ectasia	Ektasie (Erweiterung eines Hohlorgans)
-	ectomy	Ektomie (das operative Entfernen eines Organs, z. B. Prostata-Ektomie => Prostatektomie)
ED	1. Erectile dysfunction 2. emergency department 3. [initial diagnose]	1. Erektile Dysfunktion 2. Notaufnahme 3. Erstdiagnose (z. B. in einem

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
	4. early death	Befundbericht) 4. frühzeitiger Tod/ frühzeitiges Versterben
-	edema od. oedema; <i>Pl.</i> edemas od. edemata	Ödem (Schwellung oder Flüssigkeits- ansammlung in einem Körperteil)
EDTA	ethylene diamine tetra-acetic acid	Äthylendiamintetraessigsäure, EDTA- Säure [eine Antikoagulanzen (blutgerinnungs- hemmender Wirkstoff), die Blutproben hinzugefügt wird, um das Gerinnen des Blutes bis zu dessen Unter- suchung zu verhindern]
EDTMP	ethylenediamine(tetra methylene phosphonic acid)	Ethylendiamintetra(methylenphos- phonsäure) [ein Trägerstoff für radioaktives Sama- rium (¹⁵³ Sm) zum Behandeln von Knochenschmerzen bei Knochenme- tastasen]
EERPE	endoscopic extraperitoneal radical prostatectomy	endoskopisch-extraperitoneale radikale Prostatektomie (sww. laproskopische Prostatektomie)
EES	ethinylestradiol sulfonate	Ethinylestradiolpropylsulfonat (ein als Depot gesetztes Östrogen- präparat, Handelsname Turisteron®)
EF	erectile function	erektile Funktion (= Potenz)
-	efferent	ableitend, herausführend
-	efferent pathways	ableitende Nervenbahnen
-	efficacy	Wirksamkeit (z. B. eines Medika- ments, einer Therapie)
EGCG	epigallocatechin-3-gallate	Epigallocatechin-3-Gallat (ein in grünem Tee enthaltener Wirk- stoff)
EGD	esophagogastroduodenoscopy (upper endoscopy)	Gastroskopie, Magenspiegelung
EGF	epidermal growth factor	epidermaler Wachstumsfaktor
EGFR	epidermal growth factor receptor	epidermaler Wachstumsfaktor- Rezeptor [ein Protein, dessen aktive (phospho- rylierte) Form Rückschlüsse auf die Aggressivität eines Tumors zulässt, wenn sie im Tumor selbst oder im umgebenden gesunden Gewebe gemessen wird; potenzieller neuer Tumormarker für Prostatakrebs]
EHB	early hormone blockade	frühzeitige Hormonblockade (d. h. Hormonblockade als Erst- therapie)
EHIC	European Health Insurance Card	Europäische Krankenversicherung- karte (mit ihr können gesetzlich Kranken- versicherte europaweit medizinische Leistungen erhalten)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	ejaculatory duct	Spritzkanälchen, ductus ejaculatoris, (letzter Abschnitt jedes der beiden Samenleiter, bevor sie innerhalb der Prostata in die Harnröhre münden. In die Spritzkanälchen münden ihrerseits die Samenblasen)
-	Eligard®	Eligard® (ein LHRH-Analogon; Wirkstoff: Leuprorelinacetat, als Ein- oder Drei-Monats-Spritze im Handel)
-	eligibility	Teilnahmeberechtigung (z. B. an einer Studie)
-	eligibility requirements	Einschlusskriterien (z. B. zu einer Studie)
ELISA	enzyme-linked immunosorbent assay	enzymgekoppelter Immunadsorptionstest (EIA) (ein immunologisches Nachweisverfahren, das im Gegensatz zum Radioimmunoassay (RIA) nicht auf einer Radioaktivitätsmessung, sondern auf einer enzymatischen Farbreaktion basiert) (nach Wikipedia)
-	embolisation	Embolisation (künstliche Verschluss von Blutgefäßen durch Verabreichung von z. B. flüssigen Kunststoffen, Kunststoffkügelchen oder Fibrinschwämmen über einen Katheter)
-	embolism	Embolie (teilweiser oder vollständiger Verschluss eines Blutgefäßes)
-	Emcyt®	[Handelsname für ein in östrogenhaltiges Medikament (Wirkstoff: Estramustinphosphat) in USA, das in der Chemotherapie gegen PK eingesetzt wird. Handelsnamen in Europa: Cellmustin®, Estracyt®, Multosin®, Prostimustin®]
EMA	European Medicine Evaluation Agency	Europäische Arzneimittelagentur (eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in London; entspricht grob der ↓FDA in den USA. Sie ist u. a. zuständig für das europaweite Zulassen von Arzneimitteln)
-	emotional swing	Stimmungsschwankung (wie z. B. während einer ADT)
-	end-of-life services	Sterbebegleitung
EMP	estramustinphosphate	Estramustinphosphat [in der Chemotherapie eingesetztes Östrogenpräparat, Handelsnamen Emcyt® (USA), Estracyt®, Multosin® usw. (D)]
-	empowered patient	[von Dr. Stephen B. Strum verwendeter Ausdruck; am ehesten mit

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		"mündiger, aufgeklärter, informierter, selbstbestimmter Patient" zu übersetzen].
eMRT	[MRI including employment of an endorectal coil]	Magnetresonanztomographie mit (in das Rektum eingeführter) endorektaler Spule
EMS	electric muscle stimulation	elektrische Muskelstimulation
EN2	engrailed 2	[to engrail: einkerben, rändeln] (ein im Urin vorkommendes Protein, das als Prostatakrebsmarker mit relativ hoher Sensitivität von 60 bis 70 % und einer Spezifität von 4 % gehandelt wird) Ein Bericht hierzu (engl.)
-	Enantone®	Enantone® (ein LHRH-Analogon als Ein-Monats-Spritze; Wirkstoff: Leuprorelinacetat)
-	endorectal coil	endorektale Spule [wird bei der "MRT mit e. S." im Rektum (Enddarm) platziert]
-	enhancement	Mehranreicherung (z. B. eines Medikaments in Knochen oder Weichteilen)
-	enossal(ly)	enossal (in den, innerhalb der, Knochen)
-	enucleation	Ekluneation (Entfernen eines abgegrenzten oder bekapselten Gewebebereichs)
-	enzyme	Enzym (ein Protein, das eine chemische Reaktion katalysieren kann)
ENT doctor	ear, nose and throat doctor	Hals-Nasen-Ohren- (HNO-) Arzt
EOD	extent of disease	[eine Methode (nach Dr. Mark Soloway), die Ausbreitung eines Krebses gemäß dem Befund einer Skelettszintigraphie zu standardisieren]
EORTC	European Organization for Research and Treatment of Cancer	[Europäische Organisation zur Erforschung und Behandlung von Krebs]
EPA	eicosapentaenoic acid	Eicosapentaensäure (eine in Fischölen vorkommende Omega-3-Fettsäure)
EPBM	early progression to bone metastasis	frühe Progression (der Erkrankung) mit (Auftreten von) Knochenmetastasen
EPC	Early Prostate Cancer	Prostatakrebs im Frühstadium
EPCA-2	early prostate cancer antigen-2	early prostate cancer antigen-2 (ein im Frühstadium eines Prostatakarzinoms im Blut nachweisbares Protein; Krebsmarker)
EPCEL	European Prostate Cancer Mailing List	-
EPIC	European Prospective Investigation into Cancer and Nutrition	[eine Multicenterstudie, die den Zusammenhang zwischen Ernährung, Lebensstil, Umweltfaktoren und Krebs

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		untersucht]
-	epicrisis	Epikrise [spezieller zusammenfassender Rückblick und eine Interpretation des Krankengeschehens und der veranlassten Therapie, meistens an einen weiterbehandelnden Arzt gerichtet (nach Wikipedia)]
-	epididymis	Epididymis, Nebenhoden
-	epididymitis	Epididymitis, Nebenhodenentzündung
-	epigastric	den Oberbauch betreffend
-	epigastrium	Epigastrium, Oberbauch
-	epithelium, epithelial tissue	Epithel(-gewebe), (geschlossener, mehrschichtiger Zellverband, der innere oder äußere Körperoberflächen bedeckt)
EPO	erythropoietin	Erythropoietin (synthetisch hergestelltes Hormon zur Behandlung von Anämie, regt die Bildung von roten Blutkörperchen an)
EPS	expressed prostatic secretion	exprimiertes (durch den Arzt ausgedrücktes) Prostatasekret
ER	estrogen receptor	Östrogenrezeptor
ER α	estrogen receptor alpha	Östrogenrezeptor alpha
ER β	estrogen receptor beta	Östrogenrezeptor beta
erMRI	endorectal Magnetic Resonance Imaging	Magnetresonanztomographie mit endorektaler Spule (erMRT, MRT-S)
ERSPC	European Randomized Study of Screening for Prostate Cancer	[Name einer großen europäischen Studie zum Nutzen des PSA-Tests zur Prostatakrebs-Früherkennung]
-	erythrocytes	Erythrozyten (Rote Blutkörperchen)
ESBL	extended spectrum beta-lactamase	[das erweiterte Resistenzverhalten von gramnegativen Bakterien gegenüber bestimmten Antibiotika] (solche Bakterien kommen vor allem in der menschlichen Darmflora vor und können bei ohne entsprechende Vorsichtsmaßnahmen durchgeführten Biopsien zu Infektionen bis hin zur Sepsis führen)
ESMO	European Society for Medical Oncology	[Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie]
ESO	European School of Oncology	[Europäische Schule für Onkologie]
ESOU	European Society of Oncological Urology	[Europäische Gesellschaft für onkologische Urologie]
ESR	erythrocyte sedimentation rate	Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BSG)
-	estradiol	Estradiol (das potenteste natürliche Östrogen)
-	estrogen	Östrogen (weibliches Sexualhormon)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
ESWL	extracorporal shock wave lithotripsy	extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (Zertrümmerung von z. B. Nieren- oder Gallensteinen mittels Schallwellen)
-	etiology, auch: aetiology	Ätiologie (Zweig der Medizin, der sich den Ursachen von Erkrankungen beschäftigt)
-	Etoposide	Etoposid (ein Zytostatikum zur Behandlung verschiedener Tumoren; generischer Name. Das Mittel ist unter zahlreichen Namen im Handel)
ETRARP	[endoscopic transperitoneal robot-assisted radical prostatovesiculectomy]	endoskopische transperitoneale robot-assistierte radikale Prostatovesikulektomie (offizielle Bezeichnung für das da-Vinci-Verfahren)
-	Eulexin®	(ein Handelsname für Flutamid in den USA)
-	Eurexil®	(ein Handelsname für Flutamid in den USA)
EUS	Europa Uomo Switzerland	Europa Uomo Switzerland (Schweizerische Prostatakrebs-Patientenorganisation)
e. V.	[registered association]	eingetragener Verein
-	evaluation	Bewertung, Beurteilung, Auswertung, Einschätzung
-	exacerbation	Verschlimmerung
EXBT	external beam therapy	Externe Strahlentherapie
-	extravasation	Paravasation (Austritt von Flüssigkeit aus einem Gefäß in das umgebende Gewebe; z. B. als Komplikation bei einer intravenösen Infusion.
-	expression (Verb: to express)	Expression (Umsetzung der genetischen Information in Proteine); zugehöriges Verb: exprimieren
EXRT	external radiation therapy	externe Strahlentherapie
-	external sphincter	äußerer Schließmuskel
-	extraglandular invasion	organüberschreitende Invasion (d. h. Ausbreitung über die Kapsel hinaus)
EZ	[nutritional status]	Ernährungszustand
EZH2	enhancer of zeste homolog 2	[ein Protein, dessen übermäßige Expression ein Hinweis auf metastatischen Prostatakrebs ist]
F		
FA (pl. FÄ)	[medical specialist]	Facharzt
FACE	Forum Against Cancer, Europe	Forum gegen den Krebs, Europa (eine Initiative der European Cancer

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Patient Coalition)
FACP	Fellow of the American College of Physicians	Mitglied des American College of Physicians (weltgrößte Internistenvereinigung)
FAE	fatal adverse event	tödliche Nebenwirkung
-	faecal (od. fecal) incontinence	Stuhlinkontinenz
FAI	Free Androgen Index	Freies-Androgen-Index [FAI = Testosteron (nmol/l) x 100 / SHBG (nmol/l) bzw. beide Stoffe in ng/ml angegeben]
-	to fail	versagen, nicht mehr wirken (eines Medikaments)
-	family doctor, family physician	Hausarzt
FAS	fatty acid synthetase	Fettsäuresynthetase (ein Marker für die Aggressivität eines Krebses)
-	fascia (pl. fasciae)	Faszie (die Weichteilkomponenten des Bindegewebes)
-	fasting	nüchtern, auf nüchternen Magen (ohne Nahrungsaufnahme zwei Stunden vor und eine Stunde nach der Einnahme eines Medikaments, das auf "nüchternen Magen" einzunehmen ist)
-	fasting plasma glucose level	Nüchtern-Glukosespiegel im Plasma
-	fatigue	Fatigue, Erschöpfung(-ssyndrom), Abgeschlagenheit
-	fatty acid	Fettsäure
FCDS	[color-coded transrectal sonography]	farbcodierter transrektaler Ultraschall
FCRE	Foundation for Cancer Research & Education http://www.cancer-foundation.org/	[Stiftung für Krebsforschung und -weiterbildung in Earlysville, Virginia, USA]
FDA	Food and Drug Administration	[US-Gesundheitsbehörde, zuständig u. a. für die Zulassung von Arzneimitteln]
FDG	fludeoxyglucose	Fluor ¹⁸ -Desoxyglukose [ein mit einem radioaktiven Fluor-Isotop markiertes Traubenzucker-molekül; wird eingesetzt bei der Positronen-Emissions-Tomographie (PET)]
FEBK	[free iron binding capacity]	freie Eisenbindungskapazität
-	febrile	febril, fieberhaft, mit Fieber einhergehend
F.E.B.U.	Fellow of European Board of Urology	Mitglied des ↑EBU
FEC	1) fluorethyl choline 2) fluorouracil, epirubicin, cyclophosphamide	1) [18F]Fluorethylcholin (ein bei der PET/CT-Diagnostik verwendeter radioaktiver Tracer) 2) Fluorouracil, Epirubicin, Cyclophosphamid (drei in Kombination verabreichte Chemotherapeutika)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	fecal (BE faecal) incontinence	Stuhlinkontinenz
-	femoral	femoral, den Oberschenkel betreffend
-	femur (pl. femora od. femurs)	Femur, Oberschenkel(knochen)
FET	-	Fachgesellschaft für Ernährungs- therapie und Prävention e.V.
FF-mets	freedom from metastases	Freiheit von Metastasen
FGF	fibroblast growth factor	fibroblastischer Wachstumsfaktor
-	fibrosis	Fibrose (krankhafte Vermehrung von Bindegewebe)
-	fiducial marker	Bezugsmarker (beispielsweise bei der IGRT in die Prostata eingebrachte Goldnägeln, an denen sich ein Zielverfolgssystem des Bestrahlungsgerätes orientiert, um Eigenbewegungen der Prostata zu kompensieren und gesundes Gewebe maximal zu schonen)
-	filamentous	fadenförmig
-	[Finamed®]	Finamed® (ein 5-alpha-Reduktase-Hemmer, Generikum, Wirkstoff: Finasterid)
-	finasteride	Finasterid (ein 5-alpha-Reduktase-Hemmer-Wirkstoff, u. a. als Proscar®, Finamed® im Handel)
-	findings	Befund
-	Firmagon®	Firmagon® (ein GnRH-Antagonist, Wirkstoff: Degarelix; Hersteller: Ferring Arzneimittel GmbH)
-	first-catch urine	der erste Morgenurin
-	first-pass metabolism	First-Pass-Effekt (sofortiger Abbau von oral eingenommenen Medikamenten in der Leber, wodurch ihre Wirkung verlorengeht)
FISH	fluorescence in situ hybridization	Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung [eine molekularbiologische Methode, um Nukleinsäuren, also RNA oder DNA, in Geweben, einzelnen Zellen oder auf Metaphase-Chromosomen nachzuweisen, wobei der Tracer (Indikator) mit Hilfe eines fluoreszierenden Farbstoffs nachgewiesen wird]
-	fistula	Fistel (nicht natürlich vorbestehende Verbindung zwischen zwei Körperhöhlen)
-	flatulence	Blähungen, Flatulenz
-	floride	florid (blühend, stark entwickelt)
-	flow cytometric analysis	Durchfluss-Zytometrie (ein Analyseverfahren)
fl oz	fluid ounce	[Flüssigunze; Raummaß u. a. in USA]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		und UK]; 1 fl oz \approx 29,574 cm ³ (USA) \approx 28,413 cm ³ (UK)]
-	fluoroquinolones	Fluoroquinolone (eine Gruppe synthetischer Breitband-Antibiotika, häufig zur Infektionsprophylaxe im Rahmen von Prostatabiopsien eingesetzt. Bekannter Vertreter: Ciprofloxacin)
-	Flutamide	Flutamid (ein antiandrogener Wirkstoff, unter zahlreichen Namen im Handel)
FLP	Flutamide, Lupron, Proscar	[ursprünglich eine Hormontherapie mit Flutamid, Leuprorelinacetat (Enantone [®] , Trenantone [®] , Eligard [®]) und Proscar [®] ; heute allgemein für eine Androgenblockade mit einem Antiandrogen, einem LHRH-Analogen oder GnRH-Antagonisten und einem 5-alpha-Reduktase-Hemmer]
FM	finasteride maintenance	Erhaltungstherapie mit Finasterid (von dem amerikanischen Onkologen/Hämatologen Dr. R. Leibowitz geprägter Begriff)
FNAB	Fine Needle Aspiration Biopsy	Feinnadelaspirationsbiopsie [(Aspiration = Absaugung); eine heute nur noch sehr selten angewendete Form der Gewebegewinnung, bei der durch besonders feine Hohlnadeln (aus der Prostata) Gewebezellen abgesaugt werden. Die so gewonnenen Zellen sind für eine pathologische Bestimmung des Gleason-Scores ungeeignet und hauptsächlich für das Durchführen einer DNA-Zytometrie gedacht.]
FNAC	Fine Needle Aspiration Cytology	Feinnadelaspirationszytologie (siehe FNAB)
-	foamy gland carcinoma	"Schaumige-Drüse-Karzinom" [eine eher seltene Variante des Prostatakarzinoms; ist sehr häufig mit einem gering differenzierten (d. h. aggressiven) Krebs assoziiert]
-	focus (of cancer)	(Krebs-) Herd
-	Foley catheter	Ballonkatheter
-	folic acid	Folsäure
-	follow-up care	Nachsorge
', ft.	foot (Pl. feet)	[Fuß; Längenmaß u. a. in USA und UK]; 1 foot = 30,48 cm 1 foot = 12 inches = $\frac{1}{3}$ yard
-	fossa	Fossa (Grube, Grübchen); s. auch prostatic fossa

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
FPC	familial prostate cancer	familiengebundener Prostatakrebs (FPK) (das gehäufte Vorkommen von Prostatakrebs unter den männlichen Mitgliedern einer Familie)
fPSA	free PSA	freies PSA [eine Isoform des prostataspezifischen Antigens, das im Serum frei auftritt. Das fPSA plus das gebundene (komplexierte) PSA (cPSA) ergibt das Gesamt-PSA (tPSA) im Serum. Der Quotient aus fPSA und tPSA ist ein Indikator, aber kein definitiver Beweis, für das Vorliegen von Prostatakrebs]
FQ	fluoroquinolones	Fluor(o)quinolone (eine Gruppe synthetischer Breitband-Antibiotika, die insbesondere bei der Behandlung von Harnwegsinfektionen und zur Infektionsprophylaxe im Rahmen von Prostatabiopsien eingesetzt werden. Handelsname z. B. Cipro®)
-	frail	schwach, schwächlich, gebrechlich
-	frailty	Schwäche, Schwächlichkeit, Gebrechlichkeit
-	Fraxiparin® (a low molecular weight heparin)	Fraxiparin® (ein niedermolekulares ↓Heparin, Blutgerinnungshemmer)
FSH	follicle-stimulating hormone	follikelstimulierendes Hormon
FSHR	follicle-stimulating hormone receptor	Rezeptor für das follikelstimulierende Hormon
FSHRH	follicle-stimulating hormone releasing hormone	follikelstimulierendes Hormon freisetzendes Hormon
FUDR	5-fluoro-2-deoxyuridine	5-Fluoro-2-Deoxyuridin (ein bei Chemotherapien eingesetztes Mittel)
f/u	follow-up	Verlaufskontrolle
-	fungal infection	Pilzinfektion, -erkrankung
-	fungus (Pl. fungi)	Fungus, Pilz (z. B. Hautpilz)
-	fusion	Fusion(sdarstellung) (Überlagerung zweier mit unterschiedlichen bildgebenden Verfahren von demselben Areal gewonnener Darstellungen, z. B. CT + PET zum Erhöhen der Aussagekraft)
fwiw	for what it's worth	wofür auch immer es gut ist
fyi	for your information	zu Ihrer Information, Kenntnis
G		
-	G1 arrest	G1-Arrest (Anhalten des Zellteilungszyklus in einem bestimmten Stadium)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
GA	[opinion]	Gutachten
-	gadolinium	Gadolinium [ein chemisches Element; dient als Kontrastmittel bei der magnetresonanztomografie (MRT)]
-	galenics, Galenic formulation	Galenik (Teilgebiet der Pharmazie, das sich mit der optimalen Darreichungsform eines Wirkstoffes auseinandersetzt)
-	gantry	Gantry ("Portal") (in der Strahlentherapie ein Geräteteil, aus dem der Linearbeschleuniger seine Energie abgibt)
-	gastrointestinal discomforts	Magen-Darm-Beschwerden
G-BA	-	<u>Gemeinsamer Bundesausschuss</u> (das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland)
GCP	good clinical practice	„gute klinische Praxis“ (international anerkannte, nach ethischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aufgestellte Regeln für die Durchführung klinischer Studien)
G-CSF	Granulocyte Colony Stimulating Factor	Granulozyten-Kolonie-stimulierender Faktor
-	gallon	Gallone (Raummaß, in UK = 4,546 l, in USA = 3,785 l)
GdB	[degree of disability]	Grad der Behinderung
GdS	-	Grad der Schädigungsfolgen
GGT, gGT, gamma-GT,	gamma-glutamyl transferase, g-glutamyl transferase	Gammaglutamyltransferase (ein Enzym, das in Nieren und Leber vorkommt)
-	general anesthesia	Vollnarkose
-	genito-urinary, genitourinary	urogenital (die harnableitenden Organe und die inneren und äußeren Geschlechtsorgane betreffend)
-	genito-urinary system, genitourinary system	Urogenitalsystem, Urogenitaltrakt (die Gesamtheit der harnableitenden Wege und der Geschlechtsorgane)
GfBK	-	Gesellschaft für biologische Krebsabwehr (http://www.biokrebs-heidelberg.de/)
GG	Gleason's grade, Gleason grade	Gleason-Grad (Einstufung der Aggressivität eines Tumors nach Donald Gleason, nicht zu verwechseln mit der Gleason-Summe, die sich aus zwei Gradangaben nach Gleason zusammensetzt!)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
GHT	[hyperthermia that involves the whole body]	Ganzkörper-Hyperthermie
GI	1) gastro-intestinal 2) glyceemic index	1) Gastrointestinal (den Magen und den Darm betreffend) 2) glykämischer Index (ein Maß zur Bestimmung der Wirkung eines kohlenhydrathaltigen Lebensmittels auf den Blutzuckerspiegel)
GIH	-	Gesellschaft für Inkontinenzhilfe e. V.
GIST	Gastro-Intestinal Stromal Tumor	stromaler Tumor des Magen-Darm-Trakts
GK	[whole body]	Ganzkörper (z. B. ~-Szintigraphie)
GKV	[compulsory health insurance, CHI]	Gesetzliche Krankenversicherung
-	Gleevec®	Glivec® (Wirkstoff: Imatinibmesylat) (ein Medikament aus der Leukämie-therapie, das versuchsweise auch gegen Prostatakrebs eingesetzt wird)
GM-CSF	Granulocyte Macrophage Colony Stimulating Factor	Granulozyten-Makrophagen Koloniestimulierender Faktor; = Leukine®
GnRH	gonadotropin-releasing hormone	Gonadotropin-freisetzendes Hormon, identisch mit LHRH
-	GnRH antagonist	GnRH-Antagonist (Gonadotropin-releasing hormone antagonist) (eine Klasse von Medikamenten, die dem GnR-Hormon entgegenwirken; sie werden in der Androgendeprivationstherapie eingesetzt)
GOÄ	-	Gebührenordnung für Ärzte
-	Gonapeptyl®	Pamorelin® (ein LHRH-Analagon, Wirkstoff: Triptorelinacetat)
GOP	-	Gebührenordnungs-Position
GOP 01731	-	Gebührenordnungs-Position 01731 der Gebührenordnung für Ärzte (beschreibt die Regelung der Untersuchung zur Prostatakrebs-Früherkennung, mit Vollendung des 45. Lebensjahres, einmal jährlich)
GOP 26315	-	Gebührenordnungs-Position 26315 der Gebührenordnung für Ärzte (beschreibt die Behandlung und/oder Betreuung eines Patienten mit einer gesicherten onkologischen Erkrankung bei laufender onkologischer Therapie)
GOT	(serum) glutamic-oxaloacetic transaminase	Glutamat-Oxalacetat-Transaminase (neuer Name: Aspartataminotransferase, AST od. ASAT) (ein Leberenzym)
-	gout	Gicht
GP	general practitioner	Arzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt
GPT	(serum) glutamic-pyruvic transamin-	Glutamat-Pyruvat-Transaminase

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
	ase	(neue Bezeichnung: Alaninamino-transferase, ALT) (ein Leberenzym)
-	grading	(Histopathologische Differenzierung eines Tumors; das Ergebnis sind die Gleason-Summe und/oder der Differenzierungsgrad GX)
-	groin	Leiste, Leistengegend, Unterleib, Inguin
-	gross haematuria (BE), gross hematuria (AE)	Makrohämaturie (mit bloßem Auge erkennbares Vorhandensein von Blut im Urin)
-	group practice	Gemeinschaftspraxis
-	growth hormone	Wachstumshormon
GS	Gleason's score, Gleason score	Gleason Score (Gleason-Summe), benannt nach dem amerikanischen Pathologen Dr. Donald Gleason
GSK	GlaxoSmithKline	GlaxoSmithKline (ein Pharma-Hersteller)
GU	genitourinary	urogenital (UG)
-	guarantor	Bürge
GV	1. gland volume 2. [sexual intercourse]	1. Volumen der Drüse (hier der Prostata) 2. Geschlechtsverkehr
Gy	Gray	Gray (internationale Einheit für die adsorbierte Strahlendosis)
-	gym	Fitnessstudio
-	gynecomastia	Gynäkomastie (Brustvergrößerung, -wachstum beim Mann)
H		
-	haemospermia, haospermia (BE); hematospermia, hemospermia (AE)	Häospermie (Blutbeimengung im Ejakulat)
-	haematuria (BE), hematuria (AE)	Hämaturie (Blutbeimengung im Urin) s. auch gross hematuria, micro hematuria
-	haospermia (BE), hemospermia (AE)	Häospermie (Beimengungen von Blut im Sperma)
-	haemolysis (BE), hemolysis (AE)	Hämolyse [Auflösung der Erythrozyten (roten Blutkörperchen)]
-	haemolytic (BE), hemolytic (AE)	hämolytisch (von Blut, das Hämolyse aufweist)
H&E	hematoxylin and eosin	Hämatoxylin und Eosin (Farbstoffe zur Kontrastfärbung von Gewebeproben zur pathologischen Mikroskopie, z. B. von Prostatabiopsaten)
-	half-life time	Halbwertszeit
HAMA	human anti-mouse antibody	Humaner Anti-Maus-Antikörper

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(Begriff aus der Immuntherapie)
HAPK	[hormone dependant prostate cancer, HDPC]	hormonabhängiger Prostatakrebs
Hb	hemoglobin (am.); haemoglobin (brit.)	Hämoglobin
HB	hormone blockade	Hormonblockade
HB1, (2, 3)	hormone blockade with 1 (2, or 3) component(s)	Hormonblockade mit 1 (2 oder 3) Komponente(n)
HBT	high-dose rate brachy therapy	HDR- (high-dose rate) Brachytherapie (= Afterloading-Verfahren)
HC	hydrocortisone	Hydrocortison
HCM	hypercalcaemia of malignancy	durch bösartige Erkrankung bedingte Hyperkalzämie
HCT	haematocrit (Brit.), hematocrit (Amer.)	Hämatokrit (Hk, Hkt)
HCY	homocysteine	Homocystein (Zwischenprodukt des Methioninstoffwechsels, das beim Stoffwechsel von Eiweiß im Körper gebildet wird. Erhöhte Werte können eine Schädigung der Blutgefäße zur Folge haben. Der Referenzbereich ist 5-10 µmol/l)
HDAC	histone deacetylase	Histon-Deacetylase (eine Gruppe von Enzymen, von denen eine krebsfördernde Wirkung vermutet wird; Histon-Deacetylase-Hemmer könnten neue Krebsmedikamente werden)
HDK	high dose ketoconazole (Nizoral [®])	hochdosiertes Ketoconazol (Handelsname Nizoral [®])
HDK + HC	high dose ketoconazole + hydrocortisone	hochdosiertes Ketoconazol + Hydrocortison
HdKSH	-	Haus der Krebsselfhilfe (in Bonn)
HDP		Hydoxy-Ethylen-Disphosphonat (knochenaffiner Trägerstoff für den radioaktiven Gammastrahler bei einer Skelettszintigraphie)
HDPC	hormone-dependant prostate cancer	[hormonabhängiger Prostatakrebs, HAPK]
HDR	High-dose rate	Hohe Dosisleistung (= Afterloading-Verfahren)
hdTRUS	high-definition transrectal ultrasound	[hochauflösendes transrektales (vom Enddarm her vorgenommene) Ultraschall]
HE; H&E	Haematoxiline-Eosine	Haematoxilin-Eosin (eine Färbemethode, z. B. für die pathologische Untersuchung von Biopsaten)
HEA	Human Epithelial Antigen	menschliches Epithelial-Antigen
-	head and neck cancer	Krebs des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereichs

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	health care provider	Gesundheitsdienstleister (Sammelbegriff für alle im Gesundheitswesen tätigen Personen)
-	heart murmurs	Herzgeräusche
-	heart rate	Pulsfrequenz
-	heat flush, heat flash	Hitzewallung
HEENT	head, eyes, ears, nose, throat	Kopf, Augen, Ohren, Nase, Rachen
-	hemostasis	Hämostase, Blutstillung
-	heparin	Heparin (ein Wirkstoff, der die Blutgerinnung hemmt)
-	hepatorenal	hepatorenal (die Leber und die Nieren betreffend)
-	hepatotoxic	hepatotoxisch, leberschädigend
HER	human epidermal growth factor receptor	Humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor (HER-1, HER-2, HER-2/ <i>neu</i> , HER-3 usw.)
HER-2/ <i>neu</i>	human epidermal growth factor receptor 2 / <i>neuroglioblastoma</i>	Humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor / Neuroglioblastom (weil er zuerst in einem von einer Ratte stammenden Neuroglioblastom entdeckt wurde) [Ein epidermaler Wachstumsfaktor-rezeptor, dessen Vorkommen den programmierten Zelltod (Apoptose) hemmt]
-	Herceptin®	Herceptin® (ein Medikament, das die Funktion von HER-2 hemmt; Wirkstoff: Trastuzumab)
-	hereditary	hereditär, erblich (= genetisch) bedingt
HE-TUMT	high energy transurethral microwave therapy	Hochenergie-transurethrale Mikrowellen-(Thermo-)Therapie
HFS	hand-foot syndrome	Hand-Fuß-Syndrom (Hautveränderung an den Handinnenflächen und den Fußsohlen, die als Folge einer zytostatischen Chemotherapie auftreten kann)
HGB	hemoglobin	Hämoglobin (roter Blutfarbstoff)
HGF	hepatocyte growth factor	Hepatozyten-Wachstumsfaktor (Leberzellen-Wachstumsfaktor; ein maßgeblicher Wachstumsfaktor für die Embryonalentwicklung von Säugtieren, von dem angenommen wird, dass er auch beim Entstehen von Knochenmetastasen eine Rolle spielt)
HGPC	high-grade prostate cancer	hochmaligner Prostatakrebs (Gleason-Summen 8 und höher)
HGPIN	high-grade prostatic intraepithelial neoplasia	hochgradige prostatiche intraepitheliale Neoplasie, eine Vorstufe von Pro-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		statakrebs
HIFU	high intensity focused ultrasound	hochintensiver fokussierter Ultraschall (ein Verfahren zur Behandlung von lokalisiertem Prostatakrebs)
-	high-volume surgeon	Chirurg mit einer hohen jährlichen Anzahl bestimmter Eingriffe, z. B. Prostatektomien
-	hilar	hilär (einen Hilus betreffend)
-	hilus (pl. hili)	Hilum, Hilus [1. "Vertiefung an der Oberfläche eines Organs, wo strangförmig Gefäße, Nerven, Ausführungsgänge ein- bzw. austreten" (Pschyrembel, Klinisches Wörterbuch) 2. (auch: hilum pulmonis) Eintrittsstelle der Hauptbronchien sowie der Lungenarterie und der Lungenvene)]
HIPC	hormone-independant prostate cancer	[hormonunabhängiger Prostatakrebs, HUPK]
HIT	1) [Heidelberg Ion-Beam Therapie Center] 2) heavy ion therapy	1) Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum 2) Schwerionentherapie
Hk, Hkt	[haematocrit (BE), hematocrit (AE)]	Hämatokrit (Anteil der zellulären Bestandteile am Volumen des Blutes, Maß für die Zähigkeit des Blutes)
HKSH	-	Haus der Krebsselfhilfe (ein Verbund von acht bundesweit tätigen von der Deutschen Krebsselfhilfe geförderten Krebs-Selfselfhilfeorganisationen, u. a. dem BPS; Anschrift: Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn, Tel. 0228/33889300)
HMF	Helpline Medical Form	[Eine Sammlung von Vordrucken zur telefonischen Patientenberatung, die Dr. Stephen B. Strum in seinem Ratgeber zum Prostatakrebs vorstellt]
HMO	Health Maintenance Organization	[Krankenversicherungs- und -versorgungsmodell ein einigen Längern]
HMW	high molecular weight	hochmolekular
HNDDs	human neurodegenerative diseases	neurodegenerative Erkrankungen (eine Gruppe von Erkrankungen des Nervensystems)
HoLEP	Holmium Laser Enucleation of the Prostate	"Entkernen" der Prostata mittels eines Holmium-Lasers (Holmium = chemisches Element, wird den Seltenen Erden zugerechnet)
-	homeostasis	Homöostase (Zustand der Konstanz des inneren Milieus des Organismus)
-	hormone naive	hormonnaiv (bisher ohne hormonelle Behandlung seiend)
-	hot flushes (auch: hot flashes)	Hitzewallungen

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(übliche Nebenwirkung bei Hormonentzug)
HP	[nonmedical practioner, alternative practioner]	Heilpraktiker
HPC	hereditary PC	hereditärer (erblich bedingter) Prostatakrebs
HR	hazard ratio	hazard ratio (kein deutscher Begriff hierfür bekannt) (die Wahrscheinlichkeit, mit der ein Mensch (Patient), der für eine bestimmte Zeit unter Beobachtung steht, in dieser Zeit ein "Ereignis" hat)
HRPC	Hormone Refractory Prostate Cancer	hormonrefraktärer Prostatakrebs
HRT	hormone replacement therapy	Hormonersatztherapie (es wird ein in ungenügender Menge vorhandenes Hormon zugeführt)
HT	hormone (auch: hormonal) therapy	Hormontherapie
-	humerus	Oberarmknochen
HUPK	[hormone-independant prostate cancer, HIPC]	hormonunabhängiger Prostatakrebs
HWI	[urinary tract infection, UTI]	Harnwegsinfektion
HWK	[cervical spine vertebra, C spine vertebra]	Halswirbelsäulenkörper
HWS	[cervical spine, C spine]	Halswirbelsäule
HWZ	[half-life time]	Halbwertszeit
Hx, hx	history	(Kranken-) Geschichte
-	hydronephrosis	Hydronephrose (Harnstauungsniere)
-	hyper-	(Vorsilbe mit der Bedeutung "über")
	hyperechoic	echoreich (z. B. bei Ultraschalluntersuchung; erscheint dort hell)
-	hyperparathyroidism	Hyperparathyroidismus (Überfunktion der Nebenschilddrüsen)
-	hypertension	Hypertonie (Bluthochdruck)
-	hyperthermia	Hyperthermie
-	hypo-	(Vorsilbe mit der Bedeutung "unter")
	hypoechoic	echoarm (z. B. bei Ultraschalluntersuchung; erscheint dort dunkel)
-	hypofractionation	Hypofraktionierung (ein Bestrahlungsschema, bei dem im Vergleich zu anderen Verfahren mit erhöhten Einzelstrahlendosen und einer in der Summe geringeren Gesamtbestrahlungsdosis gearbeitet wird)
-	hypoglycemia, hypoglycaemia	Hypoglykämie (Unterzuckerung)
-	hypogonadism	Hypogonadismus (fehlende oder verminderte endokrine Aktivität der Hoden, gleichbedeutend mit sehr niedrigem Testosteronspiegel im Serum)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	hypokalaemia (BE), hypokalemia (AE)	Hypokaliämie [ein zu niedriger Kaliumspiegel (<3,6 mmol/l) im Blutserum]
-	hypotension	Hypotonie (niedriger Blutdruck)
-	hypoxia	Hypoxie (verminderte Sauerstoffversorgung; kann bei Prostatakrebszellen zum Ausbilden ungünstiger stammzellen-ähnlicher Eigenschaften führen)
I		
I3C	indol 3-carbinol	Indol-3-Carbinol (ein in Kohlsorten vorkommender Stoff, dem eine Wirkung zur Krebsprävention zugeschrieben wird)
IAB	Intermittent Androgene Blockade	intermittierende Androgenblockade
IAD	Intermittent Androgen Deprivation	intermittierender Androgenentzug
AIDP	American Institute for Diseases of the Prostate	[Amerikanisches Institut für Erkrankungen der Prostata] (ein von dem amerikanischen Onkologen/Hämatologen Dr. Charles "Snuffy" Myers geleitetes privates Institut in Earlysville/Virginia, nahe Charlottesville)
IADT	intermittent androgen deprivation therapy	intermittierende Androgenentzugs-Therapie
-	iatrogenic	iatrogen (durch eine ärztliche Maßnahme verursacht)
ICD	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems	Internationale Klassifikation der Krankheiten, siehe auch ICD-O (von der Weltgesundheitsorganisation WHO geschaffener Code zur Kennzeichnung von Krankheiten; z. B. C61 = Prostatakarzinom)
ICD 185		[Kennziffer für das Prostatakarzinom gemäß ICD]
ICDO	International Civil Defense Organization	Internationale Zivilschutzorganisation
ICD-O	International Classification of Diseases for Oncology	Internationale Klassifikation der onkologischen Krankheiten
ICDO	International Civil Defense Organization	Internationale Zivilschutzorganisation
ICHT	intermittent combined hormone therapy (=IADT)	Intermittierende kombinierte Hormontherapie (=IADT)
ICTP	carboxy-terminal peptide of type-I	I-carboxyterminales Telopeptid (ein Serumsmarker für pathologischen Knochenabbau)
ICU	intensive care unit	Intensivstation
id (von lat. idem)	idem, the same	idem (derselbe, dieselbe dasselbe, das gleiche)
IDA	iron deficiency anemia	Eisenmangelanämie

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	idiopathic(-ally)	idiopathisch (Auftreten einer Erkrankung ohne erkennbare Ursache)
IDT	isolated disseminated tumor cells	isolierte disseminierte (ausgestreute)Tumorzellen
IE	[International Units, IU]	internationale Einheiten
IEEF	International Index of Erectile Function	(mittels eines Standardfragebogens ermittelter internationaler Index der erektilen Funktion)
IFN	interferone	Interferon
IGeL	[individual treatment services]	Individuelle Gesundheitsleistungen (ein Abrechnungsmodus der Ärzte)
IGF-1	insulin-like growth factor 1	insulinartiger Wachstumsfaktor 1
IG-IMRT	Image Guided Intensity Modulated Radiation Therapy	bildgeführte intensitätsmodulierte Strahlentherapie
IGRT	Image Guided Radio Therapy	bildgeführte Strahlentherapie [Eine Form der externen (perkutanen) Photonen-Strahlentherapie, bei der vor dem Beginn der Bestrahlung die Prostata mit zwei oder drei Goldnägeln gespickt wird, die bei der Bestrahlung dazu dienen, die Prostata präzise zu lokalisieren, den Photonenstrahl entsprechend zu führen und dadurch die Eigenbewegung der Prostata zu kompensieren]
-	immune system	Immunsystem
IHC	immunohistochemistry	Immunhistochemie (in der Medizin ein Verfahren, mit Hilfe von Antikörpern Proteine sichtbar zu machen)
IHT	intermittent hormone therapy	intermittierende Hormontherapie (eine Anti-Androgen-Therapie, in der Therapie-Phasen und therapiefreie Phasen sich abwechseln)
IIEF	international index of erectile function	[Internationaler Index der erektilen Funktion]
IJ	internal jugular vein	innere Halsvene
IL	interleucon	Interleukon
ILCO (Deutsche ILCO)	-	Vereinigung für Stomaträger (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und für Menschen mit Darmkrebs (eine Selbsthilfeorganisation)
-	iliac	iliacal [zum Darmbein (os ilium) gehörig]
-	ilium	Ilium, os ilium, Darmbein
im, i.m.	intramuscular(ly)	intramuskulär (z. B. eine Injektion)
-	imaging	Bildgebung, bildgebendes Diagnoseverfahren [Sammelbezeichnung für diagnosti-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		sche Verfahren, deren Ergebnisse als Bilder vorliegen. Beispiele: Ultraschall (US), Computertomografie (CT), Magnetresonanztomografie (MRT) usw.]
IMAT	intensity-modulated arc therapy	<u>Intensitätsmodulierte Rotationsbestrahlung</u> (eine Weiterentwicklung des IMRT-Verfahrens)
	Imatinibmesylat	Imatinibmesylat (ein Antikrebswirkstoff; Handelsname Glivec®)
IMHO	in my humble opinion	meiner bescheidenen Meinung nach
-	immunohistochemical	immunhistochemisch
IMO	in my opinion	meiner Meinung nach
-	to impair	beeinträchtigen, schädigen, verschlechtern
-	impaired	beeinträchtigt
-	imperative urinary urgency	imperativer Harndrang ("überfallartig" auftretender Harndrang mit Notwendigkeit zur sofortigen Blasenentleerung)
IMPT	Intensity Modulated Proton Therapy	intensitätsmodulierte Protonentherapie
IMRT	Intensity Modulated Radiation Therapy	Intensitätsmodulierte Radio-(Strahlen-)Therapie [Eine Form der externen (perkutanen) Photonen-Strahlentherapie, bei der durch computergesteuerte Lamellen der Strahlengang eingegrenzt und zusätzlich die Strahlenintensität geregelt werden kann, so dass eine präzise Bestrahlung des Zielgebietes ("Zielvolumens") mit nur der jeweils notwendigen Strahlenintensität ermöglicht wird. Weiterentwicklungen der IMRT sind die IGRT und das RapidArc-Verfahren]
IMST	[Intensity Modulated Radiation Therapy (IMRT)]	Intensitätsmodulierte Strahlentherapie
", in.	inch (Pl. inches)	[Längenmaß in USA und UK]; Zoll 1 inch = 2,54 cm
-	incidental PCa	inzidentelles (= zufällig, z. B. durch eine TUR-P, entdecktes) Prostatakarzinom
ind.	indication	Indikation (Heilanzeigen, Grund zur Anwendung eines Medikaments oder einer Behandlung)
-	indigestion	Magenverstimmung, Verdauungsstörung
-	indolent	indolent [träge, langsam (wachsend, fortschreitend)]
-	indurated	induriert, Verhärtungen aufweisend

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(= möglicherweise Krebsbefallen)
-	induration	Induration, Verhärtung
-	inert ingredient	(medizinisch nicht wirksamer) Füllstoff (in einem Medikament)
-	infaust	infaust, aussichtslos (z. B. eine "infauste Prognose")
-	infested	befallen (z. B. von einer Krankheit)
-	infiltrate	Infiltrat (etwas Eindringendes, z. B. ein Tumor)
-	inflammation	Entzündung
-	ingestion	(Nahrungs-) Aufnahme
-	inguen (Pl. inguina)	Leiste
-	inguinal(-ly)	inguinal [auf die Leiste(ngegend) bezogen, Leisten-...]
-	to inhibit	inhibitieren, hemmen
-	inhibitor	Hemmer, Hemmstoff (ein Wirkstoff, der im Körper die Produktion eines spezifischen Enzyms hemmt)
INKA	[German cancer patients' and significant others' informational network]	Informationsnetz für Krebspatienten und Angehörige
INN	International Nonproprietary Name	Internationaler Freiname (ein von der Weltgesundheitsorganisation WHO vergebener gemeinfreier Name für einen Arzneimittelwirkstoff)
-	innominate bone	Hüftknochen
-	inoculation	Impfung, Beimpfung, Einimpfung, Inokulation
INR	International Normalized Ratio	(Thromboplastinzeit) Parameter zum Nachweis von exogenen (= von außen verursachten) Störungen der Blutgerinnung.
-	in sano (lat.)	in sanon, im Gesunden (~ Gewebe operiert)
-	insomnia	Schlaflosigkeit, Schlafstörungen
-	insufficient(ly)	insuffizient, nicht zufriedenstellend, ungenügend
-	integrin	Integrin (die Integrine sind eine Gruppe von Rezeptorproteinen)
-	interaortocaval(ly)	interaortocaval [zwischen der Aorta (Hauptschlagader) und der vena cava (Hohlvene) (in Nierenhöhe) gelegen (hier finden sich häufig Lymphknotenpakete)]
-	intermittend urination	Harnstottern
-	internalisation (BE), internalization (AE)	Internalisierung [Rückzug (Translokation) von Rezep-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		toren und ähnlichen Strukturen (Transportern) von der Zelloberfläche in das Zellinnere]
-	internal pudendal artery	interne pudendale Arterie, Arteria pudenda interna (eine Arterie, die in der Nähe des Beckenbodens gelegene Strukturen und die äußeren Geschlechtsorgane mit Blut versorgt)
-	interstitial	1) interstitiell (im Zwischengewebe liegend; interstitielle Bestrahlung: die Strahlenquelle befindet sich in einem künstlich geschaffenen Zugang) 2) Interstitial (Unterbrechung, Zwischenraum)
-	intestines	die inneren Organe
-	intracutaneous(ly)	intracutan, intradermal [in die Haut, z. B. eine Injektion]]
-	intrathecal(ly)	intrathekal [unter die harte Hirnhaut (z. B. eine Injektion)]
-	intimate hygiene	Intimpflege
-	iodine	Jod
IOS	index of suspicion	(Auflistung krebverdächtiger Körperareale, z. B. in einem Bericht zu einer Skelettszintigraphie)
i-pat	informed patient	der informierte Patient
IPF	-	Infozentrum für Prävention und Früherkennung
IPHT	intraperitoneal perfusion-hyperthermia	intraperitoneale Perfusions-Hyperthermie (Bauchraum-, Blasen-Hyperthermie)
iPSA	initial PSA	Anfangs-PSA (aPSA)
-	ipsilateral(ly)	ipsilateral (auf der gleichen Seite befindlich)
IPSS	International Prostate Syndrom Score	Internationaler Prostata-Symptom-Score (zur Klassifizierung der Beschwerden bei gutartiger Prostatavergrößerung)
IQUO e. V.	-	Interessenverband zur Qualitätssicherung der Arbeit niedergelassener Uro-Onkologen in Deutschland e. V.
IQWiG	[German National Institute for Quality and Efficiency in Health Care]	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
-	iron deficiency	Eisenmangel
-	to irradiate	bestrahlen
-	irritability	Reizbarkeit
IRT	1) interstitial radiotherapy 2) internal radiotherapy	1) interstitielle Radiotherapie 2) interne Radiotherapie
i.S.	in serum	im Serum (d. h. im Blutserum)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
ISCA	International Systemic Constellations Association	Internationale Systemische Aufstellungsgesellschaft
-	ischaemia	Ischämie (verminderte oder unterbrochene Durchblutung eines Organs)
-	ischium	Ischium, Sitzbein (os ischii)
-	ischuria	Ischurie (Harnverhaltung)
ISG	[iliosacral joint]	Iliosakralgelenk
-	itch	Juckreiz (z. B. als Nebenwirkung bei der Einnahme eines Medikaments)
-	itching	Jucken
IU	International Units	internationale Einheiten (IE)
iv, i.v.	intravenous(ly)	intravenös
IVP	intravenous push	intravenöse Injektion [im Gegensatz zur (Tropf-) Infusion (IVPB)]
IVPB	intravenous piggy-back	Tropfinfusion (Infusion über einen längeren Zeitraum)
	IV stand	Infusionsständer, Infusionsgalgen
J		
JAMA	The Journal of the American Medical Association http://pubs.ama-assn.org/media/	[wird von der American Medical Association (AMA) herausgegeben]
-	jaundice	Ikterus, Gelbsucht
JCO	The Journal of Clinical Oncology	[wird von der American Society of Clinical Oncology (ASCO) herausgegeben]
	Jevtana®	Jevtana® (Handelsname des Zytostatikums Cabazitaxel)
JNCI	The Journal of the National Cancer Institute	[wird vom National Cancer Institute (NCI) herausgegeben]
-	joint ache	Gelenkschmerz(en)
JoU	The Journal of Urology [http://www.jurology.com]	[wird von der American Urological Association herausgegeben]
JVD	Jugular Venous Distention	Dehnung der Halsvenen
K		
k. A.	[not specified, n.s.]	keine Angabe
KAD	[permanent androgen deprivation]	kontinuierliche Androgendeprivation (ständige Androgen-Unterdrückung)
KBV	[German National Association of Statutory Health Insurance Physicians and the regional Associations of Statutory Health Insurance Physicians]	Kassenärztliche Bundesvereinigung
-	Kegel exercises	Beckenbodengymnastik

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	ketoconazole	Ketoconazol [ein Wirkstoff, der die Androgenproduktion der Nebennieren und der Hoden blockiert (Androgensynthesehemmer), Handelsname Nizoral®]
-	ketogenic diet	ketogene Ernährung (eine kohlenhydratlimitierte, protein- und kalorienbilanzierte, fettreiche Form der Ernährung)
-	keyhole surgery	Schlüssellochchirurgie
KfK	[cancer patients for cancer patients (an Austrian patients' initiative)]	Krebspatienten für Krebspatienten (eine österreichische Patienteninitiative)
KG	[body weight]	Körpergewicht
KHK	[coronar disease, coronar (heart) disease]	koronare Herzkrankheit (Erkrankung der Herzkranzgefäße)
KI	[confidence interval]	Konfidenzintervall, Vertrauensintervall (Begriff aus der Statistiklehre)
KIBIS	-	Kontakt- Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich http://www.kibis-sl.de/ki-cms/index.php
KID	[German Cancer Information Service]	Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg Kostenfreie Hotline: 0800-420 30 40
-	kidney	Niere
-	[Kiel concept]	Kieler Konzept (ein Konzept zur Wiederherstellung der Erektionsfähigkeit nach Prostat-ektomie mit vollständigem oder teilweisen Erhalt der Erektionsnerven)
KISP	-	Kontakt-, Informations- und Selbsthilfestelle Prostatakrebs http://www.prostatakrebse.de
KM	1. [bone marrow] 2. [contrast media]	1. Knochenmark 2. Kontrastmittel
KMD	[bone mineral density, BMD]	Knochenmineraldichte
KO	[body surface area, (BSA)]	Körperoberfläche
KPS	1. Karnofsky performance status	1. Karnofsky-Index, Leistungsindex nach Karnofsky (eine Skala, mit der symptombezogene Einschränkung der Aktivität, Selbstversorgung und Selbstbestimmung bei Patienten mit bösartigen Tumoren bewertet werden)
Kps.	2. [capsule]	2. Kapsel (Form der Medikamentendarreichung)
KST	[magnetic resonance imaging]	Kernspitographie (Synonym für Magnetresonanztomografie, MRT)
KTP	potassium-titanyl-phosphate (~laser vaporisation)	Kaliumtitanylphosphat (-laser-Vaporisation der Prostata)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		[ein Verfahren zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung, wobei durch ein spezielles Laserlicht Prostatagewebe verdampft (vaporisiert) wird; identisch mit Grünlicht-Laser-Behandlung]
KUB	kidneys, ureters, bladder	(in Verbindung mit Röntgenaufnahmen): Darstellung der Nieren, der Harnleiter und der Blase, insbesondere zum Abklären von Nierensteinen
-	(curative)	kurativ = heilend
KVB	[Association of SHI Physicians of Bavaria]	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
L		
L	lymphatic system involved (L0-L2, LX)	Einbruch des Tumors in das Lymphsystem [die Lymphbahnen (L0 nein, L1 ja, LX keine Angabe)], Lymphheinbruch (ggf. ergänzende Angabe zum pathologischen TNM-Befund)
-	L-lactic acid	linksdrehende Milchsäure
LA	[local anesthesia]	Lokalanästhesie
-	laboratory value	Laborwert
-	laboured [BE], labored [AE]	mühsam, gezwungen, schwerfällig
-	laboured [BE] breathing, labored [AE] breathing	Atemnot
-	lactic acid	Milchsäure
LADR	-	Laborärztliche Arbeitsgemeinschaft für Diagnostik und Rationalisierung
-	laparoscopic surgery	laparoskopische Chirurgie, laparoskopische Prostatektomie [Eine minimalinvasive Form der Chirurgie, bei der ein optisches Instrument und/oder eine Miniaturkamera und spezielle chirurgische Instrumente ("Trokare") durch kleine Bauchschnitte in die Bauchhöhle eingebracht werden. Bei einer Prostatektomie wird durch einen der Bauchschnitte auch die Prostata aus der Bauchhöhle entfernt. Eine Weiterentwicklung der laparoskopischen Chirurgie ist die da-Vinci-Chirurgie).]
LAPC	locally advanced prostate cancer	lokal fortgeschrittener Prostatakrebs [der Krebs hat sich im Becken weiter ausgebreitet, z. B. auf die Samenblasen und/oder lokalen Lymphknoten) und ist nicht mehr auf das Organ begrenzt]
-	late sequela (pl. sequelae)	Spätfolge (z. B. einer Erkrankung oder Behandlung) (s. Sequela)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	lateral	lateral, seitlich gelegen
-	late-stage cancer	Krebs im Spätstadium
lb	pound	Pfund (Gewichtsmaß in UK und USA, 1 pound = 453,6 g)
LBP	low back pain	Beschwerden (Schmerzen) an der Lendenwirbelsäule
LC/GC-MS	liquid chromatography, gas chromatography or mass spectrometry	Flüssigkeits-Chromatographie, Gaschromatographie oder Massenspektrometrie (Analyseverfahren, werden z. B. beim Ermitteln des Testosteronspiegels eingesetzt)
LD	lethal dose	lethale (tödliche) Dosis. LD ₅₀ bezeichnet die Dosis einer bestimmten toxischen Substanz, die bei 50 % einer bestimmten Population tödlich wirkt.
LDH	lactate dehydrogenase	Laktatdehydrogenase (ein unspezifischer Tumormarker)
LDK	low dose ketoconazole (Nizoral®)	niedrig dosiertes Ketoconazol (Handelsname von Ketoconazol: Nizoral®)
LDR	Low-dose rate	Niedrige Dosisleistung (= Seeds-Implantation)
-	lesion	Läsion (eine Schädigung, Verletzung oder Störung einer anatomischen Struktur oder physiologischen Funktion)
LESS	laparo-endoscopic single site	[ein am Universitätsklinikum Düsseldorf entwickeltes neues Verfahren zur laparoskopischen RPE, das mit nur einem Bauchschnitt auskommt]
LET	linear energy transfer	linearer Energietransfer (ein Begriff aus der Neutronenstrahlentechnik)
-	lethal	letal, tödlich
-	leukine®	Leukine® (= GM-CSF, Wirkstoff: Sagramostim)
-	leukocyte	Leukozyth, Weißes Blutkörperchen
-	level (of a substance in serum)	[im Zusammenhang mit Blutwerten:] (Blut-) Spiegel (eines Stoffes)
LGPC	low-grade prostate cancer	niedrigmaligner Prostatakrebs (Gleason-Summen 6 und darunter)
LH	luteinizing hormone	luteinisierendes Hormon
LHRH, LH-RH	luteinizing hormone releasing hormone	luteinisierendes Hormon freisetzendes Hormon [d. h. ein Hormon (RH) bewirkt das Freisetzen eines anderen (LH)]
LHRH-A	LHRH analog	LHRH-Analogen = LHRH-Agonist (wie das LH-RH wirkend)
LHRH agonist	leuteinizing hormone releasing hormone agonist	LHRH-Agonist = LHRH-Analogen (wie das LH-RH wirkend)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
LHRH antagonist	leuteinizing hormone releasing hormone antagonist	LHRH-Antagonist (gegensätzlich wie der LHRH-Agonist wirkend, d. h. das luteinisierende Hormon blockierend; Beispiel: Plenaxis®)
-	to ligate	abbinden
-	lignans	Lignane (eine Gruppe von Phytoöstrogenen)
LINAC	linear accelerator	Linearbeschleuniger (Bestandteil von Röntgen- und/oder Elektronen-Bestrahlungsgeräten)
-	lipaemia, lipemia	Lipämie (fettreiches, milchiges Blutserum)
-	lipaemic, lipemic	lipämisch (von Blut, das Lipämie aufweist)
-	lipophilic	lipophil (fettlöslich)
-	lipophilia	Lipophilie (Fettlöslichkeit)
-	lithiasis of the prostate	Prostatalithiasis (Verkalkungen, Kalkablagerungen in der Prostata)
-	living will	Patientenverfügung
LK	[lymph node, LN]	Lymphknoten
LKD	[lymph node dissection]	Lymphknotendisektion (-entfernung)
LLUMC	Loma Linda University Medical Center	(in Loma Linda, Kalifornien); eines von zwei Zentren in den USA, wo die Protonenstrahlenbehandlung (PBRT) angeboten wird
LMWH	low molecular weight heparins	[niedermolekulare Heparine (NMH)] (eine Gruppe die Blutgerinnung hemmender Medikamente)
LN	1. lymph node 2. lymph node involvement	1. Lymphknoten (LK) 2. Lymphknotenbefall
LNCaP	lymph node carcinoma of the prostate	Prostatakarzinom der Lymphknoten (eine PK-Zelllinie, an der die umfangreichste einschlägige Forschung stattfindet)
LND	lymph node dissection	Lymphadenektomie (operatives Entfernen von Lymphknoten)
-	lobe	Lappen, Seitenlappen (z. B. der Prostata)
-	local anesthesia (AE)/anaesthesia (BE)	lokale Betäubung
LOGI	low glycemic and insulinemic diet	[eine Ernährungsweise, die niedrige Blutzucker- und Insulinwerte bewirkt]
-	local support group leader	Selbsthilfegruppenleiter
-	lozenge	Lutschtablette, Pastille
LP	Leibowitz protocol	Leibowitz-Protokoll (die 13-monatige "Dreifache Hormonblockade" mit anschließender lebenslanger Erhaltungstherapie nach Dr. Robert Leibowitz)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
LPL	laparoscopic pelvic lymphadenectomy	laparoskopische pelvine Lymphadenektomie (Entfernen von Beckenlymphknoten)
LPN	Licensed Practical Nurse	staatlich geprüfte Krankenschwester (in USA)
LPS-SH	-	Landesverband Prostatakrebs Selbsthilfe Schleswig-Holstein
LQ	[quality of life (QoL)]	Lebensqualität
LRP	laparoscopic radical prostatectomy	laparoskopische radikale Prostatektomie (siehe laparoscopic surgery)
LSA	lipid-bound sialic acid	lipidgebundene Sialinsäure (ein Tumormarker)
-	Lucrin®	Lucrin® [ein LHRH-Analogon; Wirkstoff: Leuprorelinacetat, Dosierungen: 7,5 mg (Ein-Monats-Depot), 22,5 mg (Drei-Monats-Depot), 30 mg (Vier-Monats-Depot); wird intramuskulär injiziert; Hersteller: Abbott]
-	lumbar	lumbal (die Lendengegend betreffend)
L spine	lumbar spine	Lendenwirbelsäule (LWS)
-	lumen	Lumen (lichte Weite, Querschnitt röhrenförmiger Körper und Hohlorgane)
-	Lupron®	Handelsname in USA für den Wirkstoff Leuprorelinacetat, entspricht Eligard® und (nicht aber in der Dosierung!) Enantone®/Trenantone®
LUQ	left upper quadrant (of the abdomen)	linker Oberbauch
LUT	lower urinary tract	unterer Harntrakt (umfasst die Harnblase und die Harnröhre)
LUTS	lower urinary tract syndrom	Probleme des unteren Harntrakts, Miktionsstörungen ⇒ OMB (Probleme mit dem Wasserlassen)
LV	Leucovorin	Leucovorin (ein in Chemotherapien angewandtes Medikament, Wirkstoff: Calciumfolinat)
LVI	lymphovascular invasion	Befall von Lymphknoten und der Samenblasen
LWK	[lumbar spine vertebra, L spine vertebra]	Lendenwirbelsäulenkörper
LWS	[lumbar spine, L spine]	Lendenwirbelsäule
-	lymph node invasion	Lymphknotenbefall
-	lymphocele	Lymphozele (Ansammlung von Lymphflüssigkeit in einem erweiterten Lymphgefäße oder in Gewebehöhlräumen)
-	lymphadenectomy	Lymphadenektomie (Entfernen von Lymphknoten)
-	lymphadenopathy	Lymphadenopathie

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		[Erkrankung, (Krebs-) Befall von Lymphknoten]
-	lymphangiosis carcinomatosa	Lymphangiosis carcinomatosa (kontinuierliche Ausbreitung eines Karzinoms in den Lymphgefäßen)
-	lymphatic drainage	Lymphdrainage (Streichmassage zum Beseitigen von Lymphstauungen)
-	lymphedema	Lymphödem (Stauung der Lymphflüssigkeit)
-	lymphocele	Lymphocele, Lymphozele (Lymphflüssigkeitsansammlung in ausgedehnten Lymphgefäßen bzw. in einem anatomisch dafür nicht vorgesehenen Gewebshohlraum)
-	lymphoma	Lymphom (Sammelbegriff für Lymphknotenvergrößerungen, Lymphknotenschwellungen und Tumoren des Lymphgewebes)

M

M1	distant metastasis/metastases	Fernmetastase(n)
M/L	mole per liter	Mol pro Liter (mol/l)
MAB	1. maximal androgen blockade 2. (mAb) monoclonal antibody	1. maximale Androgenblockade [= zweifache(!) Hormonblockade, ADT ₂] (von Prof. Labrie geprägter Terminus) 2. monoklonaler Antikörper
MAD	maximal androgen deprivation	maximale Androgendeprivation (-unterdrückung) [= im urologischen Sprachgebrauch zweifache(!) Hormonblockade (i. d. R. LHRH-Analogen + Antiandrogen)]
-	maintenance therapy	Erhaltungstherapie
-	malaise	Unwohlsein, Unpässlichkeit
-	malignancy	Malignität, Bösartigkeit
-	malignant	malign, bösartig
-	malpractice	Fehl-, Falschbehandlung
-	(surgical) margin	Schnitttrand (bei der operativen Entfernung der Prostata)
-	marital status	Familienstand
-	marker	Marker (im Blut oder in anderen Körperflüssigkeiten vorkommende Stoffe, deren erhöhte Konzentration auf einen Tumor oder das Rezidiv eines solchen hindeuten können)
-	to masticate	(zer-)kauen
-	mastodynia	Mastodynie (Spannungsgefühl in den Brüsten)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
MBD	metastatic bone disease	Erkrankung mit Knochenmetastasen
mcg (besser: µg)	microgramm	Mikrogramm (10 ⁻⁶ g)
MCH	mean corpuscular hemoglobin	Hämoglobingehalt des einzelnen Erythrozyten (ein Blutwert)
MCHC	mean corpuscular hemoglobin concentration	mittlere korpuskuläre Hämoglobinkonzentration (ein Blutwert)
MCP	modified citrus pectin	modifiziertes Zitruspektin (Nahrungsergänzungsmittel, dem Antikrebs-Eigenschaften nachgesagt werden; der Beweis hierfür steht noch aus)
mCRPC	metastatic castration-resistant prostate cancer	metastasierter kastrationsresistenter (= "hormonrefraktärer") Prostatakrebs
MCV	mean corpuscular volume	mittleres Erythrozyteneinzelvolumen (ein Blutwert)
M.D.	medical doctor	Dr. med.
MdE	[reduction in earning capacity]	Minderung der Erwerbsfähigkeit
MDK	-	Medizinischer Dienst der Krankenkassen
MDP	methylene diphosphonate	Methylen-Diphosphonat (knochenaffiner Trägerstoff für den radioaktiven Gammastrahler bei einer Skelettszintigraphie)
MDS	-	Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen
MDV-3100	-	[vorläufige Bezeichnung für einen in der Erprobung befindlichen (Stand: Oktober 2010) nichtsteroidalen Androgenrezeptorblocker der zweiten Generation zur Behandlung von kastrationsresistentem Prostatakrebs; wird in der Phase-III-Studie PREVAIL auf seine Wirkung hin untersucht]
-	meatus	Meatus (Gang oder Öffnung), z. B. meatus externus urethrae = äußere Mündung der Harnröhre
-	medial	medial (auf der Mittellinie, in der Mitte befindlich)
-	mediastinum	Mediastinum, Mittelfell(raum) (der mit Organen gefüllte Raum zwischen den beiden Lungenflügeln)
-	mediastinal(ly)	mediastinal (das Mediastinum betreffend)
-	Medicaid	[eine der beiden großen öffentlichen Krankenversicherungen in den USA, in ihr sind mittellose Personen versichert]
-	medical	medizinisch, ärztlich, Heil-, Kranken-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	medical file	Krankenblatt, Krankenakte
-	medical history	Anamnese, Krankengeschichte
-	Medicare	[eine der beiden großen öffentlichen Krankenversicherungen in den USA, in ihr sind Senioren versichert]
-	medical mushroom	Heilpilz
medonc	medical oncologist	Onkologe
-	medical record	ärztlicher Bericht, Patientenbericht
-	medical treatment	ärztliche Behandlung
-	Mesalamin	Mesalazin [5-Aminosalizylsäure, eine entzündungshemmende, abschwellend wirkende und fiebersenkende Substanz, kann gegen Proktitis (z. B. Strahlen-Proktitis) eingesetzt werden]
-	metabolism	Metabolismus, Metabolisierung (stoffwechselbedingte Veränderung)
mEq	milliequivalent	Milliäquivalent (Maßeinheit)
MET	1) mesenchymal-epithelial transition 2) MNNG HOS Transforming gene	1) mesenchymal-epitheliale Transition (ein biologischer Prozess, der möglicherweise bei der Entstehung von Metastasen eine Rolle spielt) 2) MET, auch c-MET (ein Rezeptor-Gen für den Hepatozyten-Wachstumsfaktor HGF; beide zusammen stehen im Verdacht, an der Entstehung von Knochenmetastasen beteiligt zu sein)
-	metabolism	Metabilismus, Stoffwechsel
-	metastasis (Pl. -ses)	Metastase
-	to metastatize (Am.), to metastatise (brit.)	metastasieren
-	metatarsus	Metatarsus, Mittelfuß
mets	metastases	Metastasen, Filiae (sing.: Filia), Tochtergeschwülste, Absiedlungen
MeV	mega electron-volts	Megaelektronenvolt (internationale Einheit der Energie)
MFH	magnetic fluid hyperthermia	Magnetflüssigkeitshyperthermie [an ihr wird z. B. an der Charité in Berlin geforscht (Prof. Dr. med. S.A. Loening, Klinik für Urologie)]
MHH	[Hannover Medical School]	Medizinische Hochschule Hannover
MHRA	Medicines and Health Products Regulatory Agency	[Zulassungsbehörde für Medikamente usw. in UK]
mHRPC	metastasized hormone refractory prostate cancer	metastasiertes hormonrefraktäres Prostatakarzinom
micromets, micro-mets	micro-metastases (Singular: micro-metastasis)	Mikro-Metastasen (einzelne Zellen oder Zellverbände von nicht mehr als 2 mm Größe)
-	microscopic hematuria	Mikrohämaturie (nur mikroskopisch nachweisbare

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Blutbeimengung im Urin)
-	micturition	Miktion (Entleerung der Harnblase)
-	midriff	Zwerchfell
-	mil = 1/1000 inch	[Längenmaß in USA und UK] 1 mil = 0,0254 mm = 25,4 µm
-	milk thistle	Mariendistel (<i>Silybum marianum</i>) [der in den Früchten dieser Pflanze enthaltene Wirkstoffkomplex Silymarin (auch: Silibinin) soll u. a. leberschützend, -stärkend und -entgiftend wirken; Mariendistelpräparate werden darum ggf. bei leberbelastenden Medikationen eingesetzt]
-	mitogen	Mitogen [ein Protein (Angehöriger einer Gruppe solcher Proteine), das die Zellteilung anregt]
MKN	[medical network of competence]	Medizinisches Kompetenznetzwerk (ein Zusammenschluss von Kliniken, Praxen und Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Fachrichtungen sowie Patienten-Selbsthilfeorganisationen mit dem Zweck der innovativen, multidisziplinären, vertikalen und horizontalen Gesundheitsforschung)
mL, ml	milliliter	Milliliter (ml), ein tausendstel Liter
MLC	multileaf collimator	Multilamellenkollimator [Geräteteil bei der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), mit dessen Hilfe der Strahlengang beeinflusst ("moduliert") werden kann]
MLD	manual lymphatic drainage	manuelle Lymphdrainage (eine spezielle Form der Massage)
MMPC	medical miranda for prostate cancer patients	etwa: volle Aufklärung über Diagnose, Beurteilung und Behandlung bei einem Prostatakrebspatienten
mo, mos.	month, months	Monat, Monate
MOASC	Medical Oncology Association of Southern California	[Verband der südkalifornischen ärztlichen Onkologen]
-	mole	Leberfleck
mol/l	mole per liter (M/L)	Mol pro Liter (Mol = Abk. für Molekulargewicht)
-	morbidity	Morbidität (die Wahrscheinlichkeit, eine bestimmte Krankheit zu erleiden)
-	morphine	Morphin, Morphinum [ein Analgetikum (schmerzstillendes Medikament)]
-	mortality	Mortalität (Sterberate)
MPG	[Magdeburg prostate talks]	Magdeburger Prostatakrebs-Gespräche (eine vom BPS ausgerichtete alljähr-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		lich im Frühjahr stattfindende Veranstaltung)
MRI	magnetic resonance imaging	Magnetresonanztomographie (= MRT) Kernspintomographie (auch: -grafie) (imaging = Bildgebung)
MRL	magnetic resonance lymphography	Lymphknotendarstellung mittels Magnetresonanztomographie
mRNA	messenger RNA	Boten-RNA
MRS	magnetic resonance spectroscopy	Magnetresonanzspektroskopie (ein bildgebendes Diagnoseverfahren)
MRSA	Methicillin-resistant Staphylococcus aureus strain	Methicillin-resistente Staphylococcus aureus-Stamm (ein Stamm des Bakteriums Staphylococcus aureus, das gegen eine Vielzahl von Antibiotika resistent ist)
MRT	[magnetic resonance tomography (= imaging)]	Magnetresonanztomographie (ein bildgebendes Diagnoseverfahren)
MRTS	[endo-rectal coil magnetic resonance tomography (= imaging)]	Magnetresonanztomographie mit rektaler Spule
MSKCC	Memorial Sloan-Kettering Cancer Center	[eine namhafte medizinische Einrichtung in New York City, USA]
MSKI	Memorial Sloan Kettering Institute	[ein dem Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York City angeschlossenes Institut]
MSM	methyl sulfonyl methane	Methylsulfonylmethan (eine natürliche Schwefelverbindung)
MS-Spiral-CT	[multislice spiral computed tomography]	Mehrschicht-Spiral-Computer-Tomografie (ein besonders präzises CT-Verfahren)
MTA	medical-technical assistant	Medizinisch-technische Assistentin
MTD	maximum tolerated dose	zulässige Höchstdosierung
MTOPS	Medical Therapy of Prostatic Symptoms Study	(von der AUA durchgeführte) Studie zur medizinischen Therapie prostaticher Symptome
MTRA	medical-technical radiology assistant	Medizinisch-technische Radiologie-Assistentin
MUC1	mucin 1	Mucin 1 (ein Antigen, dessen Vorhandensein in der Prostata mit der Ausbreitung und Aggressivität des Tumors korreliert)
-	mucosa	Schleimhaut
-	mucositis	Mucositis, Schleimhautentzündung
-	mucous	muzinös, schleimig, Schleim-, schleim-
-	mucus	Schleim
-	murine	murin [auf Nagetiere (Ratten, Mäuse) bezogen, z. B. in solchen gezüchtete Antikörper]
MUSE	Medicated Urethral System for Erection	[Wirkstoff, der bei Vorliegen einer erektilen Dysfunktion (ED) in die

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Harnröhre eingebracht wird, um eine Erektion herbeizuführen]
MVD	microvessel density	Dichte der Mikro(blut-)gefäße
-	myalgia	Myalgie (diffuser oder lokalisierter Muskelschmerz)
N		
N1	positive lymph nodes	Lymphknotenbefall
N40		Kennzahl für Benignes Prostata-Syndrom nach der ICD-Klassifikation
N41x		Kennzahl für Prostatitis nach der ICD-Klassifikation
na, n.a.	not applicable	trifft nicht zu, keine Angabe
NAAD, NADT	neoadjuvant androgen deprivation therapy	neoadjuvante Androgenunterdrückungstherapie = NHB
NAB	nanoparticles albumin bound	Albumin-gebundene Nanopartikel
-	nadir	Nadir (Tiefstwert eines über die Zeit variablen Werteverlaufs, z. B. der PSA-Nadir)
-	naked mice	Nacktmäuse (typische Labortiere in der Krebsforschung)
NAKOS	-	Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (Berlin)
-	napkin, nappy (BE) (vgl. diaper)	Windel
-	nappy dermatitis, nappy rash (BE)	Windeldermatitis, Windelausschlag (Hautentzündung, die durch längeren Verbleib feuchter Windeln bzw. Vorlagen entstehen kann)
-	natural history	natürlicher (d. h. unbehandelter) Krankheitsverlauf
-	naturopathy	Naturheilkunde
-	nausea	Übelkeit, Brechreiz
NBKS	[renal pelvis-calyceal system]	Nierenbeckenkelchsystem
NCCN	National Comprehensive Cancer Network	(Verband führender Krebszentren in den USA)
NCCPA	National Commission on Certification of Physician Assistants (USA)	[Zulassungsbehörde für die Zertifizierung medizinischer Assistentinnen]
NCI	National Cancer Institute	[Nationales Krebsinstitut] (ein Institut in USA)
NCT	National Center for Tumor Diseases	Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (Heidelberg) (eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) sowie des Universitätsklinikums Heidelberg)
NDA	New Drug Application	[Antrag auf Zulassung eines neuen Arzneimittels (bei der ↑FDA)]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
NE	neuroendocrine	neuroendokrin [die Sekretion von Neurohormonen (aus Hypophyse, Hypothalamus und Neurotransmittern) betreffend]
-	necrosis	Nekrose (morphologische Veränderung einer Zelle oder eines Gewebes, Tod einer Zelle oder eines Zellverbandes, Gewebezzerfall)
NED	1) no evidence of disease 2) neuroendocrine differentiation	1) ohne Anzeichen einer Erkrankung 2) neuroendokrine Differenzierung (eine Mutation der Krebszellen hin zu höherer Aggressivität und schlechterer Behandelbarkeit)
nEERPE	nerve-sparing endoscopic extraperitoneal radical prostatectomy	nervenerhaltende endoskopisch-extraperitoneale radikale Prostatektomie (extraperitoneal = außerhalb des Bauchfells)
NEJM	New England Journal of Medicine	[Eine der international angesehensten medizinischen Zeitschriften]
-	neoadjuvant	neoadjuvant (vor einem chirurgischen oder radiologischen Eingriff durchgeführt)
NEPC	neuroendocrine prostate cancer	neuroendokriner Prostatakrebs [eine besonders aggressive und schwer zu behandelnde, allerdings seltene (<2 %) Art des Prostatakrebses]
-	neoplasia	Neoplasie (Gewebeneubildung)
-	nephrologist	Nephrologe (Facharzt für die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen der Nieren)
-	nephrotoxic	nephrotoxisch (nierenschädigend; potenzielle Nebenwirkung einiger Medikamente)
-	nephrostomy	Nephrostomie (künstlich angelegte Ableitung des Urins aus dem Nierenbecken, z. B. wegen eines Harnleiter- (Ureter-) Verschlusses)
-	NEPRO study	Nepro-Studie (eine in Norwegen und den Niederlanden laufende Phase-II/III-Studie über den Einsatz von Docetaxel vs. Docetaxel + Residronat bei kastrationsresistentem Prostatakrebs)
-	nerve-grafting	Nerventransplantation (ein Stück des Suralnervs wird in die durchtrennten Erektionsnerven eingefügt mit dem Ziel, diese wieder funktionsfähig zu machen)
-	nerve-sparing	(Erektions-) Nerven erhaltend

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	neurapraxia	Neurapraxie (Schädigung eines Nerven durch Dehnung oder Druck)
-	neuroendocrine	neuroendokrin (die Sekretion von Neurohormonen betreffend)
-	neuropathy	Neuropathie (Erkrankung peripherer Nerven, kann sich z. B. nach Einnahme bestimmter Medikamente wie Thalidomid einstellen; zum Teil irreversibel)
-	neutropenia	Neutropenie [Verminderung der neutrophilen Granulozyten (einer Form der weißen Blutkörperchen) im Blut; z. B. als Nebenwirkung von Taxanen]
NEM	[(nutritional) supplement]	Nahrungsergänzungsmittel
ng	nanogram	Nanogramm, 10 ⁻⁹ Gramm
NHB	neoadjuvant hormone blockade	neoadjuvante Hormonblockade
NHS	National Health Service	[das staatliche britische Gesundheitssystem]
NHT	neoadjuvant hormone therapy	neoadjuvante Hormontherapie
NICE	National Institute for Health and Clinical Excellence	[Gegenstück zum deutschen IQWiG in England und Wales]
NIH	National Institutes of Health	[US-Gesundheitseinrichtung]
-	Nilutamide	Nilutamid (ein in Deutschland nicht zugelassenes Antiandrogen)
NKP	[national cancer plan]	Nationaler Krebsplan (vom Bundesgesundheitsministerium initiierte Aktion zum "wirksamer aufeinander Abstimmen der Aktivitäten aller an der Krebsbekämpfung Beteiligten und Forcieren eines zielorientierten Vorgehens")
NMH	[low molecular weight heparins (LMWH)]	niedermolekulare Heparine
NND	number needed to diagnose	Anzahl der notwendigen Diagnosen (der Kehrwert der absoluten Risikoverringerung mal der erhöhten Inzidenz, die durch ein Screening erzeugt wird)
NNT	number needed to treat	Anzahl der notwendigen Behandlungen ["eine statistische Maßzahl, die angibt, wie viele Patienten pro Zeiteinheit (z. B. 1 Jahr) mit der Testsubstanz oder Testmethode behandelt werden müssen, um das gewünschte Therapieziel bei einem Patienten zu erreichen bzw. um ein Ereignis (z. B. Herzinfarkt, Tod durch Krebs) zu verhindern" (nach Wikipedia)].

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
NO	nitric oxide	Stickoxyd
NOAEL	No-Observed-Adverse-Effect Level	Dosis (eines Medikaments, einer Chemotherapie), bis zu deren Höhe keine negativen Wirkungen beobachtet werden
-	nodal-negative	nodalnegativ (es sind keine krebsbefallenen Lymphknoten nachweisbar)
-	nodal-positive	nodalpositiv (es liegen krebsbefallene Lymphknoten vor)
-	nodule	Knötchen
-	non-palpable, not palpable	nicht tastbar
-	nonresponder	(eine Person, die auf eine bestimmte Therapie nicht anspricht)
-	normal values, normal range (auch: reference values)	Referenzbereich (von Blutwerten)
NOS	natural orifice surgery	(endoskopische) Operationen über natürliche Körperöffnungen
-	nosocomial infection	nosokomiale Infektion (eine Infektion, die durch den Aufenthalt oder die Behandlung in einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung verursacht wurde)
-	noxious	(gesundheits-) schädlich, giftig
NP	Narayan prediction	Prognose nach Narayan
NPC	normal prostate stromal cell	normale Zelle des prostatischen Stromas (Stützgewebes)
NPIOCA	nano-particle iron oxide contrast agent	Nanopartikel-Eisenoxidkontrastmittel (= USPIO, Sinerem®, Combidex®)
NPL	[neoplasm (ohne Abk.)]	Neoplasma, Neoplasie [(meist: bösartiger) Tumor, Neubildung, Geschwulst]
N.prostatae	neoplasm of the prostate	Neoplasie (bösartige Neubildung) der Prostata = Prostatakarzinom
NPT	nocturnal penile tumescence	nächtliches Anschwellen des Penis (~Erektion)
NPV	negative predicted value	negative Aussagekraft
NR	non responder	[ein Patient, der auf eine bestimmte Behandlung nicht anspricht]
ns, n.s.	not stated	keine Angabe (k. A.)
NS	nutritional status	Ernährungszustand
NS, 0.9 NS	normal saline	0,9-prozentige ("physiologische") Kochsalzlösung
NSAID	non-steroidal anti-inflammatory drug	nichtsteroidales Antiphlogistikum (NSAR) [entzündungshemmendes Medikament; Beispiele: Acetylsalicylsäure (Aspirin), Ibuprofen]
NSAR	[non-steroidal anti-inflammatory drug]	nicht-steroidales Antirheumatikum (rheumahemmendes Medikament)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
NSE	neuron-specific enolase	neuronspezifische Enolase (ein Enzym, das bei aggressiveren Krebsformen nachzuweisen ist)
NS-RPE	nerve-sparing radical prostatectomy	nervenerhaltende radikale Prostat-ektomie
NTC	National Tumor Center Heidelberg	Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen Heidelberg
NTCP	normal tissue complication probability	[Komplikationswahrscheinlichkeit für Normalgewebe; die Wahrscheinlichkeit, mit der Nebenwirkungen im unerwünschterweise mitbestrahlten gesunden Gewebe zu erwarten sind]
NTx	N-telopeptides of type I collagen	N-terminale Telopeptide (ein Biomarker unbefriedigender Spezifität für den Grad der Knochenumwandlung, z. B. infolge einer Metastasierung in das Skelett. Ntx kann aus dem Urin und aus dem Serum bestimmt werden)
-	nuclear medicin	Nuklearmedizin (Anwendung radioaktiver Substanzen und kernphysikalischer Verfahren in der Medizin)
-	nuclear polymorphy	Kernpolymorphie (die Zellkerne eines Gewebes weisen unterschiedliche Größe und Gestalt auf; Anzeichen von tumorösen Zellen)
-	nuclear spin tomography	Kernspintomographie (= Magnetresonanztomographie, MRT)
-	numb	taub, gefühllos (v. Gliedmaßen)
-	numbness	Taubheit (-sgefühl)
-	nursing case	Pflegefall
-	nutritional supplement	Nahrungsergänzung(smittel), NEM
-	nutroceuticals	[Nahrungsmittelbestandteile, die von medizinischem und gesundheitlichem Nutzen sind]
NVB, NV bundle	neurovascular bundle	neurovasculäres Bündel (umfasst Blut- und Lymphgefäße der Prostata und die Erektionsnerven)
NW	[side-effect(s)]	Nebenwirkung(en)
O		
OAB	over-active bladder	überaktive Blase
ob	occult blood	okkultes Blut (im Stuhl)
o. B.	[no evidence of disease (NED)]	ohne Befund
-	obese	fettleibig, korpulent
-	obesity	Fettleibigkeit, Korpulenz
Obfl, OBFL	[surface]	Oberfläche (z. B. der abgetasteten Prostata)
-	objectified observation	svw. beobachtendes Abwarten ("Active Surveillance")

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	obstipation	(Darm-) Verstopfung, Obstipation
-	obstruction	Verschluss, Verstopfung
-	obturation	Blockade, Verstopfung eines Durchgangs oder Durchflusses
-	obturator	etwas, das einen Durchfluss be- oder verhindert
OB X 3	occult blood three times	(Untersuchung auf okkultes Blut im Stuhl mit drei Stuhlproben; Darmkrebsvorsorgeuntersuchung)
OCD	organ confined disease	auf das Organ (die Prostata)beschränkte Erkrankung
-	occult	okkult (verborgen, heimlich, z. B. okkulte Metastasen, okkultes Blut im Stuhl)
ODAC	Oncologic Drugs Advisory Committee	[ein der ↑FDA zuarbeitendes Komitee unabhängiger Sachverständiger für das Beurteilen von Heilmitteln gegen Krebserkrankungen]
ODT	orally disintegrating tablet	im Munde zergehen zu lassende Tablette
ÖEK, OeEK, OEK	[oil-protein diet]	Öl-Eiweiß-Kost (umstrittene Krebs-Diät nach Dr. Johanna Budwig [†] ; eine tatsächliche, nachprüfbare Wirksamkeit gegen Prostatakrebs ist bisher nicht berichtet worden)
-	off-cycle, off-therapy period	behandlungsfreie Zeit, "Auszeit", Therapiepause
-	off-label use	(Einsatz eines Medikaments bei einer Erkrankung, für die es gar keine Zulassung besitzt)
OHT	[surface hyperthermia]	Oberflächen-Hyperthermie
-	oligometastatic disease	oligometastasierte Erkrankung [Erkrankung mit Vorliegen weniger (≤ 5) Metastasen bei der Diagnose]
OLN+	occult lymph node metastasis	okkulte (versteckte, verborgene) Lymphknotenmetastasen
OMB	[\approx lower urinary tract syndrom (LUTS)]	obstruktive Miktionsbeschwerden (Probleme mit dem Wasserlassen)
onA, o.n.A.	[without further specification, unspecified]	ohne nähere Angabe
-	oncogene	onkogen (geschwulsterzeugend)
-	oncogenes	Onkogene [Eiweißstoffe, die in der Zelle die Apoptose (den programmierten Zelltod) regulieren]
-	(medical) oncologist	Onkologe
-	oncolysis	Onkolyse (die Zerstörung eines Tumors oder von Tumorzellen)
-	oncolytic viruses	onkolytische Viren

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(Viren, sich möglichst spezifisch nur in Tumorzellen vermehren und dadurch den Tumor zerstören, ohne dem übrigen Organismus zu schaden)
ONJ	osteonecrosis of the jaw	Osteonekrose (Knochenzerfall) des Kiefers, Kiefernekrose (eine potenzielle schwere Nebenwirkung bei Verabreichung von Bisphosphonaten, tritt bei längerer Behandlungszeit bei etwa 5 % der Patienten auf)
OP	1. operative procedure 2. outpatient	1. Operation 2. ambulant behandelter Patient
OPC	outpatient clinic	Klinik für ambulante Behandlung
opB, o.p.B.	without pathologic findings	ohne pathologischen Befund
-	operating theatre	Operationssaal
ORCH	orchiectomy, orchidectomy	Orchiektomie (Hodenentfernung, -ausschälung)
-	orchitis	Orchitis (Hodenentzündung)
-	orifice	Körperöffnung
-	Orimeten®	Orimeten® (ein Medikament mit dem Wirkstoff Aminoglutethamid, s. a. Cytadren®). Die Zulassung dieses Medikaments ist erloschen, es ist nicht mehr erhältlich.
ORP	open radical prostatectomy	offene radikale Prostatektomie (d. h. über einen Bauchschnitt ausgeführt)
OS	overall survival	Gesamtüberleben
oss.	osseous	ossär (die Knochen betreffend)
-	osseous lesion	ossäre Läsion (Schädigung eines Knochens, z. B. eine Knochenmetastase)
-	osteoblast	osteoblast [(Knochen-) Mehranreicherung, Verstärkung]
-	osteoblastic	osteoblastisch [eine krankhafte Veränderung des Knochens (Knochenmetastase), bei der unreguliert neues Knochenmaterial entsteht]
-	osteoclast	Osteoklast [(Knochen-) Abreicherung, Schwächung]
-	osteoclastic	osteoklastisch [eine krankhafte Veränderung des Knochens (Knochenmetastase), bei der Knochenmaterial abgebaut wird]
-	osteomalacia	Osteomalazie (meist durch einen Vitamin-D-Mangel ausgelöste schmerzhafteste Knochen-erweichung)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	osteomyelitis	Osteomyelitis (Knochenmarkentzündung)
-	osteopenia	Osteopenie [Abnahme von Knochengewebe (Vorstufe zur Osteoporose)]
-	osteoporosis	Osteoporose (Verminderung von Knochensubstanz, -struktur und -festigkeit)
-	osteosclerosis	Osteosklerose (Verhärtung des Knochengewebes)
-	ostium	Ostium (Mündung, Eingang, kleine Öffnung)
otc	over the counter	(rezept-) frei verkäuflich
OTD	organ tolerance dose	die von bestimmtem Körpergewebe maximal tolerierbare Strahlendosis
-	ototoxic	ototoxisch (Schäden im Innenohr verursachend; potenzielle Nebenwirkung einiger Medikamente)
OTT	off-treatment time	Behandlungspause, Therapiepause, behandlungsfreie Zeit (z. B. bei einer intermittierenden Androgendeprivation)
-	outcome	Behandlungsergebnis, auch über einen längeren Zeitraum betrachtet
Ox	orchietomy	Orchiektomie (Hodenentfernung)
oz	ounce	[Gewichtsmaß in USA und UK] 1 oz = 28,35 g
P		
p	1. pathologic 2. post...	1. pathologisch(er Befund) 2. post... (z. B. postoperativ)
-	p value	p-Wert (Begriff aus der Statistik; gibt die Wahrscheinlichkeit an, mit der das Eintreten eines bestimmten Ereignisses auf Zufall beruht)
p2p	patient-to-physician	Patient-Arzt-Kommunikation
P.A.	physician assistant	Arzthelferin
PAACT	Patient Advocates for Advanced Cancer Treatments	Patientenanwälte für die Behandlung fortgeschrittenen Krebses (Privatorganisation in USA)
PA-C	physician assistant-certified (USA)	(durch die \hat{N} NCCPA) zertifizierte medizinische Assistentin (hat weitreichendere medizinische Kenntnisse und Befugnisse als eine Sprechstundenhilfe in Deutschland)
-	package insert	Packungsbeilage, Beipackzettel
-	pad	Vorlage
-	pad test	Pad-Test (Vorlagentest), ein Verfahren zum Messen des Harnverlustes bei

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Inkontinenz
PADT	primary androgen deprivation therapy	Androgenunterdrückung (= Hormonblockade) als Ersttherapie
-	pain	Schmerz
-	palliation	palliative Behandlung
-	palliative	1. palliativ [= lindernd (nicht heilend!)] 2. palliativ eingesetztes Medikament
-	palpable	tastbar
-	to palpate	(er-)tasten
-	panacea	Allheilmittel
-	pancreatic cancer	Bauchspeicheldrüsenkrebs
PAP	prostatic acid phosphatase	saure Prostataphosphatase (SPP) (ein Enzym, dessen Vorhandensein mit Werten >3 ng/ml vor einer Behandlung auf eine Ausbreitung der Erkrankung über das Organ hinaus hindeutet. PAP wird von 95 % aller Prostatakrebszellen exprimiert)
PAR	population attributable risk	Auf die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Population zurückzuführendes Risiko
-	para	para- (Vorsilbe mit der Bedeutung "in der Umgebung von ... gelegen)
-	para-aortic(-ally)	paraaortal (die Umgebung einer Aorta betreffend)
-	paraneoplastic	paraneoplastisch (im Zusammenhang mit einem Tumor stehend, aber nicht unmittelbar durch diesen ausgelöst, z. B. Anämie, Kachexie, Thrombosen)
-	paraplegia	Querschnittlähmung
-	paravasat	Paravasat (Eindringen einer Substanz in das ein Zielgebiet umgebendes Gewebe, z. B. einer Infusionslösung beim unabsichtlichen Durchstechen der Aderwand)
-	parenchyma	Parenchym (das Innere eines "weichen" Organs, z. B. der Leber, Niere, Milz; die speziellen Zellen eines Organs, die dessen Funktion bedingen, also z. B. die Drüsenzellen der Prostata)
-	parenchymatous	parenchymatös (das ↑Parenchym betreffend)
-	parenteral	parenteral (unter Umgehung des Magen-Darm-Traktes, z. B. "parenterale Ernährung")
-	particle accelerator	Teilchenbeschleuniger

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(Teil der Gerätschaft bei der dreidimensionalen konformalen Bestrahlung)
-	pattern	Muster (erscheint gelegentlich in pathologischen Befunden im Zusammenhang mit der Beurteilung nach Gleason, z. B. „ein 3+3-Pattern“)
PAS reaction	Periodic Acid Schiff reaction	PAS-Reaktion (ein spezielles Verfahren bei der mikroskopischen Gewebeuntersuchung)
-	past medical history	Krankengeschichte, Anamnese
-	patch	Pflaster (z. B. zur Aufnahme eines Wirkstoffs durch die Haut)
-	patency	Durchgängigkeit, Durchlässigkeit (z. B. einer Anastomose)
-	pathogenesis	Pathogenese (Entstehung und Entwicklung einer Krankheit)
-	pathologic(-al)	pathologisch = krankhaft
-	pathway	Signalweg (z. B. zwischen Zellen)
-	patient self-help support group	Selbsthilfegruppe
-	performance status	Leistungsindex
-	periurethral	periurethral (um die Harnröhre herum gelegen)
PB	prostate brachytherapy	Brachytherapie der Prostata
PBRT	proton beam radiation therapy	Protonenstrahlenbehandlung
PC, PCa	prostate cancer, carcinoma of the prostate	Prostatakrebs (PK), Prostatakarzinom
PCA3	Prostate Cancer Gene 3	Prostatakrebs-Gen 3 (ein Prostatakrebs-Marker, Grundlage für eine neue Früherkennungs-Diagnostik aus einer Urinprobe)
PCAAC	Prostate cancer anti-angiogenic cocktail	Antiangiogener Cocktail [Kombination verschiedener antiangiogener Medikamente gegen Prostatakrebs (nach Dr. Robert Leibowitz)]
PCAN	Prostate Cancer Action Network	(Ein Zusammenschluss von Prostatakrebs-Patienten, Angehörigen und einschlägigen Organisationen in USA): http://www.prostatepointers.org/pcan/
PCD	1. prostate cancer digest 2. programmed cell death	1. Prostatakrebs- (Krankheits-) Geschichte (od. Historie), PKG od. PKH 2. programmierter Zelltod (= Apoptose)
PCLO	Prostate, Lung, Colorectal and Ovarian Cancer Screening trial	[Name einer großen in den USA durchgeführten Studie zum Nutzen von Reihenuntersuchungen bei verschiedenen Krebsarten]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
PCN	percutaneous nephrostomy	perkutane Nephrostomie (Ableitung des Urins direkt aus dem Nierenbecken durch einen Nephrostomie-Katheter)
PCPT	Prostate Cancer Prevention Trial	[eine Studie zu Möglichkeiten der Vorbeugung vor Prostatakrebs durch die Einnahme von Finasterid (von den ↑NIH initiiert)]
PCR	polymerase chain reaction	Polymerase-Kettenreaktion (ein molekularbiologisches Verfahren zum Nachweisen von Krebszellen im Blut)
PC-REF	The Prostate Cancer Research and Education Foundation	[Von Dr. Israel Barken 1997 gegründete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in San Diego, USA]
PCRI	Prostate Cancer Research Institute	Forschungszentrum für Prostatakrebs (in Los Angeles, USA) http://prostate-cancer.org/
PCSM	prostate cancer specific mortality	Prostatakrebs-spezifische Sterblichkeit
pd	paid	bezahlt
Pd	pyridinoline	Pyridinolin (ein Marker für Knochenauflösung)
PD	prostatodynia	Prostatodynie (eine Erkrankung der Prostata mit den Anzeichen einer Prostatitis, aber ohne Hinweise auf das Vorliegen einer Entzündung oder auf Bakterienbefall)
PDE-5I, PDE5-I	phosphodiesterase-5 inhibitor, PDE5 inhibitor	Phosphodiesterase-5-Inhibitor (= -Hemmer), PDE-5-Hemmer [Sammelbegriff für Medikamente gegen erektile Dysfunktion (ED) wie Sildenafil (Viagra®), Vardenafil (Levitra®) und Tadalafil (Cialis®)]
PDGF	platelet derived growth factor	ein Wachstums- und Angiogenesefaktor
PDGF-R	platelet derived growth factor receptor	PDGF-Rezeptor (wird häufig von metastasierten Tumoren überexprimiert)
p.d.q.	pretty damn quick	verdammst schnell
PDS	prefilled dual-chamber syringe	(werksseitig) vorab gefüllte Zweikammer-Injektionsspritze
PDUFA	Prescription Drug User Fee Act	[(in den USA) ein Gesetz, das die Zulassung innovativer, neuer Medikamente beschleunigt]
PE	1. prostatectomy 2. pulmanory embolism 3. [core biopsy]	1. Prostatektomie 2. Lungenembolie 3. Probenentnahme (= Biopsie)
PEB	[suprapubic prostatectomy]	Prostatektomie mit Bauchschnitt
PED	[perineal prostatectomy]	Prostatektomie mit Dammschnitt
PEENUTS	POWER TO EMPTY EVERY TIME WHILE NEVER URINATING TOO SOON	Name eines rezeptfreien Mittels (Kapseln) gegen Harndrang und Inkontinenz; Wortspiel:

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		peenuts = "Pinkelnüsse", peanuts(gleiche Aussprache) = Erd- nüsse
PEG	1. percutaneous endoscopic gastrostomy 2. polyethyleneglycole	1. perkutane endoskopische Gastro- stomie (durch die Haut in den Magen eingeführte Sonde zur künstlichen Ernährung) 2. Polyäthylenglycol
PEI	-	Paul-Ehrlich-Institut
PEL	[laporoscopic radical prostatectomy (LRP)]	Prostatektomie, laporoskopisch
-	pelvic	pelvin (das Becken betreffend)
-	pelvic floor	Beckenboden
-	pelvic girdle	Beckengürtel
-	pelvic floor exercises (Kegel exercises)	Beckenbodengymnastik
	pelvis	Pelvis, Becken
-	penile	den Penis betreffend
-	penis shrinkage, penile shrinkage	Penisverkürzung (z. B. nach RPE)
-	peptic ulcer	Magengeschwür
-	percutaneous	perkutan (durch die Haut hindurch, von außen)
-	performance status	Leistungsniveau (angesichts einer Erkrankung)
-	perfusion	Perfusion [Durchströmung des Körpers oder einzelner Organe durch Flüssigkeit (Blut u. a.)]
-	perineum	Perineum, Damm [beim Mann die Körperpartie zwischen Scrotum (Hodensack) und Anus (After)]
-	perineal(-ly)	perineal (den Damm betreffend)
-	perineural	perineural (um die Nerven herum, in der Umgebung der Nerven)
-	perineural invasion	Perineuralscheideninvasion [Befall der Nervenscheiden (der bevorzugten Ausfalltore des Krebses aus der Prostata)]
-	peritoneal	peritoneal, das Bauchfell betreffend
-	peritoneum	Peritoneum, Bauchfell
-	peritonitis	Peritonitis, Bauchfellentzündung
PET	positron emission tomography	Positronen-Emissions-Tomographie
PFP	progression-free probability	die Wahrscheinlichkeit, keine Krank- heitsprogression zu erleiden
PFS	progression-free survival	Überleben ohne Fortschreiten der Erkrankung
pg	picogram	Picogramm (10^{-12} g)
pH	pH	pH-Wert (Maß für die saure oder alkalische

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Reaktion einer wässrigen Lösung)
PHA-739358	-	[vorläufige Bezeichnung eines Wirkstoffs, der sich möglicherweise zur Behandlung von neuroendokrinen Prostatakrebsen eignet; derzeit (April 2012) im Stadium der Erprobung]
-	pharmacokinetics	Pharmakokinetik (ein Teilgebiet der Pharmakologie, das den Einfluss des Organismus auf Arzneistoffe untersucht)
PHI	Prostate Health Index	Prostate Health Index (svw. "Prostatagesundheitsindex") [eine dimensionslose Kennzahl, die sich gemäß der Formel $PHI = \frac{[-2]pro-PSA}{fPSA} * \sqrt{tPSA}$ aus dem Gesamt- und dem freien PSA sowie eine weiteren PSA-Isoform, dem [-2]pro-PSA, errechnet und die ein Indikator für die Wahrscheinlichkeit für das Vorhandensein von Prostatakrebs sein soll (Stand: Febr. 2012)]
-	phial (s.a. vial)	Phiole
-	phrenic	das Zwerchfell betreffend
PHT	[hyperthermia of the prostate]	Prostata-Hyperthermie
-	physical therapy	Physiotherapie
p.i.	post infusio (after infusion)	nach der Infusion (z. B. "2 Std. p.i.")
PIA	Prostate Institute of America	[eine private Einrichtung am Community Memorial Hospital in Ventura, Kalifornien. Medizinischer Direktor ist der Radiologe Dr. Duke K. Bahn]
PIN	prostatic intraepithelial neoplasia	prostatistische intraepitheliale Neoplasie (Begriff aus der Pathologie, mögliche Vorstufe für ein Prostatakarzinom)
-	pineal gland	Epiphyse, Zirbeldrüse (in der Z. wird das Hormon Melatonin produziert, das den Schlaf-Wach-Rhythmus und andere zeitabhängige Rhythmen des Körpers steuert)
PINP	procollagen type I amino-terminal peptide	Aminoterminales Typ-I Kollagen Propeptid (ein Serumsmarker für pathologischen Knochenaufbau)
-	pituitary (~gland)	Hypophyse (Hirnanhangdrüse)
PIVOT	Prostate Intervention Versus Observation Therapy	"Prostataeingriffstherapie gegenüber Beobachtung" [eine vom National Cancer Institute (NCI) durchgeführte Studie zur Sinnhaftigkeit radikaler lokaler Therapien]
PK	1) [Cancer of the prostate (PCa)]	1) Prostatakrebs

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
	2) pharmacokinetics	2) Pharmakokinetik (Teilgebiet der Pharmakologie; befasst sich mit dem Einfluss des Organismus auf Medikamente)
PKG	[PC digest (PCD)]	Prostatakrebs-Geschichte = PKH
PKH	[PC digest (PCD)]	Prostatakrebs-Historie = PKG
PKV	[Private Health Insurance]	Private Krankenversicherung
pLA	pelvic lymphadenectomy	pelvine Lymphadenektomie
-	plaster	(Heft-) Pflaster
-	platelets	Thrombozyten, Blutplättchen
-	Plenaxis®	Plenaxis® (ein GnRH-Antagonist; Wirkstoff: Abarelix)
-	pleomorphic	pleomorph, mehrgestaltig, von uneinheitlichem Aussehen (z. B. als Angabe in einem pathologi- schen Bericht)
-	pleura	Pleura, Brustfell (eine dünne Haut, die die Lungen überzieht und die Brusthöhle von innen auskleidet)
-	pleural	pleural, das Brustfell betreffend
PLN	pelvic lymph node	Beckenlymphknoten
PLND	pelvic lymph node dissection	pelvine Lymphadenektomie (chirurgisches Entfernen der Becken- lymphknoten)
-	ploidy	Ploidiegrad (Anzahl der vollständigen Chromoso- mensätze in einer Zelle)
PLT	platelet count	Bestimmen der Thrombozytenzahl
-	pluriform	pluriform, vielgestaltig (z. B. bezogen auf eine Krebszellen- population unter dem Mikroskop)
PM	private message	private Nachricht, siehe PN
pMx	metastatic stage	pathologisch abgesichertes Metasta- senstadium (x = 0, 1)
PMI	Private Medical Insurance	Private Krankenversicherung
PN	[private message, PM]	private Nachricht (nichtöffentliche Mitteilung mit nicht erkennbarer E-Mail-Adresse des Ab- senders, wird z. B. über Diskussions- foren versendet)
Pnx	[perineural invasion, PNI]	perineurale Nervenscheideninvasion (x = 0, kein Befall, oder 1, Befall)
pNx	lymph node stage	pathologisch abgesichertes Lymph- knotenstadium (x = 0, 1)
PNAS	Proceedings of the National Academy of Sciences	[Von der National Academy of Science herausgegebene Schriftenreihe]
PNI	perineural invasion	perineurale Ausbreitung [= der Erkrankung entlang der (aus der Prostata austretenden) Nerven-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		bahnen]
PNP	polyneuropathy	Polyneuropathie (Sammelbegriff für Erkrankungen des peripheren Nervensystems, die mehrere Nerven betreffen)
P-NPL	neoplasm of the prostate	Neoplasma, Neoplasie der Prostata (bösartige Neubildung)
po, p.o.	1) per os [(by mouth (oral, orally))] 2) postoperative(-ly)	1) per os (über den Mund, oral) 2) postoperativ (im Anschluss an eine Operation)
-	pollakisuria	Pollakisurie (häufiges Entleeren kleiner Harnmengen)
-	polytopic	Polytop (an mehreren Stellen des Körpers vorkommend)
-	pomegranate	Granatapfel (von dem eine sehr starke antioxidative und Antikrebs-Wirksamkeit berichtet wird)
-	portacath, port	Portkatheter, "Port" [subkutaner (unter die Haut) gelegter dauerhafter Zugang zum Blutkreislauf oder in die Bauchhöhle]
-	portal vein	Pfortader
-	post-	post-, zeitlich nach
-	posterior	hinten befindlich; hintere, -r, -s
postop.	postoperative(-ly), post surgery	postoperativ (nach dem chirurgischen Eingriff)
-	post-operative treatment	Nachsorge
-	post-urination trickle	Nachtröpfeln
-	postvoid residual urine	Restharn
-	potassium	Kalium
-	pound	[Gewichtsmaß in USA und UK] 1 pound = 16 ounces = 453,6 g
PP	Partin prediction	Vorhersage nach Partin
P-PE	[biopsy of the prostate]	Prostata-Probenentnahme (= Biopsie)
PPE	perineal prostatectomy	perineale (vom Damm her vorgenommene) Prostatektomie
PPI	1. post-prostatectomy incontinence 2. proton pump inhibitor	1. (Harn-) Inkontinenz nach Prostatektomie, Post-Prostatektomie-Inkontinenz 2. Protonenpumpenhemmer (eine Gruppe von Medikamenten zum Absenken der Magensäure)
PPL	perineal pelvic lymphadenectomy	perineale pelvine Lymphadenektomie [Entfernen der regionalen Lymphknoten vom Perineum (Damm) her]
PSM, PPSM	(pathologically) positive surgical margin	(pathologisch) positiver (d. h. krebsbefallener) Schnittrand (der resektierten Prostata)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
PPV	positive predicted value	positiver Vorhersagewert
pQCT	peripheral quantitative computed tomography	periphere quantitative Computertomographie (ein Verfahren zur Knochendichtemessung)
PR	1. partial remission 2. progesteron receptor	1. teilweise Rückbildung (des Tumors oder von Metastasen) auf die Behandlung) 2. Progesteron-Rezeptor
-	precancerous	präkanzerös (eine Krebsvorstufe aufweisend)
-	precursor	Vorstufe, Vorläufersubstanz
-	predictive	prädiktiv [eine Vorhersage (bezüglich des Erfolgs einer Behandlung) betreffend, erlaubend]
-	pre-emptive	präventiv, vorbeugend
-	prepuce (foreskin)	Präputium (Vorhaut)
-	to prescribe	verschreiben, verordnen
-	prescription	Verschreibung, ärztl. Rezept
-	pressure ulcer	Druckgeschwür, Wundliegen
PREVAIL	-	[eine im Jahr 2011 begonnene multinationale, multizentrische klinische Phase-III-Studie zur Erprobung des Wirkstoffs MDV3100 bei Männern mit kastrationsresistentem Prostatakrebs]
-	prevalence	Prävalenz (ein Kennwert, der aussagt, wieviele Personen aus einer bestimmten Gruppe von einer bestimmten Krankheit betroffen sind)
-	prevention	Prophylaxe, Vorbeugung
-	preventive(ly)	prophylaktisch, vorbeugend, vorsorgend
-	priapism	Priapismus (schmerzhafte Dauererektion)
-	primary tumor [AE], primary tumour [BE]	Primärtumor, Muttertumor
PRK1	Protein Kinase C Related Kinase 1	[ein Eiweißstoff, der in Prostatakrebszellen verstärkt gebildet wird]
PRL	prolactin	Prolaktin (ein von der Hirnanhangdrüse produziertes Hormon, das die Anzahl der Androgenrezeptoren und damit die Empfindlichkeit gegenüber dem Androgen erhöht).
-	proctitis	Proktitis (Mastdarmentzündung) (z. B. durch Mitbestrahlen des Rektums bei einer Strahlentherapie)
-	pro-drug	Pro-Pharmakon [eine Vorstufe eines eigentlichen Arzneimittels]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	Profact®	Profact® (ein LHRH-Analogen, das als Ein- und als Drei-Monats-Depot angeboten wird; Wirkstoff: Buserelinacetat)
-	prognosis	Prognose (eine Aussage über die Zukunftserwartung eines Patienten)
-	prognostic	prognostisch (eine Aussage zur Aggressivität der Erkrankung und damit zur Lebenserwartung des Patienten erlaubend)
-	progredient	progredient, fortschreitend (eines Krankheitsverlaufs)
-	progression	Progredienz (Fortschreiten einer Erkrankung)
-	progressive	progredient, fortschreitend, progressiv
-	Prolia®	Prolia® (ein humaner monoklonaler Antikörper zur Behandlung von u. a. Osteoporose und Knochenmetastasen; generischer Name: Denosumab)
-	proliferat	Proliferat, Absiedelung (Synonym für Metastase)
-	to proliferate	sich verbreiten, ausbreiten, (stark) vermehren, teilen (Zellen), wuchern
-	proliferation	Proliferation [Ausbreitung, Weiterverbreitung (z. B. von Krebszellen)]
-	proof "the absence of proof is not a proof for absence"	Nachweis, Beweis "das Fehlen eines Beweises ist kein Beweis für das Fehlen"
-	prophylaxis	Prophylaxe (Vorbeugung)
-	proprioception	Propriozeption (die Wahrnehmung der Stellung und der Bewegung der Gelenke des eigenen Körpers im Raum, die durch Medikation oder Therapie gestört sein kann)
-	Proscar®	Proscar® (ein 5-alpha-Reduktase-Hemmer, Wirkstoff: Finasterid)
-	ProstaScint™ Scan	[Ein diagnostisches Verfahren zum Nachweis von Metastasen. Wird in Europa einzig in UK angeboten]
-	prostate	Prostata
-	prostate bed, prostatic bed	Prostataloge (der Raum, der nach dem operativen Entfernen der Prostata im kleinen Becken verbleibt)
-	prostatectomy	Prostatektomie (das operative Entfernen der Prostata, aus Prostata-Ektomie)
-	prostatic calcification	Prostataverkalkung, "Prostatasteine"
-	prostatic fossa	Prostataloge

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(der Raum, der nach dem operativen Entfernen der Prostata im kleinen Becken verbleibt)
-	prostatic utricle	Blindsack der Prostata (utriculus prostaticus)
-	prostatodynia	Prostatodynie (chronische Schmerzen in der Prostata)
-	prostatovesiculectomy	Prostatovesikulektomie (chirurgisches gemeinsames Entfernen der Prostata und der Samenblasen; übliches Vorgehen bei einer Prostatektomie)
-	proteomics	Proteomik (Ein relativ neues Forschungsgebiet, das sich mit der Gesamtheit aller Proteine in einer biologischen Probe im Moment der Untersuchung und bei den dafür gültigen Bedingungen befasst)
	Provenge™	Provenge™ (Generischer Name: Sipuleucel-T ist eine autologe zelluläre Immuntherapie gegen kastrationsresistenten Prostatakrebs)
-	proximal(ly)	proximal (nächstgelegenen)
-	pruritus	Pruritus (Juckreiz)
PSA	prostate specific antigen	Prostata-spezifisches Antigen (ein von den Drüsen der Prostata produziertes Protein, das dem Sperma beigemischt wird und dieses verflüssigt)
PSA II	free to total PSA test	Ermitteln des freien und des gesamten PSA
PSAD, PSA-D	PSA density	PSA-Dichte (Quotient aus PSA-Wert und Prostatavolumen mit der Maßeinheit ng/ml ² . Die Aussagekraft der PSAD ist unklar)
PSADI	PSA divergence	PSA-Divergenz (Divergenz = Auseinanderlaufen) [Änderung des Serum-PSAs über die Zeit (Jahre), dividiert durch die Veränderung des Prostatavolumens über die Zeit. Die PSADI wird selten verwendet]
PSADT	PSA doubling time	PSA-Verdoppelungszeit (PSA-VZ), (die Zeitspanne, in der sich der PSA-Wert verdoppelt, siehe auch PSA-VZ)
-	PSA history	PSA-Verlauf
PSAi	initial PSA	initialer (Anfangs-) PSA-Wert (PSA-Wert zum Zeitpunkt der Krebsdiagnose)
-	PSA leak	PSA-Durchsickern (aus der Prostata in

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		das Blut)
PSAN	PSA nadir	PSA-Nadir (der niedrigste im Rahmen einer Behandlung erreichte PSA-Wert)
PSAR	PSA recurrence	PSA-Wiederaufstieg, -Rezidiv
-	PSA slope	PSA-Verlauf
PSA-V, PSAV	PSA velocity	PSA-Anstiegsgeschwindigkeit (ein Maß für das Tempo der PSA-Erhöhung. Maßeinheit der PSA-V: ng/ml*Jahr) Formel: $PSAV \left[\frac{ng}{ml \cdot a} \right] = \frac{1}{2} * \frac{PSA_2 - PSA_1}{t_1[a]} + \frac{PSA_3 - PSA_2}{t_2[a]}$
		Dabei ist: PSA ₁ der erste gemessene PSA-Wert, PSA ₂ der zweite gemessene PSA-Wert, PSA ₃ der dritte gemessene PSA-Wert, t ₁ die Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten gemessenen PSA-Wert in Jahren, t ₂ die Zeit zwischen dem zweiten und dem dritten gemessenen PSA-Wert in Jahren
PSA-VZ	(PSADT)	PSA-Verdoppelungszeit (die Zeitspanne, in der sich infolge eines Prostatakarzinoms der PSA-Wert verdoppelt. Die PSA-VZ ist ein Indikator für die Aggressivität der Erkrankung: Je kürzer die PSA-VZ, desto aggressiver ist die Erkrankung. Formel: $PSAVZ = \frac{t \cdot \log 2}{(\log(ePSA) - \log(aPSA))}$
		Dabei ist: lg: der dekadische Logarithmus t: die Zeit in Monaten zwischen den beiden PSA-Messungen, ePSA: der letzte gemessene PSA-Wert, aPSA: der erste gemessene PSA-Wert. Maßeinheit der PSA-VZ: ng/ml*Jahr)
PSB	[Biopsy of the prostate]	Prostata-Stanzbiopsie
PSI-DHB	[Support group on information about triple hormone blockade®]	Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Information – Dreifache Hormonblockade
PSM, PSMA	prostate specific membrane antigen	Prostata-spezifisches Membranantigen [ein Antigen, das sowohl bei gutartigen (PSM') als auch bei bösartigen Prostataerkrankungen vorkommt]
PSP	(PAP)	prostataspezifische saure Phosphatase = saure Prostataphosphatase (SPP)
pTx	tumo(u)r stage	pathologisch abgesichertes Tumorstadium (x = 1, 2, 3, 4)
PT	1) patient 2) prothrombin time	1) Patient 2) Thromboplastinzeit, TPZ (Parameter zum Nachweis von Störungen im exogenen System der

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		Blutgerinnung)
pts.	1. patients 2. points	1. Patienten 2. Punkte, Punktzahl
PTT	partial thromboplastin time	partielle Thromboplastinzeit (Parameter zum Nachweis von Störungen im endogenen System der Blutgerinnung)
PTV	planning target volume	Planzielvolumen (das Zielvolumen bei einer Bestrahlung plus einem Sicherheitssaum)
-	pubis, pl. pubes	Pubis, Schambein (<i>os pubis</i>)
-	pubendal	pubendal (zum Bereich der äußeren Geschlechtsorgane gehörend, auf ihn bezogen)
PUFA	polyunsaturated fatty acid(s)	mehrfach ungesättigte Fettsäure(n) (bei der Omega-3-PUFA ist eine Antikrebsaktivität festgestellt worden)
PUFI	[suprapubic catheter]	Punktionsfistel (Bauchdeckenkatheter)
-	pulmonary	pulmonal (die Lunge betreffend)
-	pulmonary metastasis	Lungenmetastase
-	pus	Eiter
PV	1. prostate volume, volume of the prostate 2. percutaneous vertebroplasty	1. Prostatavolumen 2. perkutane Vertebroplastie (minimalinvasives medizinisches Verfahren zur Behandlung von Frakturen der Wirbelkörper)
pVx	blood vessel stage	pathologisch abgesichertes Stadium der Blutgefäße (x = 0, 1)
PYD	pyridinoline	Pyridinolin (kommt in Knorpeln, Knochen und Bändern vor, wird bei Knochenauflösung infolge Metastasen im Urin ausgeschieden, daher Urinuntersuchungen auf ~ bei Verdacht)
PZN	-	Pharmazentralnummer

Q

q, Q	1) every (lat. quaque) 2) [ration of free PSA to total PSA]	1) jede, jeden (zur Einnahme bei einer Verschreibung) 2) der Quotient freies PSA/Gesamt-PSA (bei Angaben zu PSA-Messungen)
q1w, q1wk	quaque one week (?), every week	wöchentlich (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
q3w, q3wk	quaque three weeks (?), every three weeks	alle drei Wochen (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
q4pm	quaque 4 post meridiem (?), every day at 4pm	täglich um 16 Uhr (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
qad, q.a.d.	quaque altera die, every second day	jeden zweiten Tag (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
QALE	quality-adjusted life expectancy	qualitätskorrigierte Lebenserwartung (eine Kennzahl für die Bewertung eines Lebensjahres in Relation zur Lebenserwartung)
QALY	quality-adjusted life year	qualitätskorrigiertes Lebensjahr (eine Kennzahl für die Bewertung eines Lebensjahres in Relation zur Gesundheit)
qam, q.a.m.	quaque die ante meridiem, every afternoon/night	an jedem Vormittag, immer morgens (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
QC	quercetin chalcone	Quercitinchalcon (Quercetin ist ein Flavonoid)
qCT, QCT	quantitative CT bone densitometry	quantitative CT-Knochendichtemessung (ein Verfahren zur Knochendichtemessung, das weniger fehlerträchtig sein soll als das konkurrierende DEXA-Verfahren)
qd, q.d.	(lat. quaque die) every day	täglich (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
qid, q.i.d.	(lat. quater in die) four times a day	viermal täglich (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
QoL	quality of life	Lebensqualität (LQ)
qpm, q.p.m.	(lat. quaque die post meridiem) each evening	an jedem Nachmittag (Abend), immer abends (z. B. als Anweisung für eine Medikamenteneinnahme)
-	quadruple	vierfach
-	quart	[Raummaß; in UK = 1,136 l, in USA = 0,946 l]
-	queasiness	flaues Gefühl, (leichte) Übelkeit
-	(to feel) queasy	ein flaues Gefühl im Magen haben, sich flau, unwohl fühlen
R		
-	R-lactic acid	rechtsdrehende Milchsäure
R1	positive margin	positiver Schnittrand nach einer Prostatektomie
RAAS	renin-angiotensin-aldosterone system	Renin-Angiotensin-Aldosteron-System (eine Kaskade von verschiedenen Hormonen und Enzymen, die den Salz- und Wasserhaushalt des Körpers steuern)
-	radiation	Bestrahlung, Radiatio
-	radiation-induced proctitis	Strahlenproktitis

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(Entzündung des Enddarms infolge einer Strahlenbehandlung)
-	radiation injury	Strahlenschädigung, -schaden
-	radiation scatter	Streustrahlung
-	radiofibrosis	Radiofibrose, Strahlenfibrose (durch eine Strahlenbehandlung verursachte krankhafte Vermehrung von Bindegewebe)
-	radiologists	Radiologe
-	radiopharmaceutical	Radiopharmazeutikum [ein Wirkstoff, der seine Wirkung aufgrund einer (radioaktiven) Strahlung entfaltet. Beispiel: Radium 223 (Alpharadin), ein Alpha-Strahler]
radonc	radiation oncologist	Radioonkologe, Strahlenonkologe
RALP	robot-assisted laparoscopic prostatectomy	roboterassistierte laparoskopische Prostatektomie (gleichbedeutend mit da-Vinci-Verfahren)
-	radium 223	Radium 223 [ein noch nicht (Nov. 2011) zugelassener, aber zu Hoffnung Anlass gebender Wirkstoff zur Behandlung von Knochenmetastasen. Radium 223 ist ein Alpha-Strahler. Produktname: Alpharadin]
-	ramus (pl. rami)	Ast, Zweig
-	RapidArc® radiotherapy	RapidArc®-Strahlentherapie [Eine Weiterentwicklung der Intensitätsmodulierten Radiotherapie (IMRT), bei der die bei der IMRT teilweise langen Bestrahlungszeiten um 50 bis 70 % verkürzt werden können, wodurch die Eigenbewegung der Prostata nicht mehr so ins Gewicht fällt]
RARP	robot assisted radical prostatectomy	roboterassistierte radikale Prostatektomie (gleichbedeutend mit dem da-Vinci-Verfahren)
-	rash	Ausschlag, Hautausschlag
RASRP	robot assisted salvage radical prostatectomy	roboterassistierte radikale Salvage-Prostatektomie (Anwendung des da-Vinci-Verfahren zur Salvage-Therapie)
RBC	1. red blood cell(s) 2. red blood cells count	1. rote(s) Blutkörperchen, Erythrozythen 2. Anzahl der roten Blutkörperchen (Maßeinheit: Mill./µl)
RBE	relative biological effectiveness	[relative biologische Wirksamkeit, s. RBW]
RBW	[relative biological effectiveness]	relative biologische Wirksamkeit (RBW) (ein Vergleichsmaß für die Strah-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		lungsintensität unterschiedlicher Kernteilchen)
RCC	renal cell carcinoma	Nierenzellenkarzinom
RCOG	Radiotherapy Clinics of Georgia	[in Atlanta, Georgia]
RCT	1) regional chemotherapy	1) regionale Chemotherapie (eine von Prof. Aigner, Medias-Klinik in Ransbach-Baumbach ausgeübte Form der Chemotherapie) http://www.prof-aigner.de/deutsch/Seiten/startseite.htm
	2) randomized controlled trial	2) randomisierte kontrollierte Studie
RDA	Recommended Daily Allowance	empfohlene tägliche Dosis
re:	reference, referring to	bezüglich, betreffend, Betrifft:
-	reassessment	Neubewertung
-	recurrence	Rezidiv, Rückfall, Wiederauftreten der Erkrankung
REDUCE	Reduction by Dutasteride of Prostate Cancer Events	[eine Studie, in der untersucht wurde, ob die vorbeugende Einnahme von Dutasterid die Inzidenz von PK verringern kann]
-	to refer	Überweisen (an einen Arzt)
-	referral (of a physician)	Überweisung (eines Arztes)
-	refractory	refraktär (auf eine bestimmte Therapie oder ein bestimmtes Medikament nicht mehr ansprechend)
-	refractority	Refraktarität (der Zustand, auf eine bestimmte Therapie oder ein bestimmtes Medikament nicht mehr anzusprechen)
-	regimen	Therapieschema, Behandlungsplan, Regime; Gesamtheit der Verordnungen zum Behandeln einer Erkrankung
-	to regress	sich zurückbilden, zurückentwickeln
-	regression	Regression, Zurückbildung, Zurückentwicklung, Rückgang
-	reimbursement	Kostenerstattung
-	relapse	Rezidiv, Rückfall
-	remission	Remission (Rückbildung von Krankheitserscheinungen)
-	renal	renal (die Nieren betreffend)
-	renal failure	Nierenversagen
-	renal pelvis	Nierenbecken
REP	radical ectomy of the prostate	radikale Ektomie (Herausschneiden, Entfernen) der Prostata
-	replenishment	Ergänzung, Auffüllen (z. B. von Spurenelementdefiziten)
-	resection	Resektion (teilweises Entfernen, Ausschälung)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	resectoscope	Resektoskop (Instrument, das bei der ⇓TURP eingesetzt wird)
-	residual tissue	Residualgewebe, Restgewebe [z. B. nach einer RPE in der Prostata- loge verbliebenes (krebsbefallenes) Prostatagewebe]
-	resilience (physical ~)	Belastbarkeit (körperliche)
-	to respond	ansprechen, reagieren (z. B. auf eine Therapie)
-	response	Ansprechen, Reaktion (z. B. auf eine Therapie)
-	to resume	etwas wiederaufnehmen (z. B. eine Medikamentierung, Behandlung)
-	resumption	Wiederaufnahme (z. B. einer Medika- mentierung, Behandlung)
-	reticulocytes	Retikulozyten [unreife rote Blutkörperchen (Erythro- zyten)]
-	retroperitoneal	retroperitoneal (hinter dem Bauchfell gelegen)
RF	[space occupying lesion]	Raumforderung (durch krankheitsbedingte Gewebe- neubildung = Tumor bzw. Metastase)
RFA	radio frequency ablation	Radiofrequenzablation (Radiofrequenz = Hochfrequenz)
-	rhesus factor	Rhesusfaktor
RHT	regional hyperthermia	regionale Hyperthermie
RIA	radioimmunoassay	Radioimmunoassay (Labormethode zur quantitativen Be- stimmung kleinster Substanzmengen, z. B. auch für PSA-Messungen)
-	rickets	Rachitis, Knochenerweichung
RIF	radiation-induced fibrosis	strahlenbedingte Fibrose (Vermehrung von Bindegewebe)
Rilibäk	[laboratory medicine quality manage- ment guidelines issued by the German Medical Association]	Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriums- medizinischer Untersuchungen (eine Richtlinie, die die Qualitätssiche- rung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen in der Heilkunde regelt)
-	risedronic acid	Risedronsäure, Risedron (ein oral einzunehmendes Bisphos- phonat, Handelsname Actonel®)
R/L	right/left	rechts/links
RLS	restless legs syndrom	Syndrom der ruhelosen Beine, Wittmaack-Ekbom-Syndrom [eine neurologische Erkrankung mit Gefühlsstörungen und Bewegungs- drang in den Beinen und (seltener) Armen]
RLV	-	Regelleistungsvolumen

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		[Begriff aus dem Abrechnungsverfahren der Arztpraxen gegenüber den Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKVn)]
RN	registered nurse	staatlich geprüfte Krankenschwester mit der Aufgabe einer erweiterten Patientenbetreuung (in USA und UK)
RNA	ribonucleic acid	Ribonukleinsäure (RNS) (bewirkt in der Zelle das Umsetzen von genetischen Informationen in Proteine)
ROI	region of interest	verdächtiger Bereich, verdächtiges Areal
ROS	reactiv oxygen species	freie Sauerstoff-Radikale
RP, RPE	radical prostatectomy	radikale Prostatektomie, radikale Prostata-Entfernung
RPP	radical perineal prostatectomy	radikale perineale [vom Perineum (Damm) her durchgeführte] Prostatektomie
RPTC	-	Rinecker Proton Therapy Center (in München, http://www.rptc.de)
RPV	radical prostatevesiculectomy	radikale Prostatavesikulektomie (operative Entfernung der Prostata und der Samenblasen)
RR	1. response rate	1. Ansprechrate 2. Abk. für Riva-Rocci, Vorsatz zur Kennzeichnung von Blutdruckwerten, die mit dem RR-Gerät bestimmt wurden.
RRP	1. radical retropubic prostatectomy 2. radical resection of the prostate	1. retropubische (vom Bauch her durchgeführte) RP 2. radikale Prostatektomie (umfasst auch die Samenblasen und i. d. R. eine Anzahl regionärer Lymphknoten)
RS	related survival	erkrankungsabhängiges Überleben
RSVP	from French: répondez s'il vous plaît	um Antwort wird gebeten
RT, R.T.	radiation therapy	Strahlentherapie (ST), Bestrahlungstherapie
RTE	real-time elastography	Echtzeit-Elastographie (ein Ultraschall-Untersuchungsverfahren, das aufgrund des unterschiedlichen Kompressionsverhaltens von bösartigem bzw. gutartigem Prostatagewebe verdächtiges Gewebe identifizieren kann; in der Prostatakrebs-Früherkennung keine Kassenleistung)
RTOG	Radiation Therapy Oncology Group	(ein Verbund von Strahlenkliniken in den USA)
RTPCR, RT-PCR, RT PCR	reverse transcriptase-polymerase chain reaction	Reverse (umgekehrte) Transcriptase-Polymerase-Kettenreaktion
RTx	repeat therapy	Wiederholungstherapie
RUF	rectal-urethral fistula	Rektum-Harnröhren-Fistel

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	rupture	Ruptur (Zerreißen oder Riss eines inneren Organs, Muskels, Gefäßes, Bandes oder einer Sehne)
RUQ	right upper quadrant (of the abdomen)	rechter Oberbauch
Rx	treatment	Behandlung
S		
S12C	systematic 12 core biopsy	systematische 12-Stanzen-Biopsie
SAAND	selective apoptotic anti-neoplastic drug	(selektives Apoptose- (den Zelltod) förderndes, gegen die Gewebeneubildung wirkendes Medikament)
SAB	sequential androgen blockade	sequentielle Androgenblockade (eine AB, bei der die Androgenrezeptoren blockiert und die Umwandlung von Testosteron in Dihydrotestosteron gehemmt werden, i. a. durch Antiandrogen + 5-alpha-Reduktase-Hemmer; in die Testosteron-Synthese wird hingegen nicht eingegriffen)
-	sacro-iliac joint	Gelenk zwischen Kreuz- und Darmbein
-	sacrum	Kreuzbein
SADT	salvage androgen deprivation therapy	Salvage-Androgendeprivations-therapie (Therapie, nachdem eine oder mehrere vorangegangene Therapien versagt haben)
-	sagittal(ly)	sagittal (bei einem bildgebenden Verfahren: von rechts nach links oder umgekehrt verlaufend)
-	sagramostim	Sagramostim (generischer Name für Leukine®, s. auch ↑GM-CSF)
-	salutogenesis	Salutogenese (ein Konzept aus der alternativen Medizin, das sich auf Faktoren konzentriert, die dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu erhalten, anstatt auf krankheitsauslösende Faktoren)
-	salvage	Rettungs-, Auffang-,
-	salvage radiatio	soviel wie "Rettungs-Bestrahlung" (Strahlentherapie, z. B. IMRT, bei einem Rezidiv nach Radikaler Prostat-ektomie)
-	salvage therapy	Salvage-Therapie [etwa: "Auffangtherapie", "Rettungs-therapie" (Bezeichnung für eine Zweittherapie, wenn die Ersttherapie versagt hat)]

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	sanitary pad	Einlage (bei Inkontinenz)
-	Santorini's plexus	Plexus Santorini (ein Venengeflecht an der Oberfläche der Prostata)
SAPV	-	Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung
-	sarcopenia	Sarcopenie (Beeinträchtigung des Bewegungsapparates durch Verringerung der Muskelmasse)
-	saturation biopsy	Sättigungsbiopsie (eine v. a. nach einer oder mehreren Biopsien mit negativem Ergebnis durchgeführte Biopsie mit hoher Anzahl von Stanzproben (≥ 20), "um endlich etwas zu finden")
SBRT	Stereotactic Body Radiation	stereotaktische Bestrahlung (eine technisch sehr aufwendige Sonderform der Bestrahlung, bei der ein relativ kleines, klar gegen benachbartes gesundes Gewebe abgrenzbares Volumen hochdosiert bestrahlt wird)
s.c.	subcutaneous(ly)	subkutan (unter die Haut)
-	scanning electron microscope	Rasterelektronenmikroskop
-	scapula	Schulterblatt
SCCP	small-cell cancer of the prostate	kleinzelliger Prostatakrebs (eine besonders aggressive Variante)
-	to schedule an appointment with the doctor	sich einen Arzttermin geben lassen
-	scholastic medicine	Schulmedizin
SCPC	small cell prostate cancer	kleinzelliges Prostatakarzinom (eine sehr aggressive PK-Form, die früh metastasiert)
-	scrotum	Skrotum (Hodensack)
SCT	Spiral Computer Tomography	Spiral-Computertomographie
SD	stable disease	stabilisierte Erkrankung
Se	selenium	Selen
SE	side effect	Nebenwirkung (NW)
-	sebaceous gland	Talgdrüse
-	section	Schnitt (einer in Paraffin eingegossenen Biopsiestanzprobe im Zuge einer pathologischen Begutachtung)
-	sedate	sedieren (beruhigen; jdm. ein Beruhigungsmittel verabreichen)
-	sedation	Sedierung, Sedation (Dämpfen von Funktionen des zentralen Nervensystems durch ein Beruhigungsmittel)
-	sedative	Sedativ (Beruhigungsmittel)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
SELECT	Selenium and Vitamin E Cancer Prevention Trial	[Studie zur Untersuchung des Vorbeugepotenzials von Selen und Vitamin E vor Prostatakrebs]
-	self-pay patient	Privatpatient
-	seminal vesicle	Samenblase
-	seminal vesicle invasion (od. involvement)	Samenblasenbefall
-	seminoma	Seminom (eine Art von Hodentumor)
-	senior physician	Oberarzt
-	sensitivity	Sensitivität (ein statistischer Begriff, der die Fähigkeit eines bestimmten Untersuchungsverfahrens angibt, tatsächlich kranke Patienten als krank zu erkennen) Sensitivität = (Anzahl richtig positiver)/(Anzahl richtig positiver+ falsch negativer)
-	sentinel lymphnode	"Wächter-Lymphknoten" (Ein Lymphknoten, der in einer Lymphabflussbahn zuvorderst liegt und bei einer Metastasierung über die Lymphbahnen häufig als erster befallen ist. Die Entnahme und Untersuchung von Sentinel-Lymphknoten ist eine immer häufiger angewandte Diagnostik).
-	sequela (pl. sequelae)	Sequela (Pl. Sequelae) (chronischer pathologischer Zustand als Folge einer Krankheit, Verletzung oder Behandlung)
-	sequestrum	Sequestor (abgestorbenes Gewebe)
-	sepsis	Sepsis, Blutvergiftung
-	serine	serös [auf das (Blut-)Serum bezogen]
SERM	Selective Estrogen Receptor Modulator	Selektiver Östrogenrezeptorenmodulator
SERPIN	serine protease inhibitor	Seröse-Proteasen-Hemmer
-	setting	Situation, Konstellation, Szenario, Hintergrund
-	sextant biopsy	Sextanten-Biopsie (es werden sechs Stenzen aus ebenso vielen Regionen der Prostata entnommen)
SGB	[Social Security Code]	Sozialgesetzbuch
-	shark cartilage extract	Haifischknorpelextrakt (Nahrungsergänzungsmittel, von dem eine Wirkung gegen Krebs behauptet wird)
SHB	sequential hormone blockade	sequentielle Hormonblockade
SHBG	sex hormone binding globuline	Sexualhormon-bindendes Globulin

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		(spezifisches Transportprotein für Sexualhormone, insbesondere Testosteron und Estradiol, die dann "gebundenes Testosteron" bzw. Estradiol sind)
SHG	[(patient led) support group]	Selbsthilfegruppe
SI	seed implant (od. implantation)	Seeds-Implantation
-	shingles	Gürtelrose
-	sigmoidoscopy	Sigmoidoskopie (Darmspiegelung)
-	signal transduction pathway	(interzellulärer) Signalübertragungsweg
-	significant other	Lebensgefährtin (-gefährtin)
SIK	[stress incontinence]	Stressinkontinenz
-	Sinerem®	Sinerem® (Handelsname in Europa des bei der ↓USPIO-Untersuchung verwendeten Kontrastmittels; wird nicht mehr hergestellt)
SIRT	Selective Internal Radiation Therapie	Selektive innere/interne Strahlentherapie (Tumorzellen, auch z. B. in der Leber, werden durch Embolisation und ultrakleine Mikrokügelchen zerstört, die mit dem Betastrahler Yttrium-90 beladen sind)
SKAT	[impotence self-injection, intracavernous self-injection]	Schwellkörper-Autoinjektionstherapie (od. -technik)
SKIT	[intracavernous injection test]	Schwellkörperinjektionstest (Ultraschalluntersuchung zur Messung der arteriellen Durchblutung einschl. Spritze und Medikament)
SkS	[bone scan]	Skelettszintigraphie
SL	[lobe]	Seitenlappen (der Prostata)
-	sleeping pill	Schlaftablette
-	slides	Schnittpräparate [des Paraffinblocks, in den die Biopsiestanzen ("Biopsate") eingebettet sind]
SLN	sentinel lymph node	Wächterlymphknoten
-	smooth muscles	die glatte Muskulatur
SM	surgical margins	Schnitttränder
sMbx, smBx	systematic multiple biopsy	systematische Mehrfachbiopsie
SNOMED	Systematized Nomenclature of Medicine	Systematisierte Nomenklatur der Medizin (wichtigste Nomenklatur der Medizin)
SOD	superoxide dismutase	Superoxid-Dismutase (ein Enzym, das als Nahrungsergänzungsmittel angeboten wird)
-	sodium	Natrium
SoVD	-	Sozialverband Deutschland e. V. (eine Organisation für soziale Dienst-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		leistungen)
-	space occupation	Raumforderung (etwas, was außerplanmäßig im Körper wächst)
SPARC	Satraplatin and Prednisone Against Refractory Cancer	[Name einer Studie zum Einsatz und zur Wirkung dieser Medikamentenkombination]
-	spasmolytic	Spasmolyticum (krampflösendes Medikament)
-	spatial resolution	räumliche Auflösung (einer bildgebenden Diagnostik)
-	specificity	Spezifität (ein statistischer Begriff, der die Fähigkeit eines bestimmten Untersuchungsverfahrens angibt, tatsächlich gesunde Patienten als gesund zu identifizieren) Spezifität = (Anzahl richtig negativer)/(Anzahl richtig negativer + falsch positiver)
-	specimen	Muster, Probe (z. B. Gewebeprobe)
SPECT	Single photon emission computer tomography	Einzelphotonen-Emissions-Computertomographie
-	spermatocoele	Spermatozele (Zyste des Nebenhodens)
SPI	Seattle Prostate Institute	[in Seattle, Washington]
-	spinal	spinal (die Wirbelsäule betreffend)
-	spinal cord	Rückenmark
-	spinal cord compression	Rückenmarkskompression
-	soluble	löslich
-	spleen	Milz
SPP	[prostatic acid phosphatase (PAP)]	saure Prostataphosphatase
SPRM	-	Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Uwe Peters Rhein-Main
-	Sprycel®	Sprycel® (Handelsname) (ein Tyrosinkinase-Inhibitor, der zur Behandlung bestimmter maligner Erkrankungen eingesetzt wird; generischer Name: Dasatinib)
SPS	-	Sekundäre Pflanzenstoffe
sq, s. q.	subcutaneous(ly)	subkutan (unter die Haut)
-	squamous	squamös, schuppig (Erscheinungsform von Tumorzellen)
SRE	skeleton related event	skelettassoziiertes Ereignis (pathologische Fraktur, Wirbelsäulenkompression u. ä. infolge von Knochenmetastasen)
SRS	somatostatin receptor scintigraphy	Somatostatin-Rezeptor-Szintigraphie
SRT	salvage radio therapy	Salvage- (Rettungs-) Strahlentherapie
SSN	social security number	Sozialversicherungsnummer (in USA)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
SSP	[Prostate Cancer Support Group Leaders' Group]	Selbsthilfegruppe Selbsthilfegruppenleiter Prostatakrebs
SSU	[lymph node sampling]	Schnellschnittuntersuchung (der im Rahmen einer RPE zunächst entnommenen lokalen Lymphknoten auf Befall)
ST	[radiation therapy (RT)]	Strahlentherapie
-	staging	Stadienbestimmung (Bestimmen der Ausdehnung eines Tumors und dessen Zuordnen zu den Stadien der TNM-Klassifikation)
-	staining	Färben (einer Probe für das Mikroskopieren)
-	stand-alone treatment	Monotherapie
-	stand-in	Vertretung
STD	sexually transmitted disease	Sexuell übertragbare Erkrankung
-	stenosis	Stenose (Verengung, z. B. der Harnröhre nach RP)
-	stent	Stent (ein medizinisches Implantat, das in ein Organ eingebracht wird, um dessen Wandung ringsum abzustützen)
-	stereotactic surgery	stereotaktische Operationstechnik (Sammelbezeichnung für minimal-invasive Operations- und Bestrahlungsverfahren, bei denen die Lage des Zielgewebes durch ein dreidimensionales Koordinatensystem definiert wird)
-	sternum	Sternum, Brustbein
sTfR	soluble transferrin receptor	löslicher Transferrin-Rezeptor
STIR	short-tau inversion recovery	[eine bestimmte Untersuchungssequenz bei einer Magnetresonanztomographie (MRT)]
-	stomatitis	Stomatitis (Entzündung der Mundschleimhaut)
-	stool	Stuhl (Kot), stercus
-	stool specimen	Stuhlprobe
-	stranguria	Strangurie (tröpfchenweises Wasserlassen)
-	stricture	Striktur, Stenose, Verengung (z. B. der Harnröhre nach RP)
-	stroma (pl. stromata)	Stroma (Pl. Stromata) (Stützgewebe eines Organs oder Tumors)
STT	-	Selektive Tumor-Therapie (nach Dr. Löffmann, München) (eine Therapie von zweifelhaftem Wert)
STUMP	spindle tumor of uncertain malignant potential	Spindeltumor unsicheren malignen Potentials

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	sublingual	unter der Zunge
-	subsequent treatment	Nachbehandlung
-	sufficient(ly)	suffizient, zufriedenstellend
-	...suggested (bei einer Diagnose)	Verdacht auf...
-	sulcus (pl. sulci)	Sulcus (Pl. Sulci) (Furche, Rinne, z. B. die Furche zwischen den beiden Lappen der Prostata)
-	superficial	oberflächlich, Oberflächen-
-	superficial venous thrombosis	oberflächliche Venenthrombose
-	supine (supine position)	1) in Rückenlage 2) kraftlos
-	supple	biegsam, geschmeidig, weich
-	support group	Selbsthilfegruppe
-	supra-	supra- [Vorsilbe mit der Bedeutung "über", "oberhalb"]
-	supraclavicular	supraklavikulär (oberhalb des Schlüsselbeins gelegen)
-	suprapubic	suprapubisch (oberhalb des Schambeins gelegen)
-	suprapubic catheter	Bauchdeckenkatheter, Bauchkatheter
-	suprapubic cystostomy	Legen eines Bauchdeckenkatheters
-	surge	Schub, Welle, Zunahme
-	surgical margin(s)	Schnitttrand (-ränder) (bei der operativen Entfernung der Prostata)
-	surrogate endpoint	Surrogatmarker ["in klinischen Studien ein Messwert, dessen Beeinflussung die Wirkung einer Intervention, z. B. einer Therapie, auf ein übergeordnetes medizinisches Phänomen, z. B. das Auftreten einer Krankheit oder eines Symptoms, anzeigen soll" (Wikipedia)]
-	survival	Überleben (die Zeitspanne zwischen der Diagnose einer Erkrankung samt Beginn einer Behandlung und dem krankheitsbedingten Ableben)
-	suture	a) chirurgischer Faden b) Wundnaht c) Knochennaht, Fontanelle d) (als Verb:) eine Wunde vernähen
SUV	standardized uptake value	[standardisierte Markeraufnahme] (ein Begriff aus der 11C-Cholin-PET/CT-Diagnostik)
SV	seminal vesicle	Samenblase
SVI	seminal vesicle invasion od. ~ involvement	Samenblasenbefall
SWE	shear wave elastography	Scherwellenelastographie (ein Ultraschall-basiertes Diagnose-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		verfahren)
SWGU	-	Südwestdeutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
sx	1. side-effect(s) 2. symptom(s)	1. Nebenwirkung(en) 2. (Abk. für) Symptom(e)
-	symphysis	Symphyse (Schambein)
-	symptom	Symptom (ein Zeichen, das auf eine Erkrankung oder Verletzung hinweist)
-	symptomatic	symptomatisch (kennzeichnend für ein bestimmtes Krankheitsbild)
-	syndrome	Syndrom (das gleichzeitige Vorliegen mehrerer Symptome)
Sz	[painful condition]	Schmerzzustand
T		
T	Tesla	Tesla (physikalische Einheit der magnetischen Flussdichte; wird angegeben bei bildgebenden Diagnoseverfahren, die mit magnetischen Feldern arbeiten, z. B. der \uparrow MRT)
T	testosterone	Testosteron (männliches Sexualhormon)
-	T-score	T-Score (Messgröße bei der Diagnostik von Osteoporose)
T2w, T2WI	T2-weighted image	T2-gewichtete Darstellung (ein spezielles Verfahren zum Auswerten einer MRT-Darstellung, das bestimmte Körperstrukturen besonders gut erkennen lässt)
T spine	thoracic spine	Brustwirbelsäule
TAB	triple androgen blockade <i>oder:</i> total androgen blockade	dreifache Androgenblockade (= DHB, THB), auch: Tri-Androgenblockade , TAB <i>oder:</i> totale Androgenblockade [= zweifache (!) Androgenblockade, ZHB]
TAC	1) Taxotere [®] , Adriamycin [®] , and Cytoxan [®] 2) triamcinolone	1) (ein Chemotherapie-Protokoll mit) Taxotere [®] , Adriamycin [®] und Cytoxan [®] 2) Triamcinolon (ein synthetisches Glukokortikoid)
TAD	testicular androgen deprivation	testikuläre Androgendeprivation (Androgen-Unterdrückung durch Entfernen der Hoden)
-	Tamoxifen	Tamoxifen (ein Antiöstrogen)
TAP	total alkaline phosphatase	gesamte alkalische Phosphatase

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	to taper off	etwas schrittweise auslaufen lassen (z. B. die Einnahme eines Medikaments)
-	targeted therapy	zielgerichtete Therapie (Behandlung mit verschiedenen neuartigen Arzneistoffen, die auf biologische und zytologische Eigenarten des Krebsgewebes gerichtet sind)
-	to tax	belasten
TC	1. tumor cell 2. testicular cancer	1. Tumorzelle 2. Hodenkrebs
Tc99	technetium-99	Technetium-99 (ein radioaktives Isotop, das z. B. zum Auffinden von Lymphknoten und als nicht krebsspezifischer Marker bei der Skelettszintigraphie verwendet wird)
TCM	traditional Chinese medicine	Traditionelle chinesische Medizin
TCP	tumor control probability	[Wahrscheinlichkeit, mit der, z. B. durch eine Bestrahlung, ein Tumor unter Kontrolle zu bringen ist]
TDE	trans-dermal estrogen	transdermales (mittels Pflaster durch die Haut aufgenommenes) Östrogen
TDS	testosterone deficiency syndrom	Testosteronmangelsyndrom
TEBK	[total iron binding capacity]	Gesamt-Eisenbindungskapazität
T/E/C protocol	taxotere, emcyt and carboplatinum protocol	[von den amerikanischen Onkologen/Hämatologen Dr. Robert Leibowitz und Dr. Steven Tucker gegen hormonrefraktären Prostatakrebs eingesetzte niedrig dosierte Chemotherapie mit diesen (plus einigen weiteren) Medikamenten]
-	tenesmus	Tenesmus (beständiger schmerzhafter Stuhl- oder Harndrang)
TENS	transcutaneous electrical nerve stimulation	transkutane elektrische Nervenstimulation (eine Schmerzbehandlung)
-	terminal care	Sterbebegleitung
-	terminal disease	Erkrankung im Endstadium
-	to be terminal with cancer, to be terminally ill	im Krebs-Endstadium sein, im Endstadium sein
-	testosterone	Testosteron
-	testosterone surge	Wiederanstieg des Testosterons (z. B. nach einer Androgendeprivation)
TET	[Testosterone Replacement Therapy, TRT]	Testosteronersatztherapie (eine Therapie, bei der Testosteron künstlich zugeführt wird)
TETRA	tetraploid	tetraploid
TGF	transforming growth factor	transformierender Wachstumsfaktor

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
THB	triple hormone blockade	dreifache Hormonblockade (= DHB)
-	therapy	Therapie, Behandlung
-	therapy compliance	Therapietreue (das Einhalten der verordneten Therapie)
-	thermocouple	Thermoelement (Verwendung z. B. bei der Kryotherapie als Temperatursonde)
-	thoracic	thorakal, den Oberkörper (Thorax, Brustkorb) betreffend
-	thorax (pl. thoraces, thoraxes)	Thorax, Brustkorb
-	thrombocytes	Thrombozyten (Blutplättchen)
-	thrombocytopenia	Thromozytopenie (Mangel von Thrombozyten im Blut)
-	thrombosis	Thrombose (Gefäßverschluss)
-	thrush	Candidiasis, Soor (Erkrankungen durch Pilzbefall)
-	thymoquinone	Thymoquinon (ein Extrakt des Schwarzkümmelöls mit krebshemmenden Eigenschaften)
-	thyroid	Schilddrüse
TI	therapeutic index, therapeutic ratio	therapeutischer Index (Quotient aus Behandlungsnutzen und Behandlungsnebenwirkungen)
-	tibia (shinbone)	Tibia, Schienbein
tid, t.i.d.	(Lat.: ter in die) three times a day	(Einnahme) dreimal täglich
TIH	tumor induced hypercalcaemia	Tumor-induzierte Hyperkalzämie (erhöhter Kalziumspiegel im Serum)
-	to tingle	kribbeln (z. B. als unerwünschte Nebenwirkung bei der Einnahme von Thalidomid)
TIP	testosterone inactivating pharmaceuticals	[Pharmazeutika, die das Testosteron (die Testosteronproduktion) inaktivieren (d. h. hemmen); andere (neuere) Bezeichnung für Androgenblockade mit LHRH-Agonist oder -Antagonist. Entspricht einer chemischen Kastration]
TIRNA	tumor-indicator RNA test	Tumor-Indikator-RNA-Test
Tis, T.i.s.	tumor in situ	nichtinvasives Karzinom (eines, das sich noch nicht über das betreffende Organ hinaus verbreitet hat)
-	tissue	Gewebe
-	tissue block	[der Paraffinblock, in den die Gewebeproben zur weiteren Untersuchung eingegossen werden]
-	titrating dosage	"einschleichende" Dosierung (stufenweises Erhöhen einer Dosierung)
TIW	(Lat./Engl. ter in week?)	(Einnahme) dreimal wöchentlich

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
TMS	[testosterone deficiency syndrom (TDS)]	Testosteronmangelsyndrom
TNM system	(tumor, nodes, metastases)	TNM-System der Internationalen Union gegen Krebs (TNM = Tumor, Lymphknoten, Metastasen), System zur Klassifikation des Stadiums des Krebses (der Ausbreitung des Krebses im Körper)
-	tolerable	verträglich (ein Medikament, eine Behandlung)
-	topical	topisch, oberflächlich (z. B. eine topische Anwendung)
-	Toremifen	Toremifen (ein Antiöstrogen; Handelsname Fareston®)
-	toxicity	Toxizität [Giftigkeit; unerwünschte Nebenwirkung(-en)]
TPA	Tissue Polypeptide Antigen	Tissue Polypeptide Antigen [ein im Blut nachweisbarer Karzinom-Indikator bei verschiedenen Krebsarten <u>Erhöhte Werte bedeuten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • gutartige Erkrankungen an Nieren, Leber, Lunge; • bösartige Tumoren an Bauchspeicheldrüse, Dickdarm, Magen, weiblicher Brust, Harnblase, Eierstöcken, Lunge, Prostata, Schilddrüse Referenzwert für Männer: ≤60 U/l]
tPSA	total PSA	Gesamt-PSA [die Gesamtmenge von freiem (fPSA) und gebundenem ("komplexierten") (cPSA) prostataspezifischen Antigen im Serum]
TPZ	[prothrombin time (PT)]	Thromboplastinzeit (Parameter zum Nachweis von Störungen im exogenen System der Blutgerinnung)
-	tracer	Tracer (laut Wikipedia "eine künstliche, oft radioaktiv markierte körpereigene oder körperfremde Substanz, die nach Einbringung in den lebenden Körper am Stoffwechsel teilnimmt und darüber unterschiedlichste Untersuchungen ermöglicht oder erleichtert")
-	trachea (wind pipe)	Trachea, Luftröhre
-	transcription	Transkription (in der Genetik die Synthese von RNA in der Zelle anhand einer DNA als Vorlage)
-	transdermal(ly)	transdermal

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		[durch die Haut (verabreicht)]
-	transdermal patch	Membranpflaster
-	transperineal(ly)	transperineal [durch den Damm – den Bereich zwischen After und Hodensack – durchgeführt (z. B. bei einer Prostatabiopsie)]
-	transperitoneal(-ly)	transperitoneal [durch die Bauchdecke durchgeführt (z. B. eine Prostatektomie)]
-	transurethral(-ly)	transurethral (über die Harnröhre durchgeführt)
-	transurethral incision	Harnröhrenschlitzung (Durchgängigmachen einer Harnröhrenverengung, insbesondere des Blasenschließmuskels)
-	transversal plane	transversale Schnittebene (bei einem bildgebenden Verfahren: Darstellung quer zur Körperlängsachse verlaufen)
-	Trenantone [®]	Trenantone [®] (ein LHRH-Analagon als Drei-Monats-Depotspritze; Wirkstoff: Leuprorelinacetat)
-	triple	dreifach
-	Triptorelin	Triptorelin (ein LHRH-Agonist; Handelsname Decapeptyl [®] , Pamorelin [®])
-	trocar	Trokar (zu laparoskopischen Eingriffen verwendetes chirurgisches Instrument)
-	trophic	trophisch (die Ernährung betreffend)
TRT	Testosterone Replacement Therapy	Testosteronersatztherapie, TET
-	truncal	truncal (den Rumpf betreffend)
-	truncus	Truncus (Rumpf)
TRUS	transrectal ultrasound	transrektale (vom Enddarm her vorgenommene) Ultraschalluntersuchung
TRUSBP	transrectal ultrasound guided prostate biopsy	ultraschallgesteuerte transrektale Prostatabiopsie
TRUSP	transrectal ultrasound of the prostate	transrektale (vom Enddarm her durchgeführte) Ultraschalluntersuchung der Prostata
-	triglycerides	Triglyzeride (ein Blutwert)
TSH	thyroid-stimulating hormone; thyrotropin	Thyroidea (= Schilddrüse) stimulierendes Hormon; Thyreotropin
TTF-1	thyroid transcription factor	(Wird von der Schilddrüse exprimiert und ist in einer Reihe von Tumoren – aber nicht dem Prostatakarzinom – häufig positiv. Dient der Differentialdiagnose zahlreicher Tumoren)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
TTP	time to progression	Zeitspanne bis zum Fortschreiten der Erkrankung
TTS	through the skin	durch die Haut, transdermal
TUIP	transurethral incision of the prostate	transurethrale Inzision der Prostata
TULAP	transurethral laser ablation of the prostate	transurethrale (durch die Harnröhre ausgeführte) Laser-Ablation der Prostata (bei BPH)
-	tumescence	Tumeszenz (diffuses Anschwellen)
-	tumor [AE], tumour [BE]	Tumor (pl: Tumore <u>n</u>)
-	tumor burden [AE], tumour burden [BE]	Tumorbelastung, Tumormasse
-	tumor formula	Tumorformel (zusammengefasste Angabe des Tumor-, des Metastasen- und des Lymphknotenstatus, TMN-Status)
-	tumorous [AE], tumourous [BE]	tumorös, Tumor- (einen Tumor betreffend; tumor-behaftet)
-	tomorous osteopathy	Tumorosteopathie [tumorbedingte Knochenerkrankung, z. B. in Form von Knochenmetastase(n)]
TUMT	trans-urethral microwave therapy	transurethrale (von der Harnröhre her ausgeführte) Mikrowellentherapie
TUNA	trans-urethral needle ablation	transurethrale (von der Harnröhre her ausgeführte) Nadelablation (Entfernen von Teilen der Prostata mittels einer Nadel)
-	Turisteron [®]	Turisteron [®] (ein Östrogenpräparat)
TURP, TUR-P	transurethral resection of the prostate	transurethrale (= durch die Harnröhre hindurch ausgeführte) Prostataresektion (Entfernen von inneren Teilen der Prostata)
TURS	1. transurethral resection syndrome 2. transurethral sphincterectomy	1. Syndrom (Komplikation) bei einer TURP 2. transurethrale Sphinkterektomy (Entfernen des Blasenschließmuskels durch die Harnröhre)
TVT	[deep vein thrombosis, DVT]	Tiefvenenthrombose
TX, tx	treatment	Behandlung
TZ	transition zone (of the prostate)	Übergangszone (der Prostata zu ihrer Umgebung)
U		
ua, u. a.	[without pathological findings]	unauffällig
uAW, UAW	[unwanted drug side effect]	unerwünschte Arzneimittelwirkung
UCSF	University of California, San Francisco http://www.ucsf.edu/	Universität von Kalifornien in San Francisco
UD-PSA	undetectable PSA	nicht nachweisbares (unter der Nach-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		weisgrenze liegendes) PSA, i. A. mit $\leq 0,05$ ng/ml definiert
UF	urinary function	urinäre Funktion (Harnkontinenz)
UFH	unfractionated heparin	unfraktionierte(s) Heparin(e)
UG	[genitourinary, GU]	urogenital
UICC	Union internationale contre le cancer (frz.) International Union against Cancer (engl.)	[Internationale Union gegen den Krebs] http://www.uicc.org/ (definiert u. a. die TNM-Klassifikation)
UKA	-	Universitätsklinikum Aachen
UKE	-	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
UKGM	-	Universitätsklinikum Gießen und Marburg
UKJ	-	Universitätsklinikum Jena
UKM	-	Universitätsklinikum Münster
UK-SH	-	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
UKT	-	Universitätsklinikum Tübingen
-	to unblind	entblinden [nach einer Studie offenlegen, welcher der Teilnehmer in welcher Gruppe (Wirkstoff/Placebo) war]
-	unilateral	unilateral, einseitig
U/L	units per liter	Einheiten pro Liter (E/l)
-	university hospital	Universitätsklinik(um)
-	ulceration	Ulzeration (Geschwür-, Geschwulstbildung)
UMM	University Medical Centre Mannheim	Universitätsmedizin Mannheim (= Universitätsklinikum)
-	unifocal tumour	unifokaler Tumor (in dem betroffenen Organ ist nur <i>ein</i> Krebsherd erkennbar)
-	uniform	uniform (von gleichmäßigem Aussehen), z. B. bezogen auf eine Krebszellenpopulation
-	unit of measure	Maßeinheit
-	unremarkable	unauffällig (bei Befundungen)
UPD	[independent patient consulting organisation in Germany]	Unabhängige Patientenberatung Deutschland
uPM3™	urinary prostate cancer marker 3 (?)	[Ein Test zum Nachweis des PCA3-Gens im Urin. Verfahren für die Diagnostik von Prostatakrebs, das eine höhere Spezifität hat als der PSA-Test. Wird bisher nur in USA (Bostwick Laboratories) angeboten. Wurde 2006/2007 durch den PCA3-Test abgelöst, der eine höhere Spezifität und eine verbesserte Handhabung aufweist].
-	upper abdomen	Oberbauch

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	upper urinary tract	oberer Harntrakt (umfasst die Nieren, das Nierenbecken und die Harnleiter)
-	upset stomach	Verdauungsstörung
-	uptake	Aufnahme (eines Medikaments, Kontrastmittels usw.) durch den Körper
UQAM	Université du Québec à Montréal http://www.uqam.ca/	Universität von Québec in Montréal (Kanada)
-	uraemia (brit.), uremia (am.)	Urämie (Harnvergiftung)
-	uremic	urämisch (im Zustand einer Harnvergiftung befindlich)
-	ureter	Ureter (Pl. Ureteren) (Harnleiter; Verbindung von der Niere zur Blase)
-	ureteral	einen oder beide Harnleiter betreffend
-	urethra	Urethra (Pl. Urethren) (Harnröhre; Harnableitung von der Blase nach außen)
-	urethral	die Harnröhre betreffend
-	urethral sphincter	Blasenschließmuskel
-	urethral stenosis, ~ stricture	Harnröhrenverengung, -stenose, -striktur
-	urethritis	Urethritis (Entzündung der Harnröhre, (z. B. als Folge einer Bestrahlung der Prostata))
-	urethrotomia	Urethrotomie [Harnröhrenschlitzung bei bestehender Striktur (Verengung)]
-	urgency	Harndrang
-	uric acid	Harnsäure
-	urinary bladder	Harnblase
-	urinary condom	Urinalkondom (zum Auffangen des Urins bei Inkontinenz)
-	urinary frequency	Harnfrequenz (Häufigkeit des Wasserlassens)
-	urinary hesitency	Harnverzögerung
-	urinary incontinence	Harninkontinenz
-	urinary obstruction	Harnabflussbehinderung
-	urinary retention	Harnverhalt
-	urinary sphincter (internal, external)	Blasenschließmuskel (innerer, äußerer)
-	urinary substances	harnpflichtige Substanzen [Stoffwechselzwischen- und -endprodukte, die über die Nieren ausgeschieden werden (sollten)]
-	urinary tract infection	Harnwegsinfektion
-	urination	Urinieren, Wasserlassen (Entleeren der Harnblase)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	urine	Urin, Harn
-	urine specimen	Urinprobe
URL	uniform ressource locator	"einheitliche Quellenanzeige" ("URL" ist die offizielle Bezeichnung für eine Internetadresse wie http://www.prostatakrebse.de)
-	urogenital diaphragm	"Beckenzwerchfell" [(Diaphragma pelvis), im Beckenboden gelegene Muskelplatte, die das kleine Becken nach unten hin abschließt; stellt beim Mann den "äußeren Schließmuskel" dar, da die Harnröhre durch das B. verläuft)]
-	urologist	Urologe
-	urosepsis	Urosepsis (bakterielle Infektion über den Urogenitaltrakt, z. B. infolge Einschleppens von Darmkeimen bei einer Prostatabiopsie)
-	urostomy	Urostoma (chirurgisch hergestellte Ableitung des Urins durch die Haut)
-	urothelium	Urothel [Epithel, das den gesamten ableitenden Harnweg von den Nierenbecken bis zur Harnröhre auskleidet]
US	1. ultrasound 2. ultra sensitive	1. Ultraschall 2. ultrasensitiv
USPIO	ultrasmall superparamagnetic iron oxide	ultrakleine superparamagnetische Eisenoxidpartikel [ein Kontrastmittel, v. a. für Lymphknoten-MRTs; Handelsname in Europa: Sinerem® (wird nicht mehr hergestellt)]
USPSTF	U.S. Preventive Services Task Force	[US-Behörde für Präventivmedizin]
USZ	[University Hospital Zurich, (Switzerland)]	Universitätsspital Zürich
UTI	urinary tract infection	Harnwegsinfekt (HWI)
V		
V	vene involvement (V0-V2, VX)	Einbruch des Tumors in ein Blutgefäß (V0 nein, V1 mikroskopisch, V2 makroskopisch feststellbar, VX keine Angabe möglich) (ggf. ergänzende Angabe im pathologischen TNM-Befund)
V.a.	[suspected, suggested...]	Verdacht auf...
-	varicocele	Varikozele (eine Krampfaderbildung im Bereich des von den Hodenvenen gebildeten Venengeflechts im Samenstrang)
-	vascular	vaskulär, die (Blut-) Gefäße betref-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		fend, Gefäß-...
-	vascularization	Vaskularisation (Gefäßversorgung)
-	vas deferens	Samenleiter
VCD	vacuum constriction device	Vakuumpumpe
VdK	[German association of representatives of the interests of disabled, invalid or senior persons and patients]	ursprünglich "Verband der Kriegsoffer", heute "Sozialverband VdK Deutschland"
VDR	vitamin D receptor	Vitamin-D-Rezeptor
VED	vacuum erection device	Vakuumpumpe
VEGF	vascular endothelial growth factor	vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor
-	venapuncture	Blutabnahme (aus der Vene)
-	venous	venös, die Venen betreffend, Venen-...
-	vertebra (pl. vertebrae)	Rückenwirbel
-	vertebral column	Wirbelsäule
VFA	[German Association of Research-Based Pharmaceutical Companies]	Verband forschender Arzneimittelhersteller (Deutschland)
-	vial (auch phial)	Phiole, Fläschchen (z. B. für flüssige Medikamente, die in eine Spritze eingezogen werden)
-	visceral	die Eingeweide betreffend
VMAT	Volumetric Intensity Modulated Arc Therapy	volumetrische intensitätsmodulierte Strahlentherapie (eine Weiterentwicklung des IMRT-Verfahrens)
-	voidance	Entleerung (z. B. der Blase)
vol	volume	Volumen
-	vomiting	Erbrechen, Vomitus
VP-16	Etoposide®, VePesid®	[ein Medikament (Chemotherapeutikum)]
VU	[preliminary examination]	Voruntersuchung
VUD	-	Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V.
W		
w/	with	mit
w/o	without	ohne
w/ or w/o	with or without	mit oder ohne
-	walker	Gehwagen, "Rollator"
-	ward	Krankenstation, -abteilung
WARF	Wisconsin Alumni Research Foundation	[eine Stiftung (in USA)]; (daher der Medikamentenname "Warfarin®" für ein blutgerinnungshemmendes Medikament)
WBC	white blood cell (count)	(Anzahl) weiße(r) Blutkörperchen (Leukozythen) (Maßeinheit: Tsnd/ μ l)

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
-	Western blotting	Immuno-Blotting ["Analysemethode (Blotting), bei der Proteine nach Trennung durch Gelelektrophorese und Transfer auf eine Trägermembran selektiv durch Antigen-Antikörper-Reaktionen nachgewiesen werden" (nach http://www.wissen.de)]
WIKUTO	[Wil's Curcuma and Tomato Juice Mix , contains tomato juice, olive oil, tumeric and black pepper] (named after the "inventor", Wil de Jongh†)	Wils Kurkuma-Tomatensaft-Cocktail (eine Mischung aus Tomatensaft, Olivenöl, Kurkumapulver und schwarzem Pfeffer, benannt nach dem "Erfinder", Wil de Jongh†)
-	workaround, work-around	(provisorische) Abhilfe, Problemlösung
-	wound healing	Wundheilung
wt	weight	Gewicht
wt/vol	weight-volume percent	Gewichtsvolumenprozent {(Gewicht einer Substanz [g])/ (Volumen der gesamten Lösung [ml]) x 100} [%]
w/v	weight in volume	Gewichtseinheiten pro Volumeneinheit (z. B. 0,75 g NaCl in 100 ml Lösung = 0,75 w/v %)
w/w	weight in weight	Gewichtsprozent (bei Prozentangaben von Lösungen, z. B. 5 % w/w = 5 Gewichtsprozent der Gesamtmenge)
WW	watchful waiting	Abwarten und Beobachten, beobachtendes Abwarten, "objektivierte Überwachung" [eine unter bestimmten Voraussetzungen wählbare Behandlungsstrategie, bei der eine (palliative) Behandlung erst dann eingeleitet wird, wenn die Erkrankung Beschwerden verursacht]
WWPCC	Worldwide Prostate Cancer Coalition	[Weltweite Koalition gegen den Prostatakrebs]
X		
-	xenograft	1. Transplantation körperfremden Gewebes 2. das Fremdtransplantat ("Heterotransplantat")
-	Xgeva®	Xgeva® [ein Medikament zur Prävention von skelettbezogenen Komplikationen bei Vorliegen von Knochenmetastasen aufgrund solider Tumoren (Wirkstoff: Denosumab)]
XRT	external radiation therapy	externe Strahlenbehandlung (anders als bei der Brachytherapie befindet sich die Strahlenquelle außer-

Abkürzung	Englischer Begriff	Deutscher Begriff
		halb des Körpers)
Y		
YANA	You Are Not Alone Now	(Titel einer australisch-südafrikanischen PK-Selbsthilfe-Webseite) http://www.yananow.net/
y/day	yesterday	gestern
yd (Pl. yds)	yard (Pl. yards)	[Längenmaß in USA und UK] 1 yd = 3 feet = 36 inches = 91,44 cm
YFFR	... years freedom from any kind of relapse including PSA	... Jahre Rezidivfreiheit einschließlich Freiheit von PSA-Anstieg
yo, y.o.	...years old	... Jahre alt
yoa, y.o.a.	...years of age	... Jahre alt
yob, y.o.b., YOB	year of birth	Geburtsjahr, Jahrgang
-	the "yours truly"	der Unterzeichnete
Z		
ZHB	[= ADT2]	zweifache Hormonblockade (meist LHRH-Analogen + Antiandrogen)
Z.n.	[status post..., (e. g.: status post RPE)]	Zustand nach... (z. B.: Zustand nach RPE)
-	Zoladex®	Zoladex® (ein LHRH-Analogen, verfügbar als Ein- und Drei-Monats-Depot; Wirkstoff: Goserelinacetat)
-	Zometa®	Zometa® (ein Bisphosphonat, derzeit Quasi-Standard für die Behandlung von Osteoporose und Knochenmetastasen; Wirkstoff: Zoledronsäure)
ZVK	[central venous catheter]	zentraler Venenkatheter
-	Zytiga®	Zytiga® (ein oral einzunehmender Androgen-Biosynthese- bzw. CYP17-Hemmer zur Behandlung von kastrationsresistentem Prostatakrebs; Wirkstoff: Abirateronacetat)